



Dargaud präsentiert:

GROSSER ASTERIX-BAND XV

Streit[★] um Asterix

ZEICHNUNGEN: UDERZO

3,50 DM

TEXT: GOSCINNY

Österreich 27 S Schweiz 5 sfr Italien 1.100 Lit Dänemark 9,75 dkr Niederlande 4,20 hfl Luxemburg 60 lfr Jugoslawien 25 Din Spanien 100 Ptas



EHAPA VERLAG GMBH
STUTT GART

GROSSER ASTERIX-BAND XV

Streit um **Asterix**

TEXT: GOSCINNY

ZEICHNUNGEN: UDERZO



EHAPA VERLAG GMBH · STUTTGART

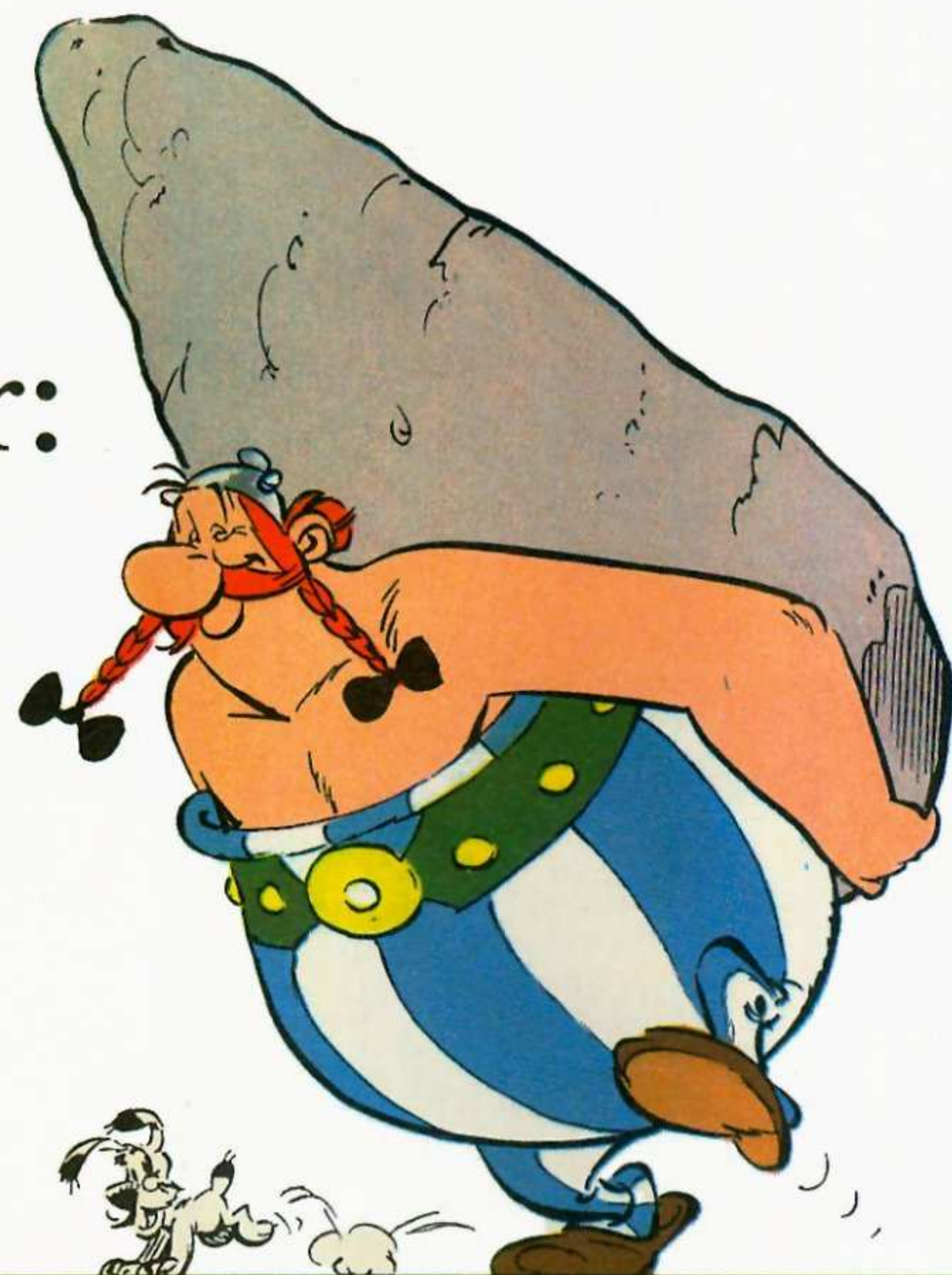


Wir befinden uns im Jahre 50 v. Chr. Ganz Gallien ist von den Römern besetzt... Ganz Gallien? Nein! Ein von unbeugsamen Galliern bevölkertes Dorf hört nicht auf, dem Eindringling Widerstand zu leisten. Und das Leben ist nicht leicht für die römischen Legionäre, die als Besatzung in den befestigten Lagern Babaorum, Aquarium, Laudanum und Kleinbonum liegen...

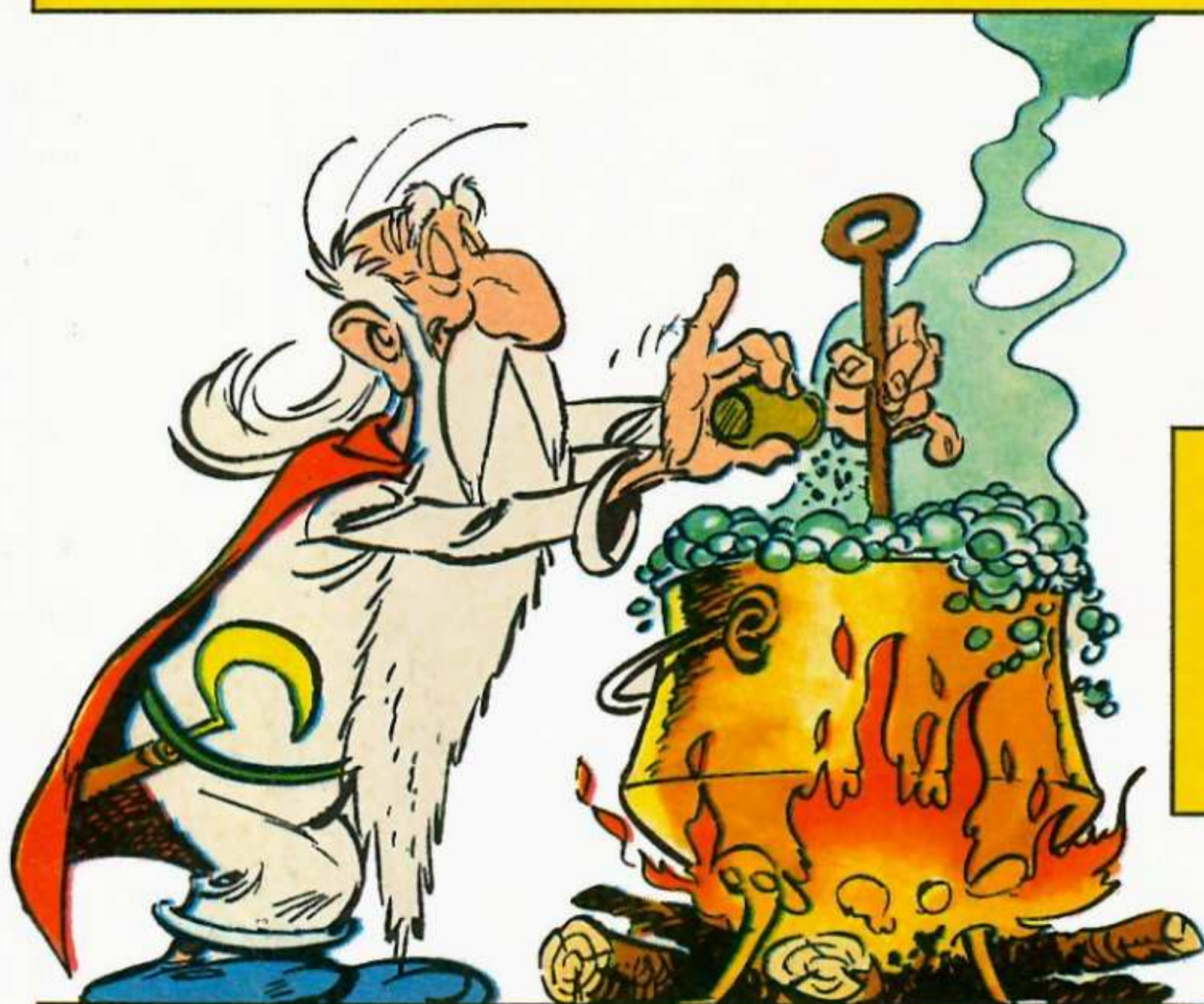


Einige Gallier:

Asterix, der Held dieser Abenteuer. Ein listiger kleiner Krieger, voll sprühender Intelligenz, dem alle gefährlichen Aufträge bedenkenlos anvertraut werden. Asterix schöpft seine übermenschliche Kraft aus dem Zaubersant des Druiden Miraculix...



Obelix ist der dickste Freund von Asterix. Seines Zeichens Lieferant für Hinkelsteine, großer Liebhaber von Wildschweinen und wilden Raufereien, ist er stets bereit, alles stehen und liegen zu lassen, um mit Asterix ein neues Abenteuer zu erleben. In seiner Begleitung befindet sich Idefix, der einzige als umweltfreundlich bekannte Hund, der vor Verzweiflung aufheult, wenn man einen Baum fällt.



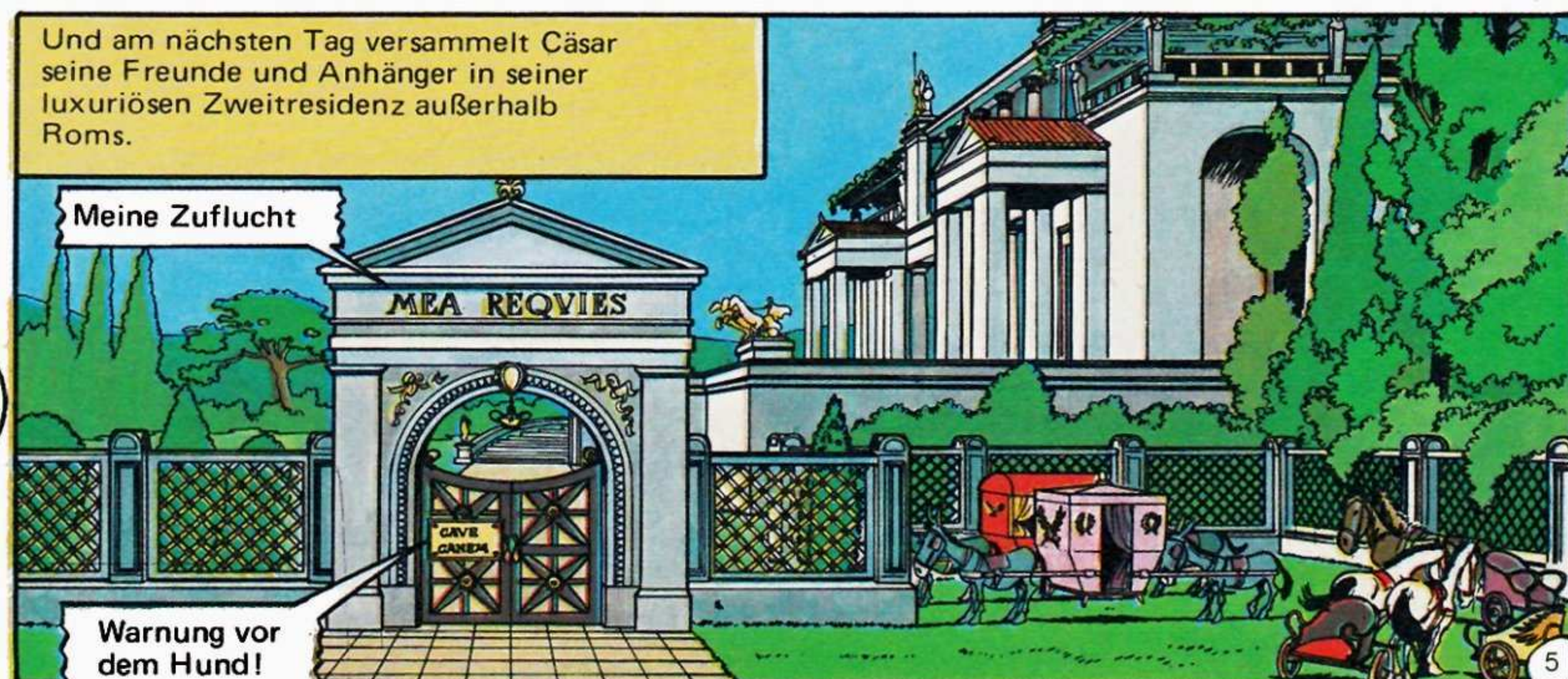
Miraculix, der ehrwürdige Druide des Dorfes, schneidet Misteln und braut Zaubersant. Sein größter Erfolg ist ein Sant, der übermenschliche Kräfte verleiht. Doch Miraculix hat noch andere Rezepte in Reserve...



Troubadix ist der Barde! Die Meinungen über sein Talent sind geteilt: Er selbst findet sich genial, alle anderen finden ihn unbeschreiblich. Doch wenn er schweigt, ist er ein fröhlicher Geselle und hochbeliebt...



Majestix schließlich ist der Häuptling des Stammes. Ein majestätischer, mutiger, argwöhnischer alter Krieger, von seinen Leuten respektiert, von seinen Feinden gefürchtet. Majestix fürchtet nur ein Ding: daß ihm der Himmel auf den Kopf fallen könnte! Doch, wie er selbst sagt: „Es ist noch nicht aller Tage Abend.“





Da bist du ja endlich, Brutus! Setz dich, wir wollen anfangen

An den Kalenden* sind die Straßen immer so verstopft...



Der Senat will sich an mir rächen, weil ich seinen Einfluß eingeschränkt habe... Ich muß ihm eine Lektion erteilen, und dazu muß zuerst dieses verwünschte gallische Dorf vom Erdboden verschwinden.



Ich warte auf Vorschläge... Sprecht!



Auch du, mein Sohn Brutus!

Werden wir brutal!



Sie haben einen Zaubertrank, der sie unsiegbar macht. Steck den Dolch weg, du wirst dir noch wehtun, Dummkopf!

Unterbrecht mich, wenn ich was Dummes sage, aber wenn man sie kaufen würde?



Gold interessiert diese Barbaren nicht, sonst wäre dieser Zaubertrank schon lange im Handel.

Ich bin ja nicht der Klügste, aber...



... ihre Stärke ist doch ihre Einigkeit. Wenn es uns gelänge, Uneinigkeit und Zwietracht in das Dorf zu bringen, würden sie sich nicht mehr vertragen, und der Trank wäre nicht mehr so wichtig...



Die Gallier sind zwar berühmt wegen ihrer endlosen Streitgespräche, aber diese hier halten zusammen wie UHIX-plus**

J. C. Ich habe den Mann, der sie auseinanderbringen kann!



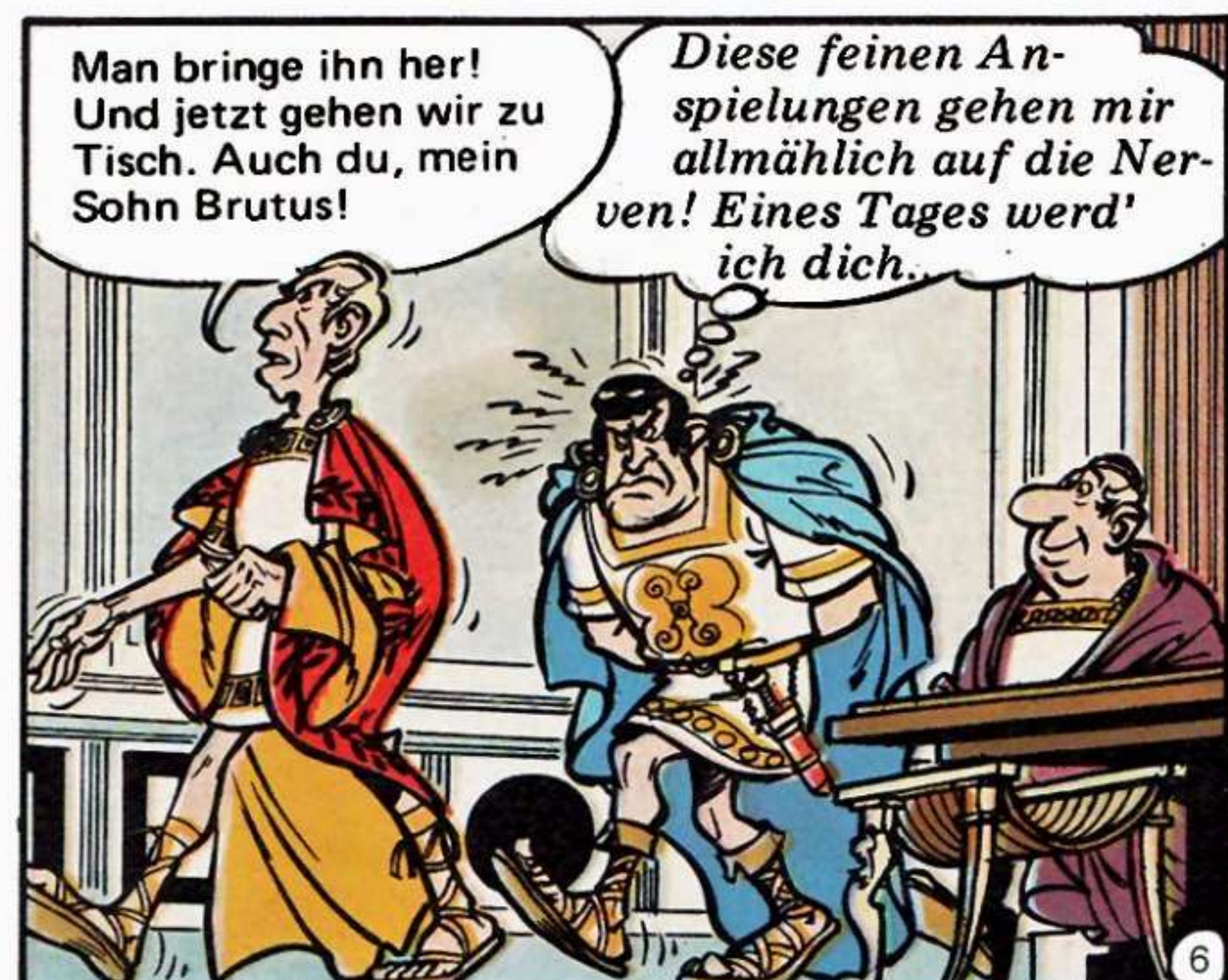
Er war Verwalter in einer meiner Insulae***. Er hat im Mietshaus soviel Zwietracht gesät, daß die anderen Mieter ihn schließlich ins Gefängnis brachten, wo er den Löwen vorgeworfen wurde.

***Mietshäuser



Und wo ist er, dein Zwietrachtsäer?

Immer noch im Gefängnis. Als man ihn in die Arena brachte, haben die Löwen sich gegenseitig zerfleischt.



Man bringe ihn her! Und jetzt gehen wir zu Tisch. Auch du, mein Sohn Brutus!

Diese feinen Anspielungen gehen mir allmählich auf die Nerven! Eines Tages werd' ich dich...



Wie heißt denn dein Unruhestifter?

Tullius Destructivus. Weißt du, J. C., er ist ein widerwärtiger Keil, aber sehr brauchbar. Wo er auftaucht, färbt sein vor Mißgunst grünes Gesicht auf die Umgebung ab; es ist fast ein Wunder..



Wir brauchen ein Wunder, um diese Gallier loszuwerden.

Du bist ein Erzschuft, beim Jupiter!



Sag das noch mal!

Was ist denn los da drüben?!?

Ein ganz gemeiner Schuft!



Ich werd' dich lehren, überall zu erzählen, ich sei das Schätzchen des Zenturio!

Ach ja? Und wer hat ihm gesagt, daß ich heut nacht betrunken ins Lager gekommen bin?

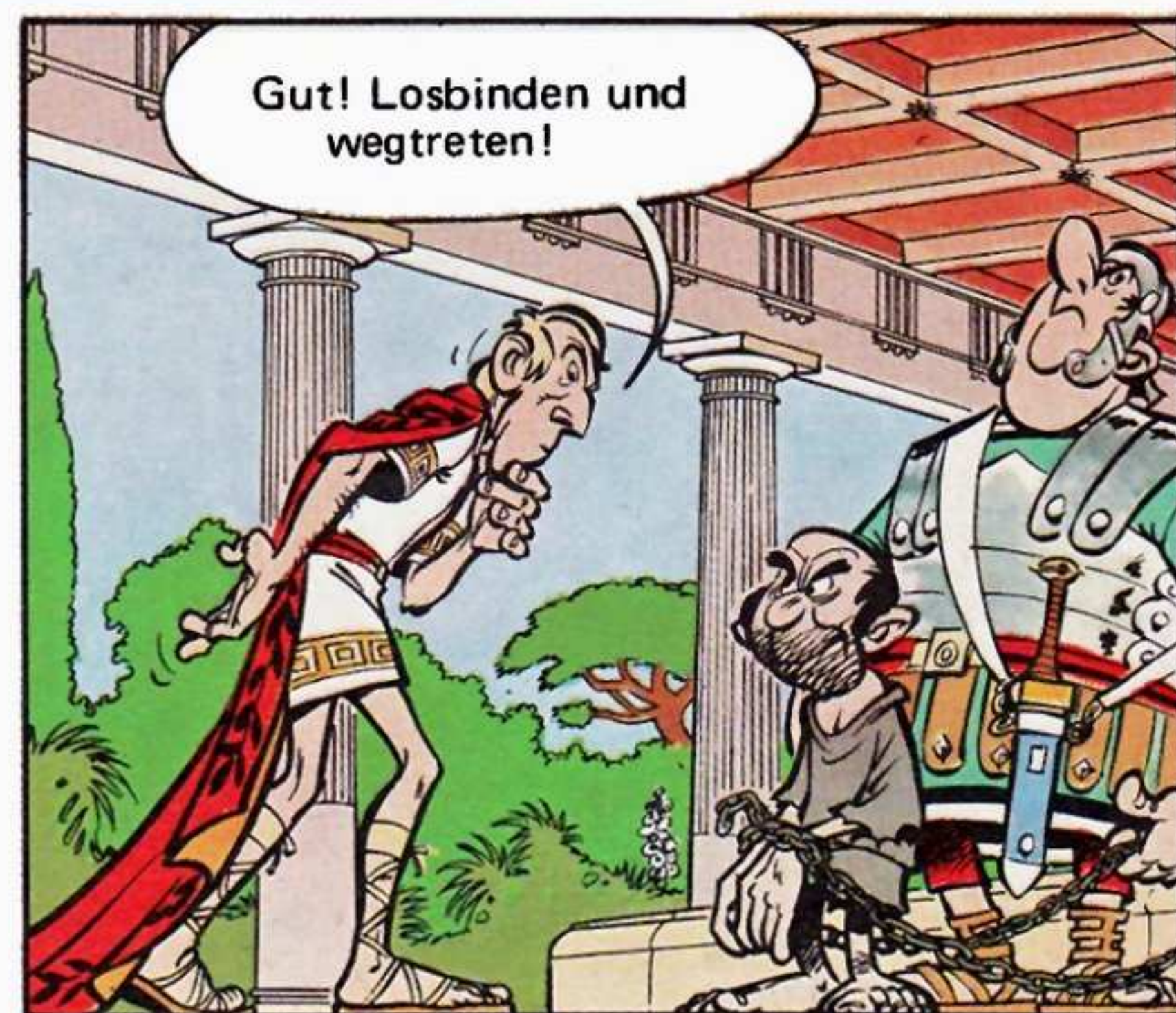


Nun?
Worum geht's...?

Das hab' ich doch nicht...



Ave, Cäsar! Laut Befehl führen wir den Gefangenen Tullius Destructivus vor.



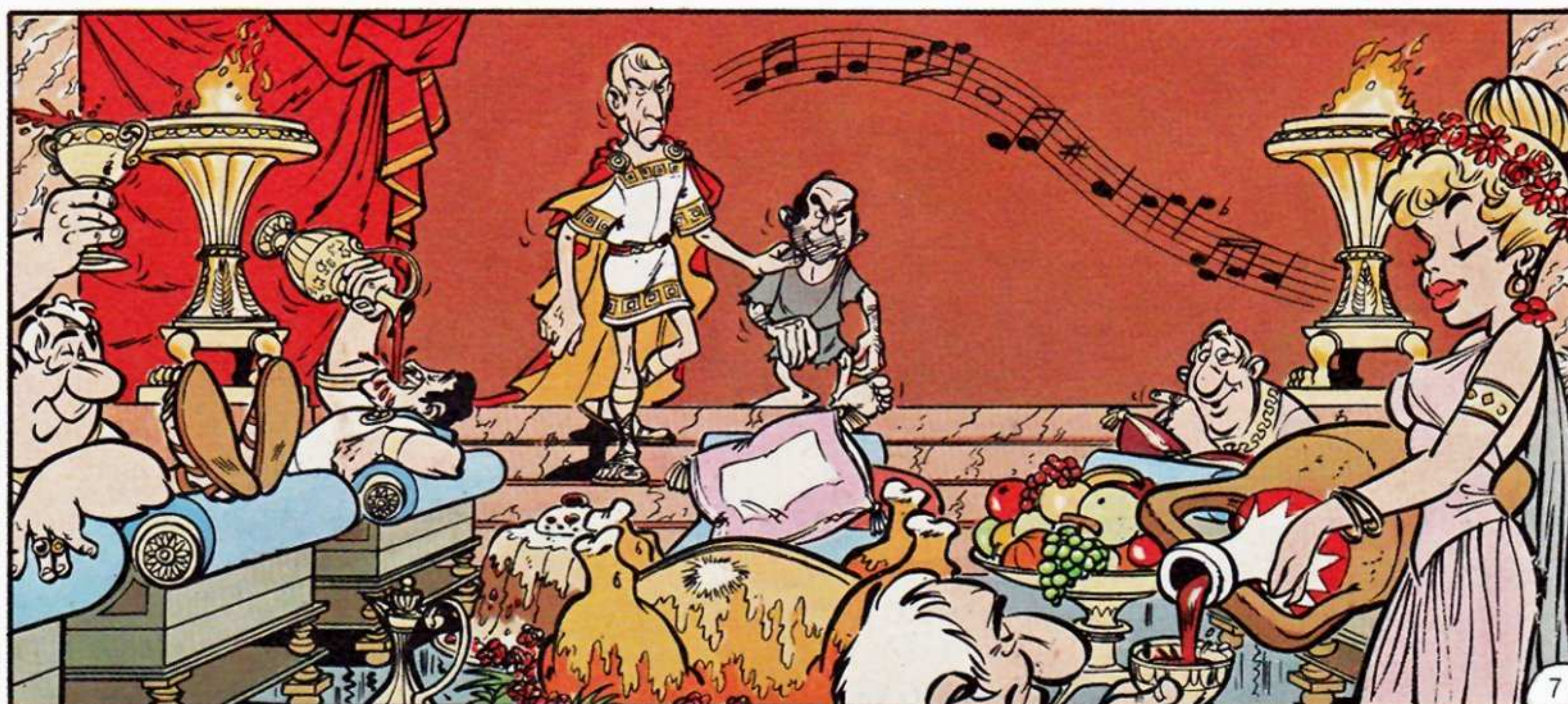
Gut! Losbinden und wegtreten!

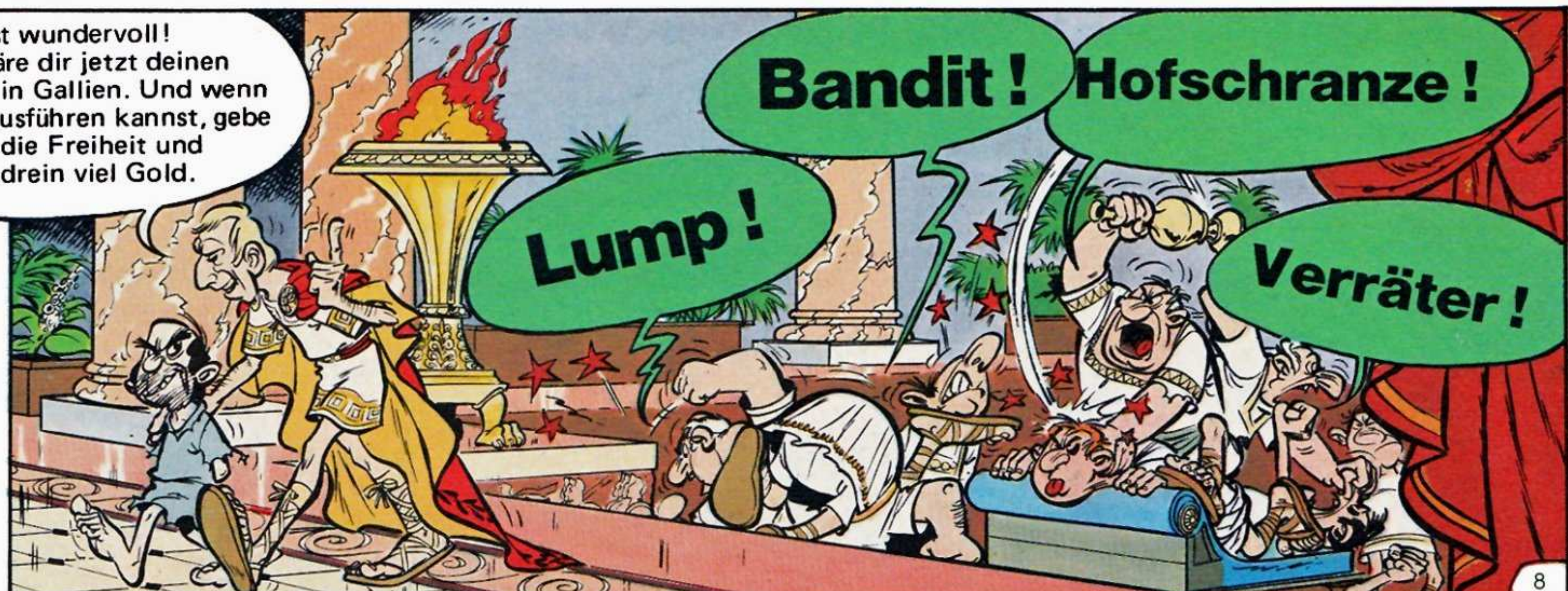


Komm, Tullius Destructivus!

Schuft!

Säufer!





Währenddessen geht in dem kleinen gallischen Dorf alles seinen gewohnten Gang...



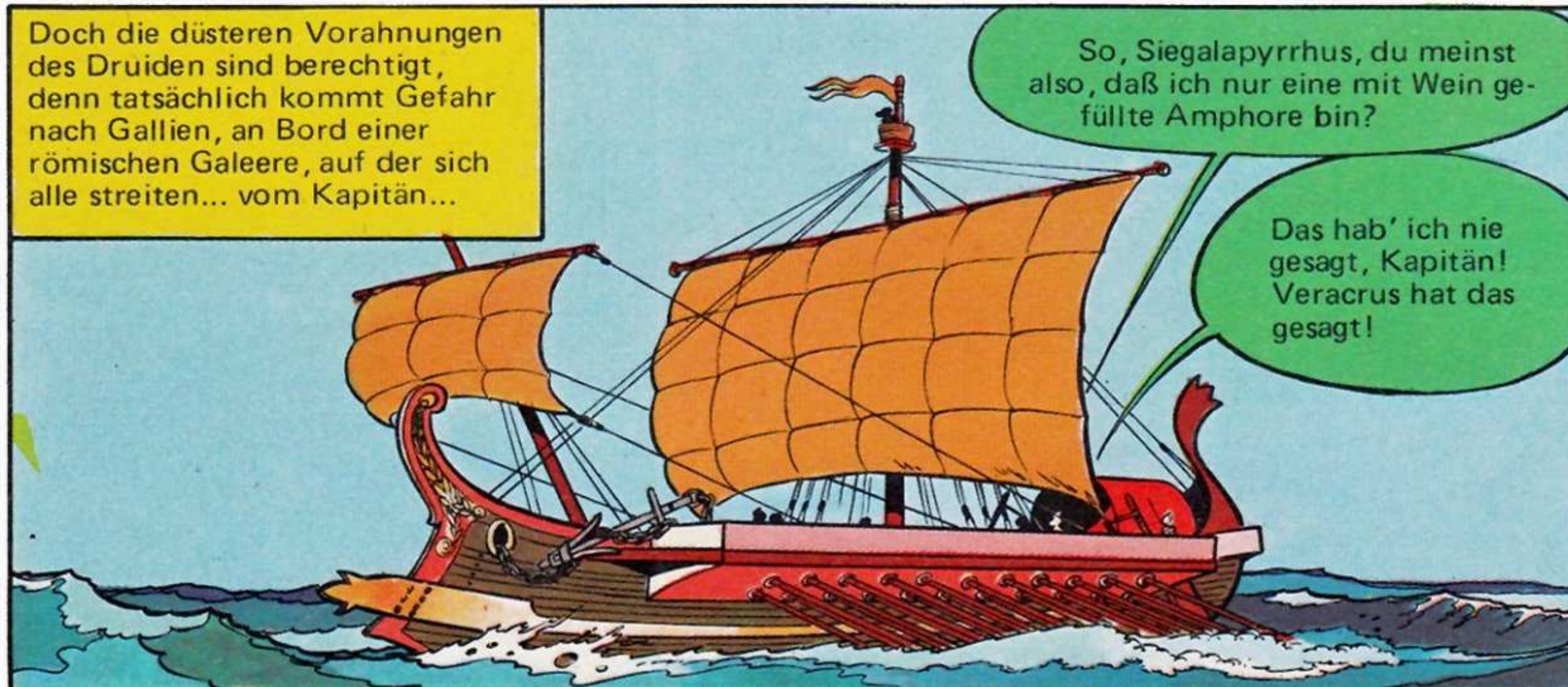
Das Leben ist schön, o Druid!

Zu schön, Asterix! Die Römer verhalten sich ruhig, wir haben keinen Ärger, von unserem Barden hört man nichts... Ich fürchte, das bleibt nicht so... Da braut sich was zusammen!



Er wird alt, unser Druid! Alt und pessimistisch!

Doch die düsteren Vorahnungen des Druiden sind berechtigt, denn tatsächlich kommt Gefahr nach Gallien, an Bord einer römischen Galeere, auf der sich alle streiten... vom Kapitän...



So, Siegalapyrrhus, du meinst also, daß ich nur eine mit Wein gefüllte Amphore bin?

Das hab' ich nie gesagt, Kapitän! Veracrus hat das gesagt!

... bis zu den Galeerensträflingen.

Hast du nicht der ganzen Mannschaft erzählt, ich würde mich vor dem Rudern drücken?

Halt den Mund und rudere!



Veracrus behauptet aber, du hättest gesagt, ich sei nur eine mit Wein gefüllte Amphore!



Und ich sage dir, wenn Veracrus so was behauptet, ist er ein Lügner!

Piraten-schiff back-bord voraus!



Habt Ihr gehört, Kapitän?

Nein! Auf den hört niemand mehr! Der steht unter Quarantäne!



Er hat die Frechheit besessen zu behaupten, daß unsere Frauen an Orgien teilnehmen, während wir auf See sind!



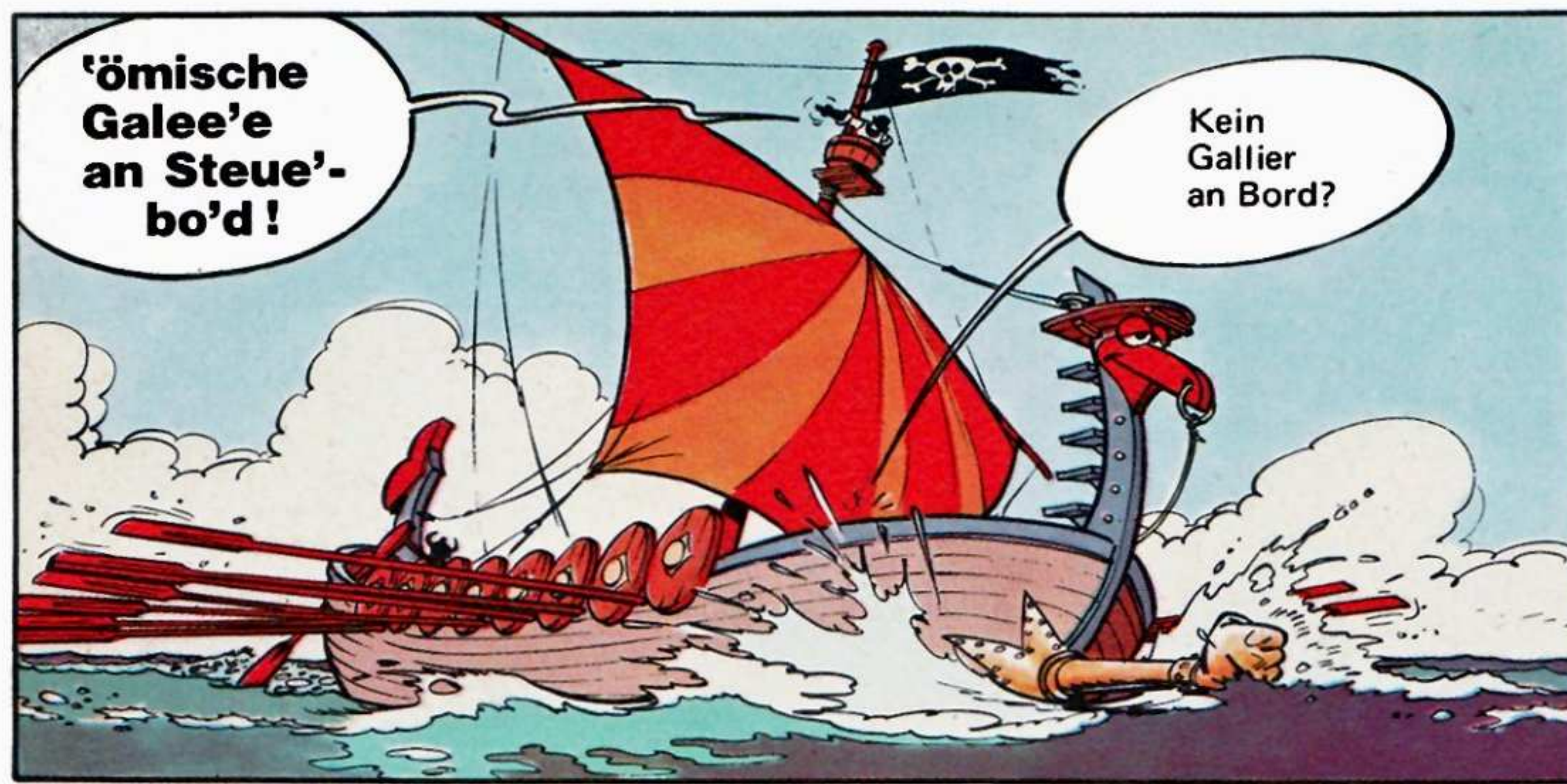
?!?

Wenn das so ist, sag' ich überhaupt nichts mehr!!!



Phh! Da wagen die Leute zu behaupten, daß ich nur wegen meiner Frau zur Marine gekommen bin, weil sie die Freundin von Cäsars Kusine zweiten Grades ist.







Jedoch im Gegensatz zu diesen turbulenten Ereignissen, in dem kleinen gallischen Dorf...

Wir müssen das Geburtstagsfest für Majestix, unseren Chef, vorbereiten!

Das wird ein Fest der Liebe!

Da gibt es einen Haufen Wildschweine mit vielen, vielen Knochen, Idefix!

Ich schenke dem Chef einen Hinkelstein, und du?

Einen Schild für seine Sammlung!

Ich schenke ihm ein Schwert!

Und ich einen Fisch, zum Ausstopfen!

Aber nichts verraten! Vergeßt nicht, daß es eine Überraschung für Majestix, unseren Chef, werden soll!

Mir fehlen die Worte, meine lieben Freunde, zu dieser wundervollen Überraschung...

... ich bin sprachlos, wirklich... aber laßt mich euch trotzdem den Ausdruck meiner größten Freude...

Anstatt dummes Zeug zu reden, solltest du mir lieber das Hühnchen rupfen helfen!

Gutemiene, meine Stellung als Chef, als wichtigster Mann im Dorf, verpflichtet mich eben zu bestimmten Dingen...

Wenn's ans Essen geht, dann seid ihr dabei, aber dafür arbeiten...

Trotzdem bist du stolz, daß du die Frau des Chefs bist! Die erste Dame im Dorf! Ein bißchen Glanz von meinem Ruhm fällt auch auf dich!

Gut, sprechen wir mal davon! Ich hab' bald überhaupt keinen Platz mehr vor lauter blödsinnigen Geschenken! Deine Freunde werden nie auf die Idee kommen, dir mal eine hübsche Nippesfigur zu schenken, was? Kein Sinn für Kunst! Lauter Wilde!

Im Zelt des Zenturio, des römischen Lagerkommandanten von Aquarium...

... Barbaren! Und benehmen sich wie die Wildschweine!



Weiß ich alles, Caius Aerobus. Aber du kennst Cäsars Befehl: Du hast mir in allem zu gehorchen!



Ich hab' ja auch gar nichts dagegen, Destructivus, aber ich glaube nicht, daß du ihre Einigkeit zerstören kannst...



Du hast mir jeden einzelnen dieser Besessenen genau beschrieben. Jetzt brauch' ich noch das da!



Das? !



Diese Vase ist nämlich ein Teil meiner Beute von einem meiner Feldzüge...



Ja, deine Untergebenen haben mir erzählt, daß du eine ganz besondere Auffassung vom Teilen der Beute hast.



Meine Untergebenen zu mir! Alle!



Kurz darauf...

Was willst du, Römer?

Ich bringe ein Geschenk für den wichtigsten Mann im Dorf!



... und er trägt eine kostbare Vase!

Ha!

?

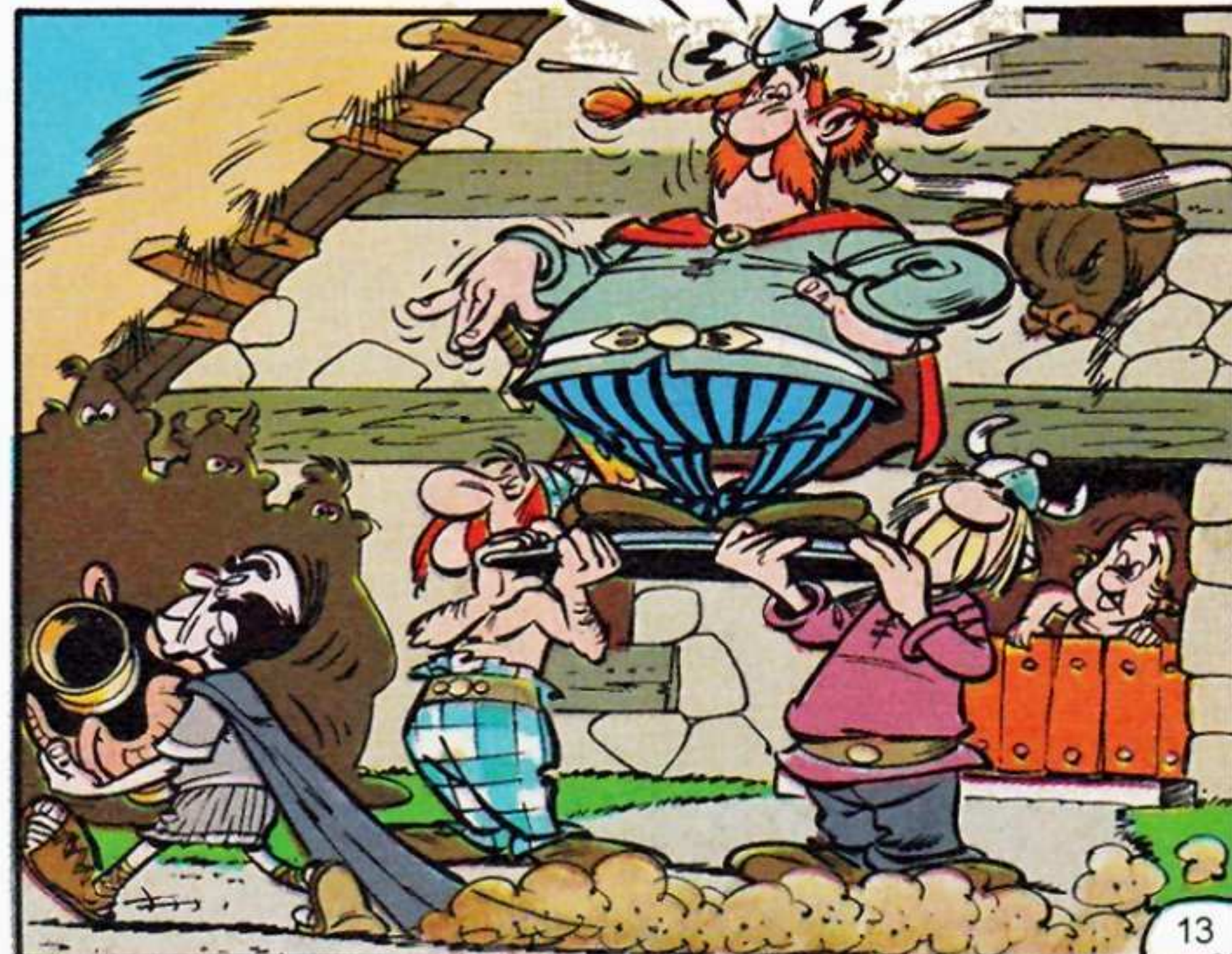


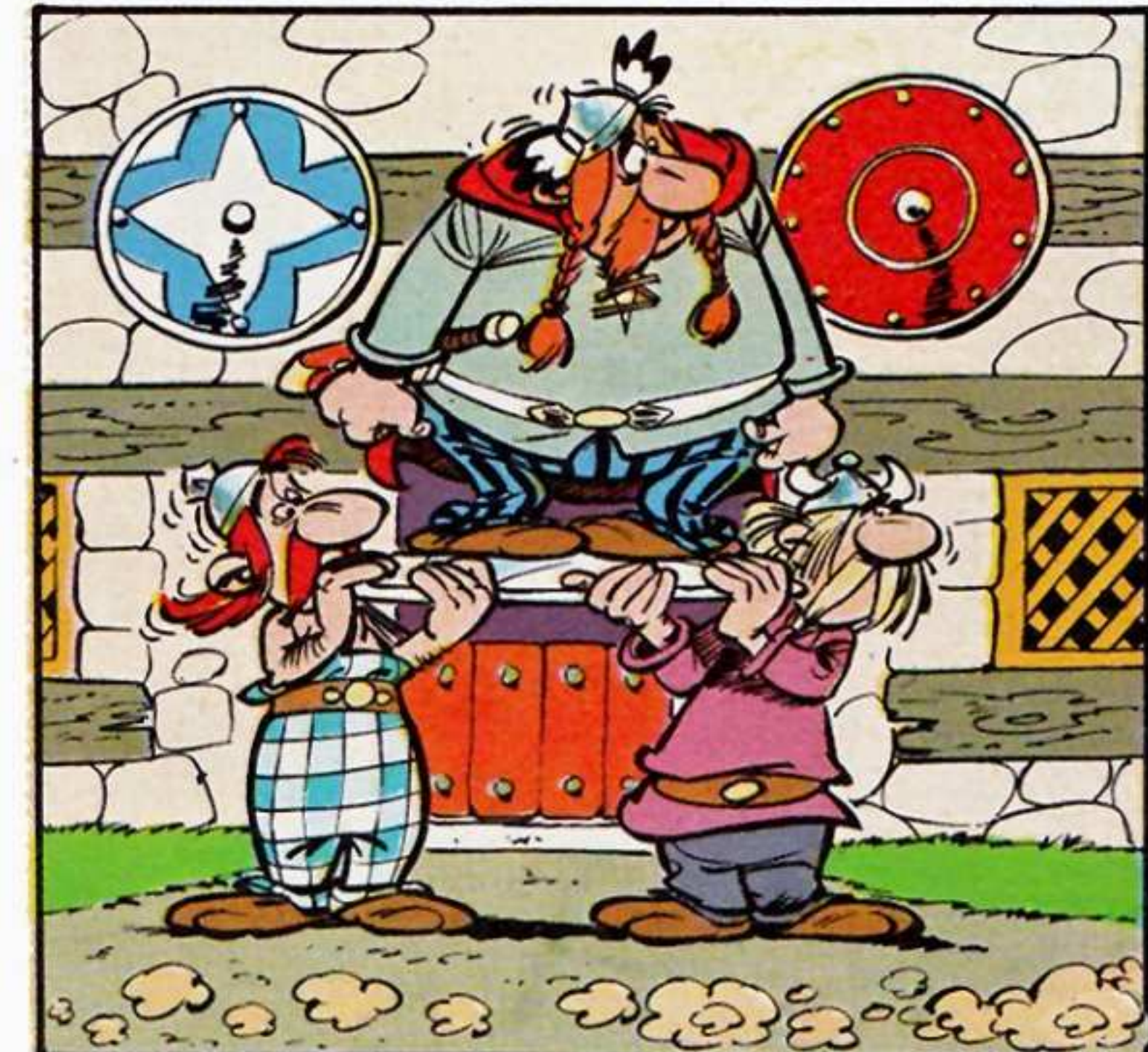
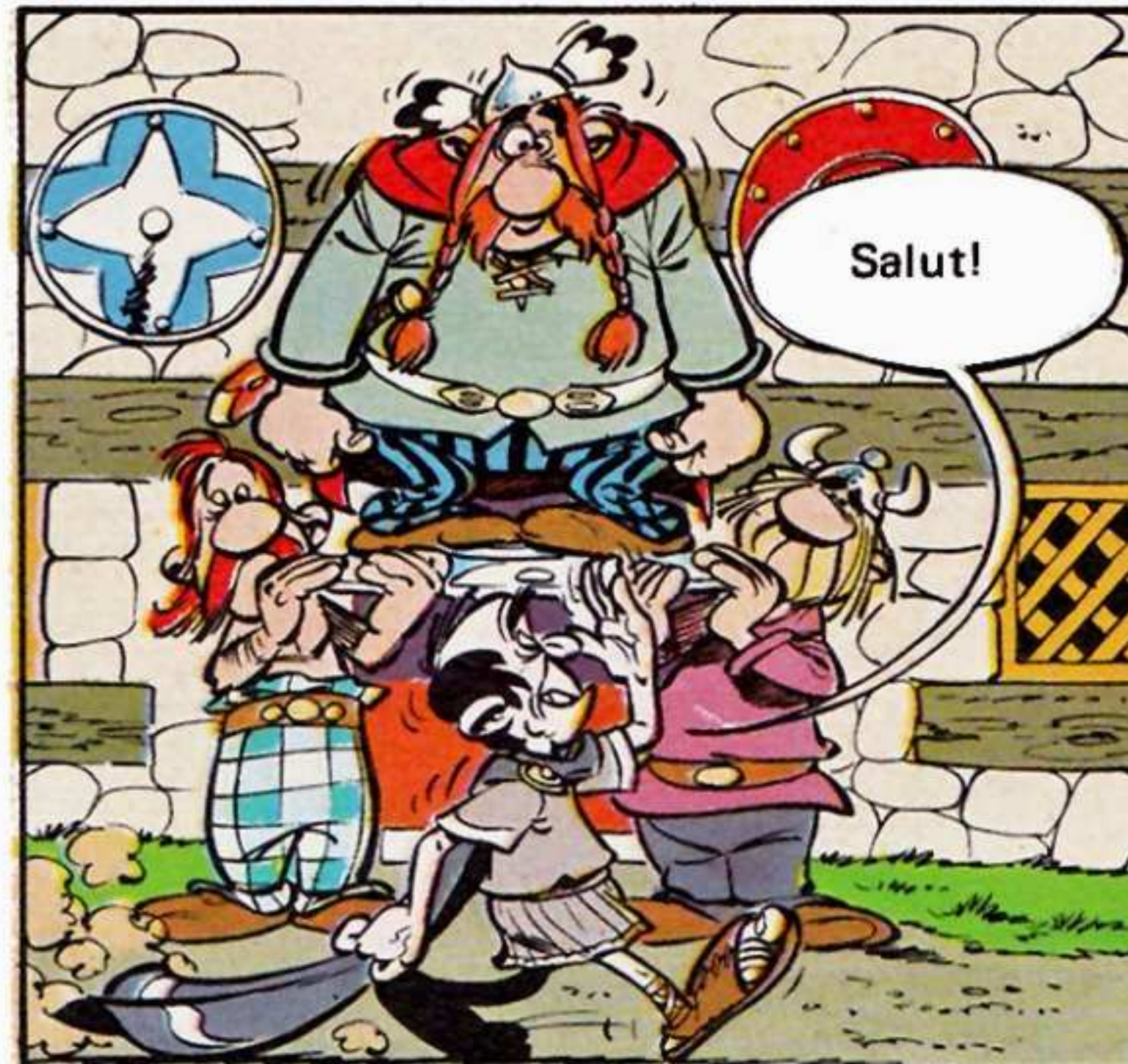
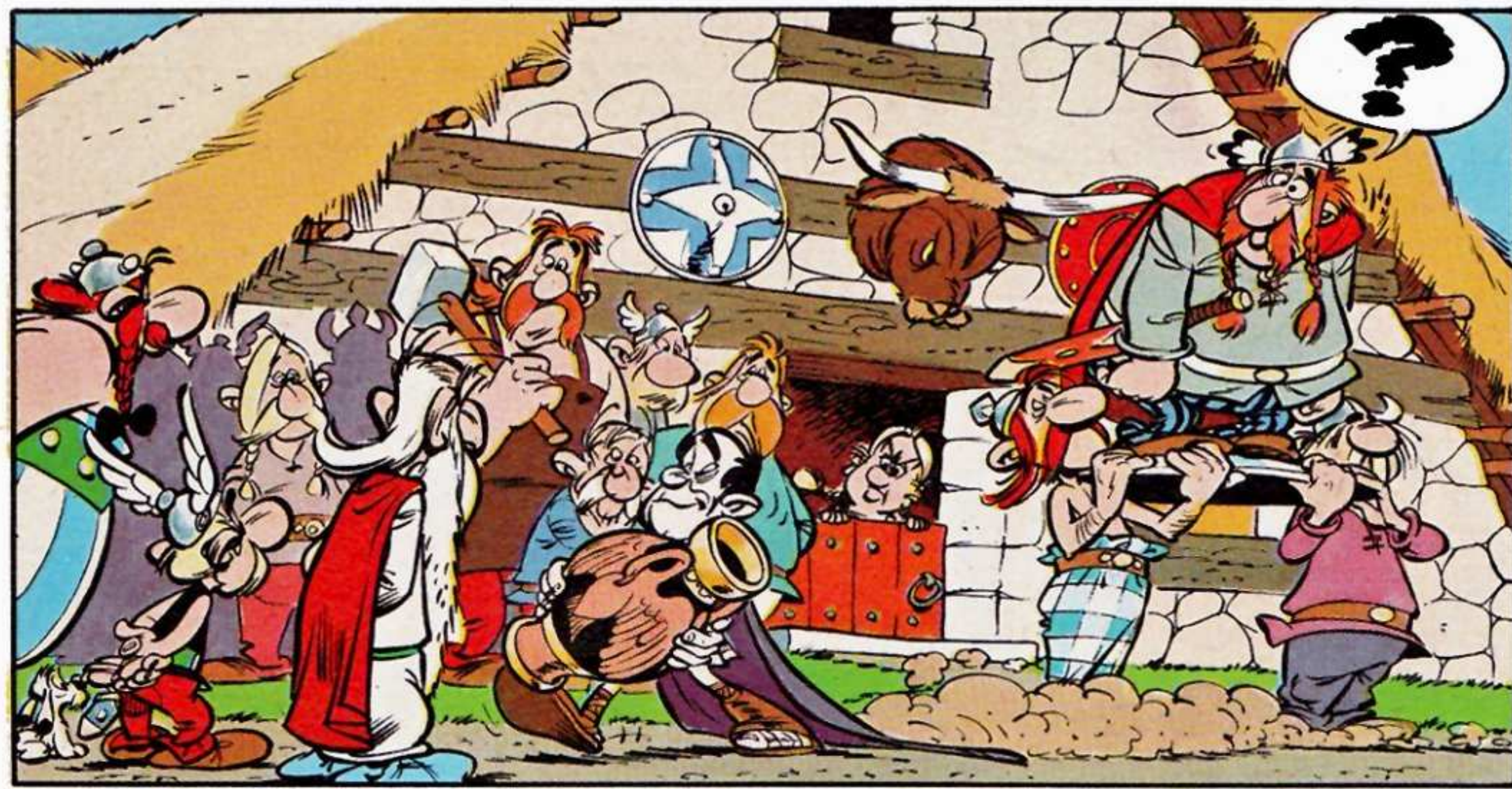
Träger!

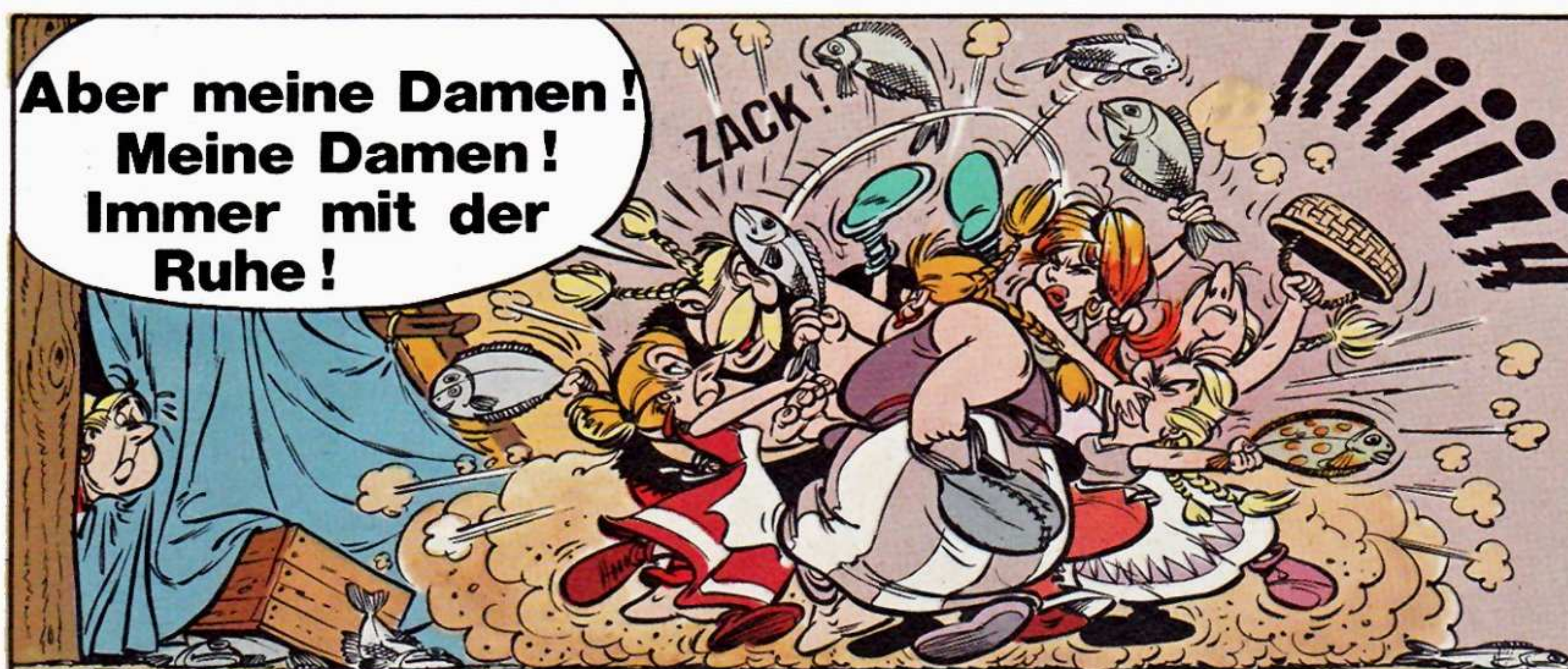
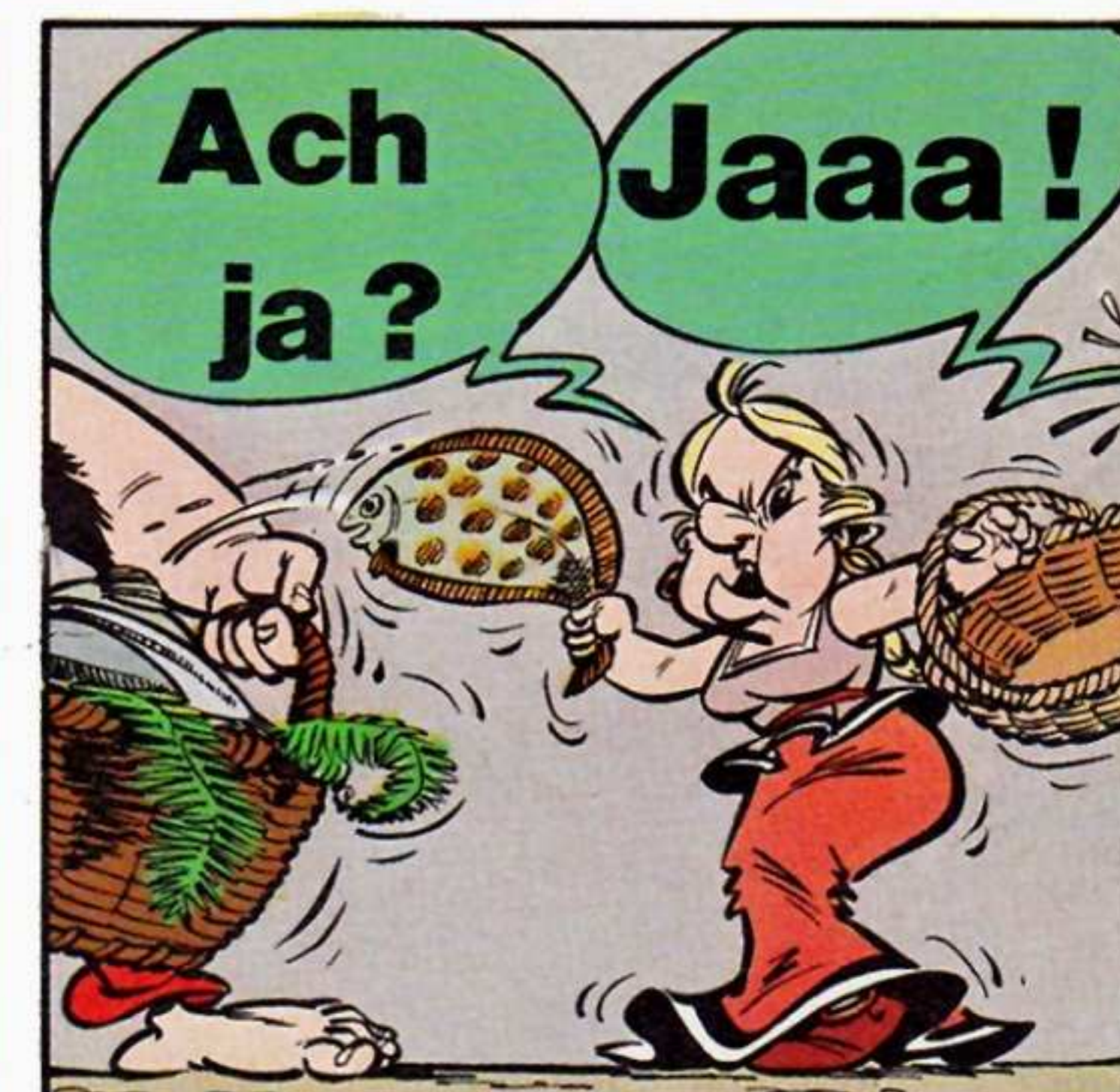
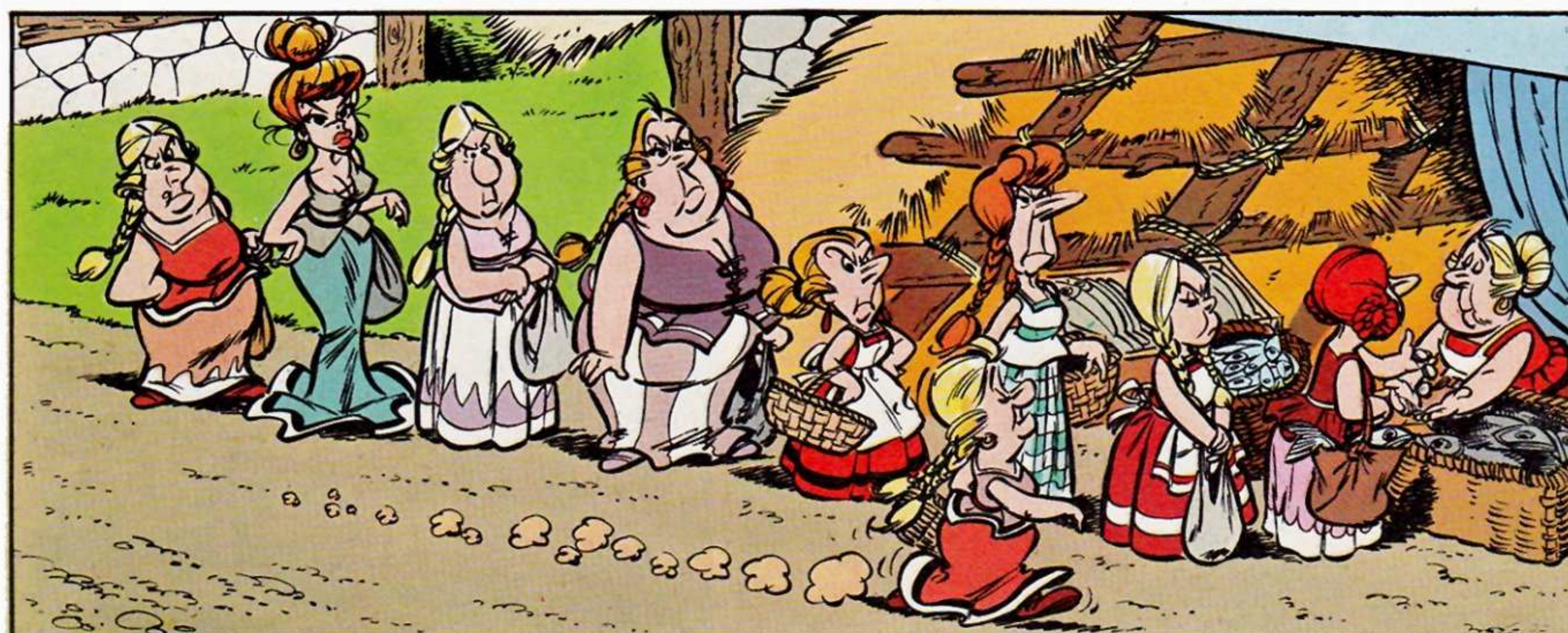
SCHNIPP!



Da ist er schon! Also Kinder, Zurückhaltung bitte! Es soll nicht so aussehen, als würden wir ihn erwarten!









Ei, was bringst du mir denn zu essen, meine kleine Wachtel?



Das da!

PFLATSCH!



Buhuhu! Meine Eltern haben mich gewarnt, daß du ein Schwachkopf bist! Ich hab' die besten Jahre meines Lebens an ein dickes Wildschwein vergeudet! An einen Barbaren! Einen Versager! Alle verachten mich!

!?!?



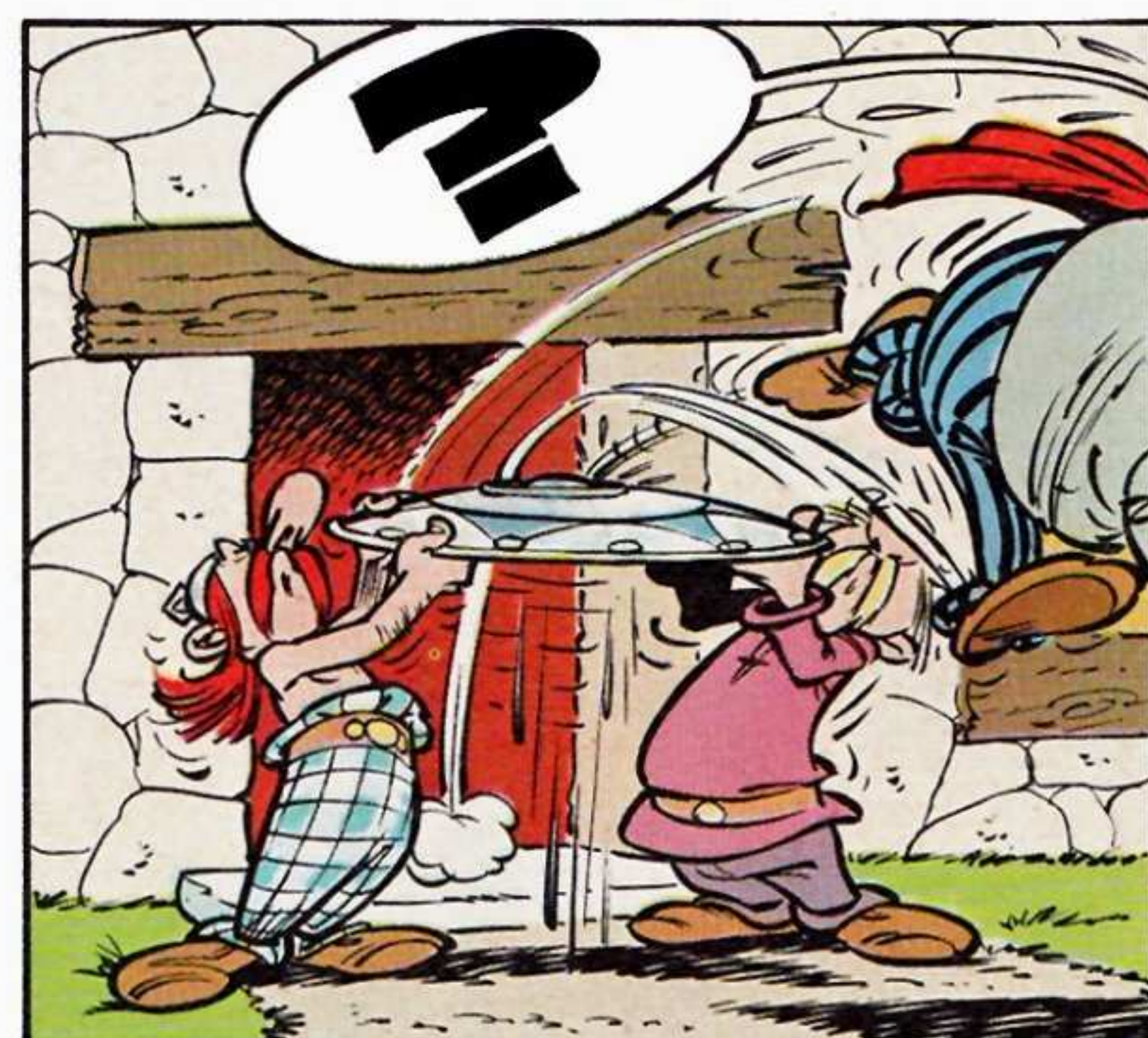
Jetzt ist das Maß aber voll mit dieser blöden Vase!!!

Nein! Oh, nein! Dir schenkt man keine kostbaren Vasen! Dir nicht!



Und ein Rohling bist du auch! Buhuhuuu!

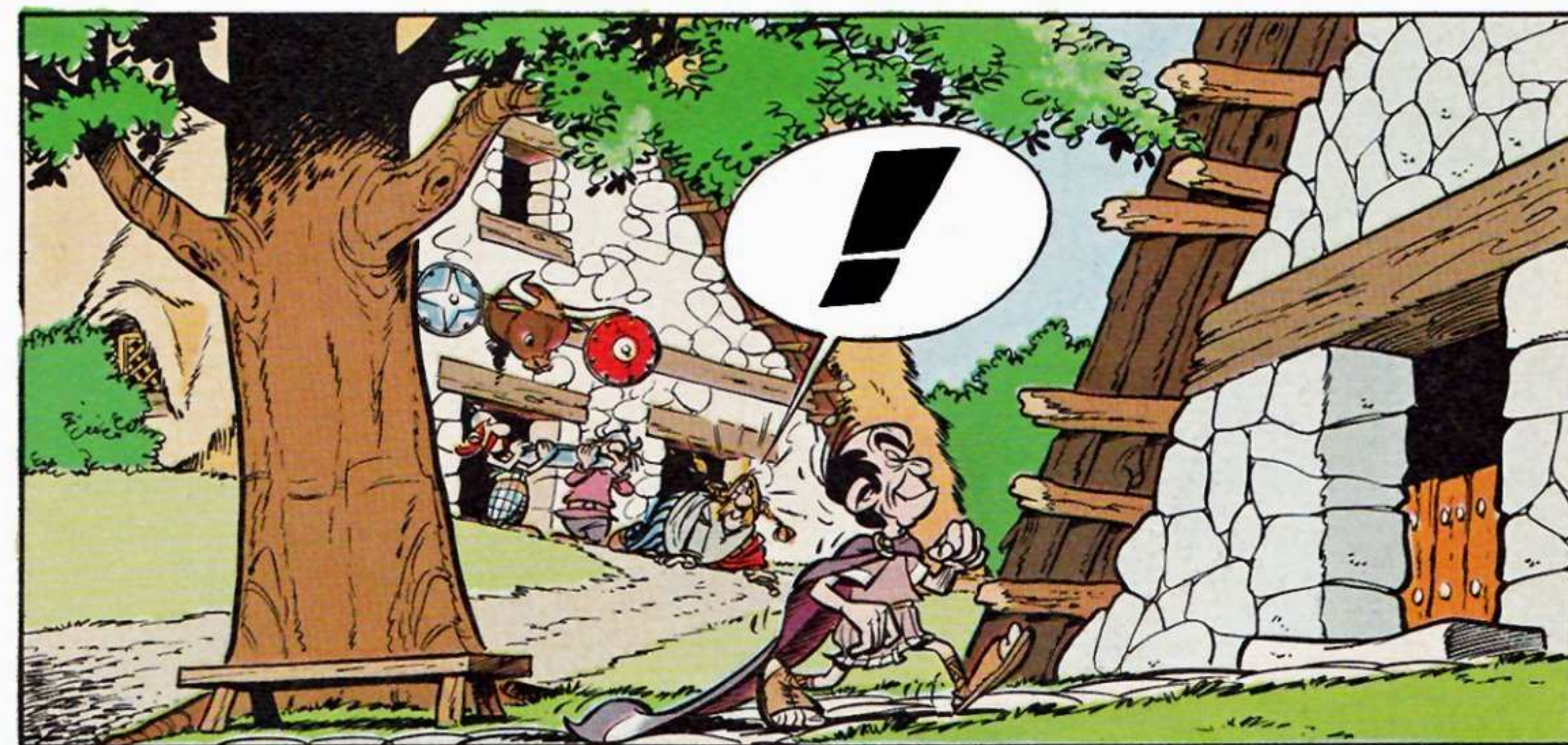
Achtung! Da kommt der Chef!



?



Ich hab' euch nicht gerufen! Ich gehe zu Fuß! Inkognito!!!



!



Was willst du, Römer?

Nichts. Ich kam gerade vorbei, und da wollte ich euch nur mal Ave sagen.



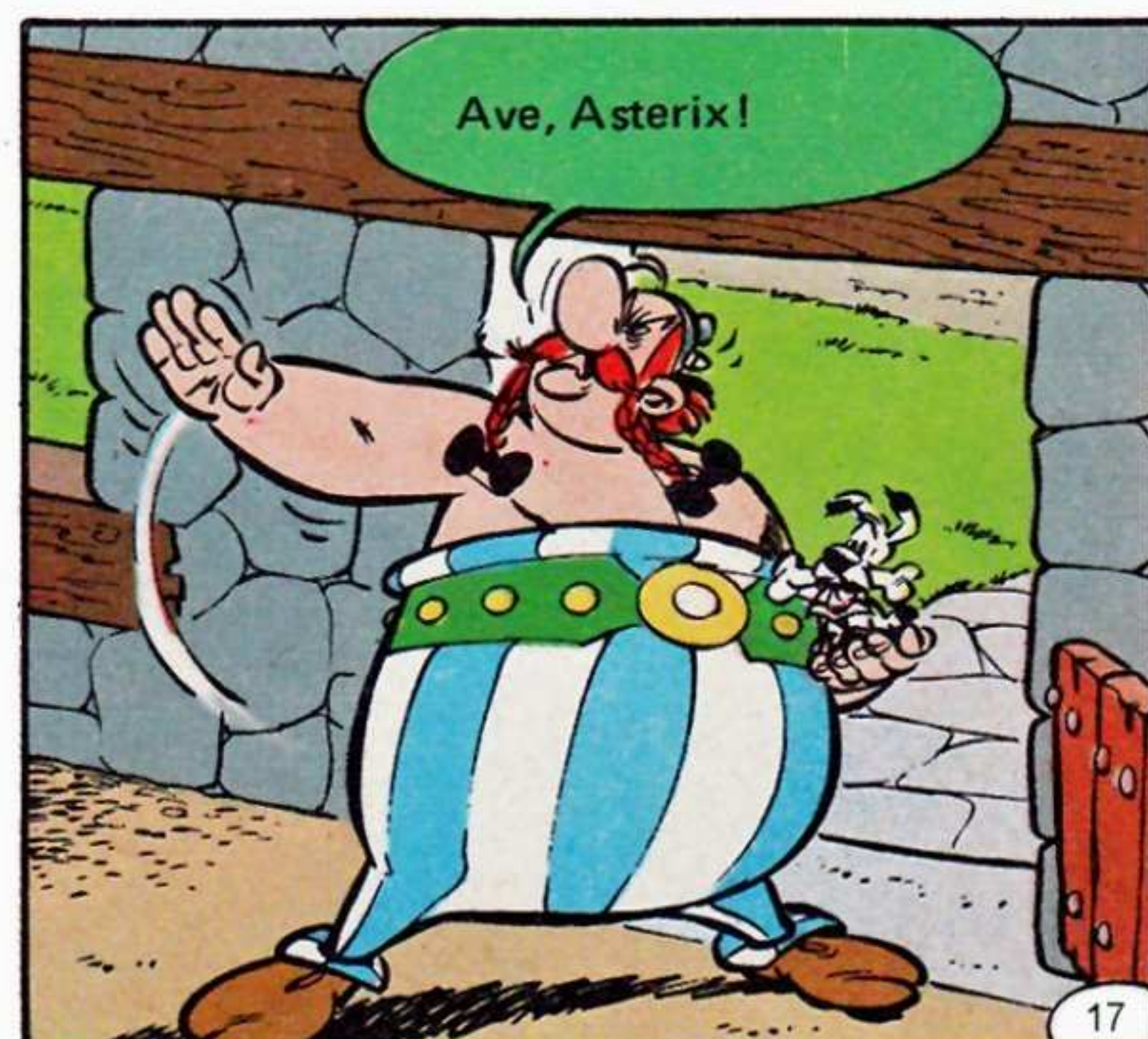
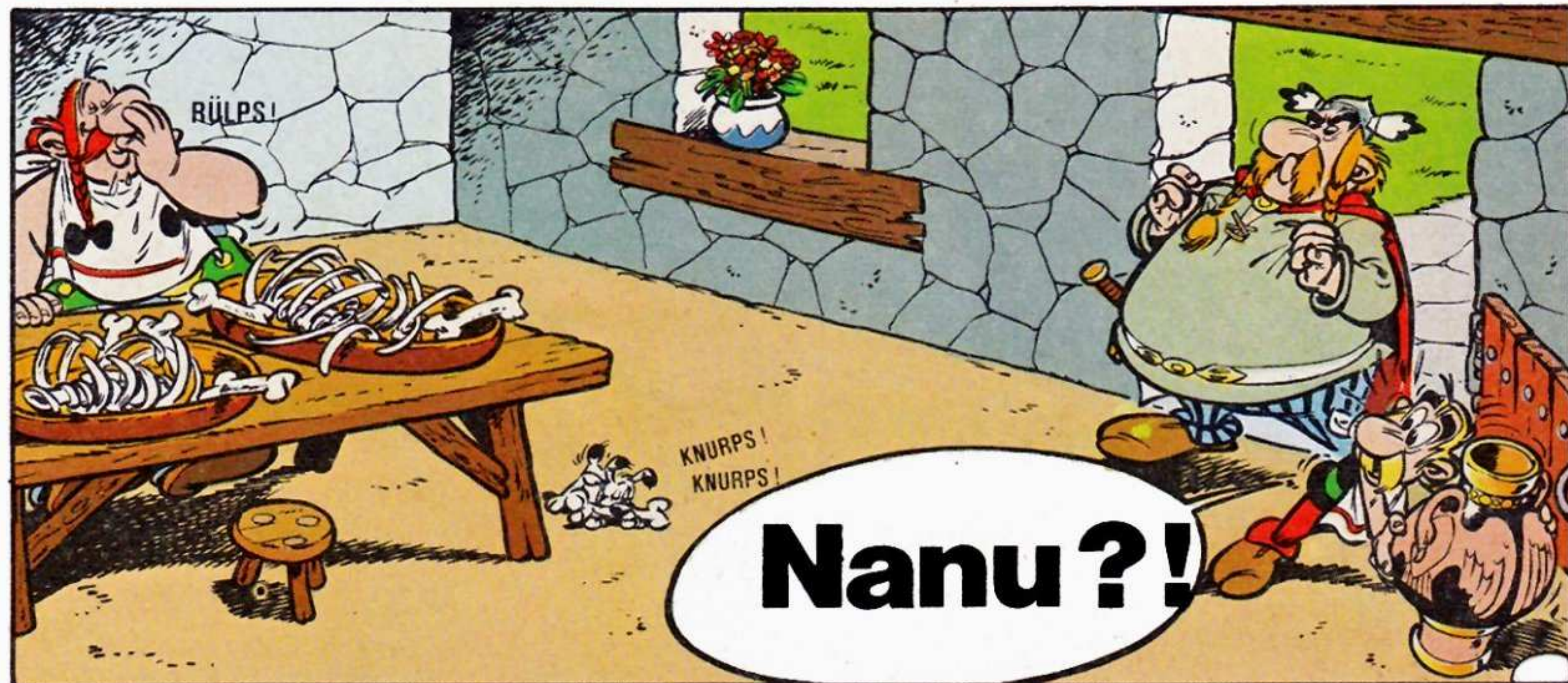
Schön! Ave. Jetzt nimm deine Vase und verschwinde.

Kommt überhaupt nicht in Frage. Aber ich will euch nicht länger stören.



Das war ausgezeichnet, das Wildschwein! Vielen Dank für alles, Asterix!

?





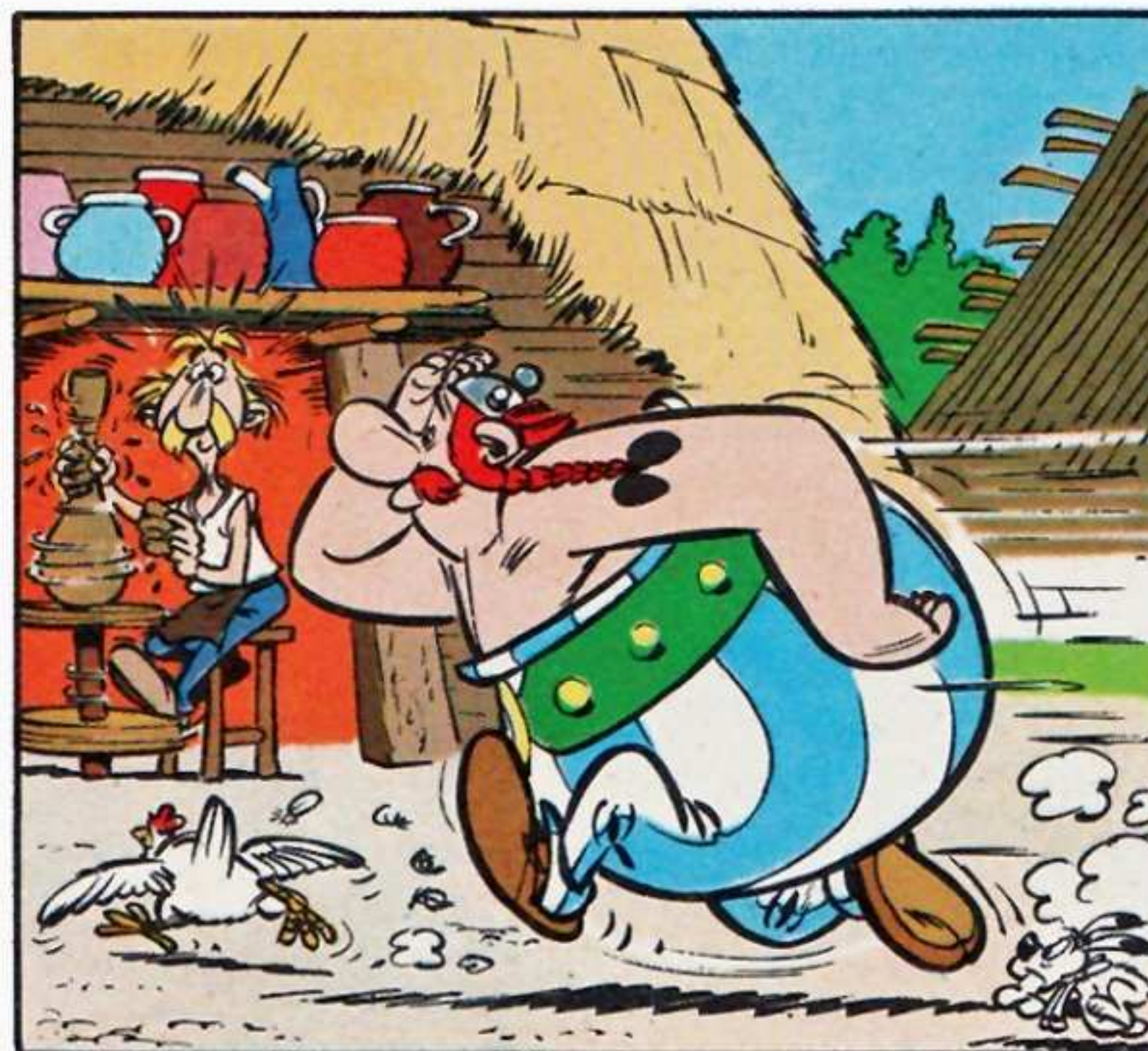
Is' doch wahr! Wirklich,
er übertreibt, der Asterix!
Grummelbrummelbrummel...



Grummelgrummel-
grummelbrummel-
brummel...



Grummelbrummelbrummelbrum



ASTERIX!

OBELIX!



BUHUUUUH!
ICH HÄTTE
NIEMALS SAGEN
DÜRFEN, WAS ICH
GESAGT HABE!

ICH HÄTTE
DICH NIEMALS
GIERHALS NEN-
NEN DÜRFEN!

WUHUUUUH!



Komm!
Wir wollen eine
Cervisia trinken!

Au ja!
Au ja! Fein!

Na ja, die
feiern mal wieder
da drin!

Wuff!
Wuff!



Ich mach' mir Sorgen,
Obelix. Alle sind so ge-
reizt im Dorf...
Das kann noch
bös' enden...



Es kann, in der Tat... Majestix hat gerade
seine eigene Version der Ereignisse erzählt
und dabei die enge Freundschaft gebührend
unterstrichen, die Asterix mit dem myste-
riösen Römer verbindet.

... Du kennst mich ja, mein Mienchen,
ich bin gar nicht so erpicht auf Ehrun-
gen; ich empfangen nicht jeden Daherge-
laufenen, nicht einmal die Römer. Wenn
ich wollte, dann könnte ich sogar Senator
in Rom werden; aber du kennst mich
ja, mein Mienchen...



Na schön! Wenn das meine
Freundinnen erfahren!... Ich hab'
gerade die Damen des Dorfes zu
einer Ziegenmilch* eingeladen, um
das alles zu besprechen!

* Tee ist zwar schon bekannt
im Dorf, hat sich aber
noch nicht durchgesetzt.



Ich komme doch nicht zu spät?

Aber nein!
Aber nein!



Nicht so viel!
Nicht so viel!

Ach, ihr wißt doch, ich hab' nur Milch, Zucker, Eier, Mehl und etwas Schweinefett drin; das macht bestimmt nicht dick.



Weißt du, Gutemiene, das von heute morgen... das war doch nicht so gemeint... ein kleines Späßchen.

Aber natürlich... Sprechen wir lieber von wichtigeren Dingen...



Der Chef, mein Mann, dem Julius Cäsar vorgeschlagen hat, Senator zu werden — und denkt euch nur, er hat abgelehnt! — nun, er zerbricht sich den Kopf wegen Asterix und dessen Freundschaft mit diesem Römer.



Ja, Automatrix, mein Mann, hat mir erzählt, daß die sich bestens amüsiert haben. Sie haben gelacht und gesungen, und es schien, als hätten sie getrunken!



Wie gräßlich! Aber, was soll ich euch sagen, ich hab' Asterix nie so recht getraut. Ein Mann in seinem Alter, und immer noch Junggeselle...

Wie alt ist er denn eigentlich?

Das ist leicht 'raus-zukriegen! Mein Mann Methusalix sagt, daß er nicht mehr so jung ist, wie er aussieht!

Mmmm... Und sein Freund Obelix? Glaubt ihr, das ist ein guter Umgang? Dieser Vielfraß, der nur lachen und essen kann!!



Das Dumme dabei ist, daß Asterix der Liebling von Miraculix, unserem Druiden, ist und daß er von diesem viele Geheimnisse kennt...

Das Geheimnis des Zaubersdrinks zum Beispiel!?

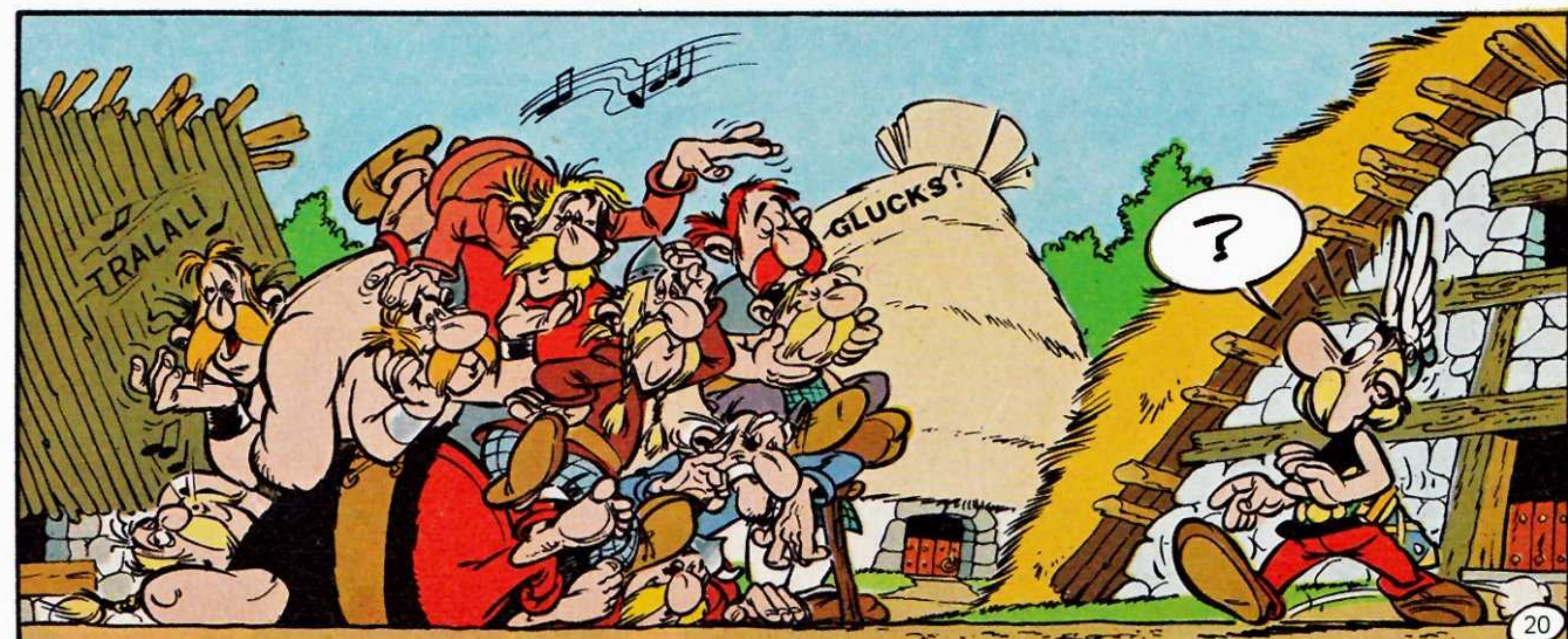


Ich kann darüber nicht sprechen.



Und kurz darauf...

... Asterix soll das Geheimnis des Zaubersdrinks an die Römer verkauft haben? ... Das wird ja immer schöner mit der Jugend von heute!



Die Haltung der Leute im Dorf beunruhigt mich... schließlich verdächtigen sie mich nicht nur wegen des Römers, der mich besucht hat!

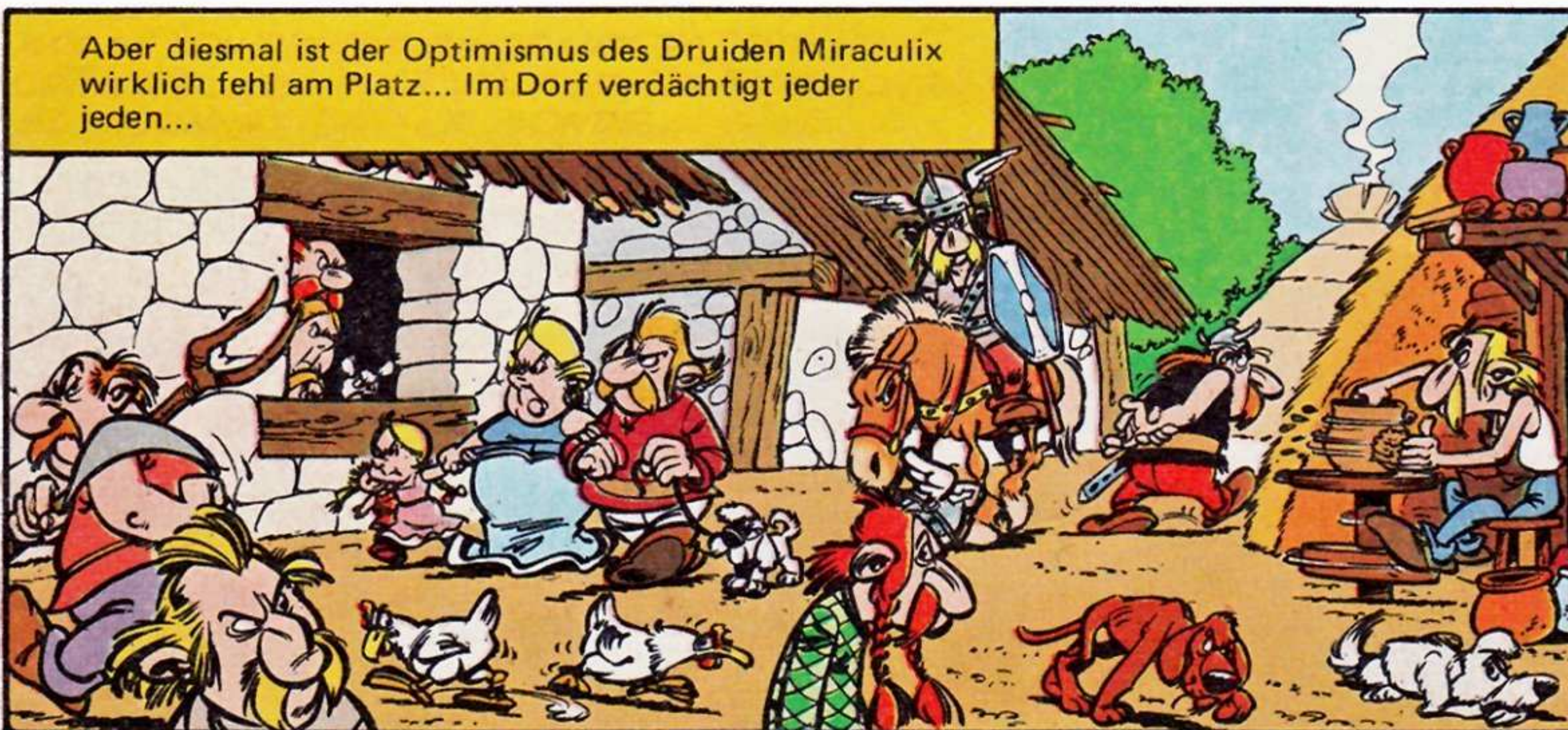


Hmmm... Verleumdung ist eine böse Sache... Teutates allein weiß, was sie sich alles ausdenken!

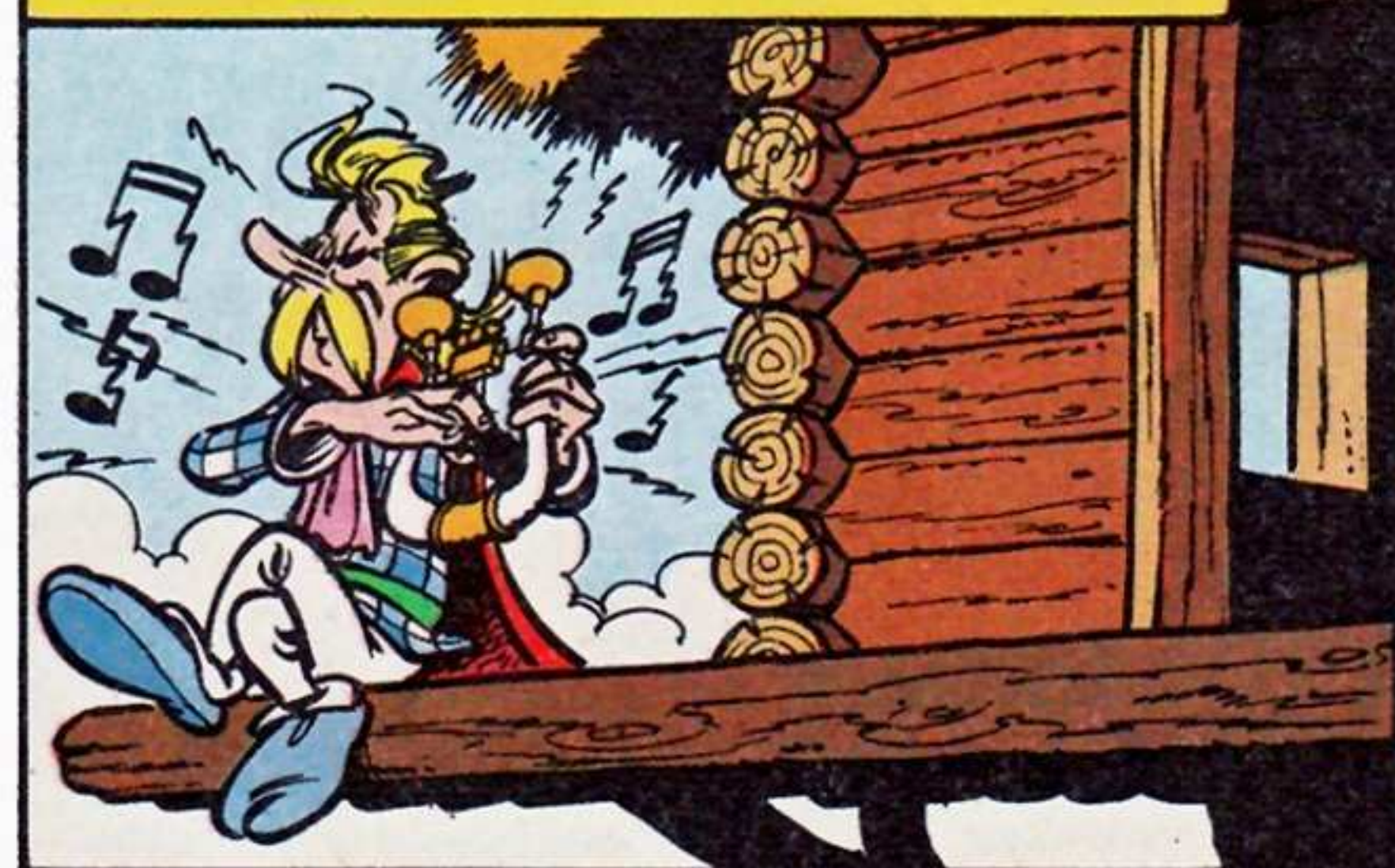
Aber das sollte man nicht so ernst nehmen! Heute Abend findet das Geburtstagsbankett zu Ehren des Chefs statt; das wird sie wieder versöhnen.



Aber diesmal ist der Optimismus des Druiden Miraculix wirklich fehl am Platz... Im Dorf verdächtigt jeder jeden...



Nur Troubadix, der Barde, sieht und hört nichts von seiner traurigen Umgebung und sitzt traumverloren im Land der Poesie...



Und am Abend, während des Banketts, spricht keiner mit dem anderen...



... und der Barde hat das seltsame Gefühl, allein am Tisch zu sitzen... Man könnte glauben, das ist das Ende...



... das Ende des kleinen Dorfes!

Am anderen Tag streift eine vorsichtige römische Patrouille durch den Wald...

Ich hör' Schritte!

Verstecken wir uns in dem Baum da!

Einen anderen Baum!... Uuii-jeeeh! Einen anderen Baum!

Keine Zeit mehr! Pst!

Das ist aber nett von dir, mir beim Fallenaufstellen zu helfen, Automatrix!

Ich wollte dich sprechen, in aller Ruhe, ohne die anderen...

Uiijeeh!

Pst! Auaaa!

Du hast doch Erfahrung, Methusalix... Wenn die Römer den Zaubertrank haben, wird die Lage ernst... Meine Frau glaubt, daß es jetzt an der Zeit wäre, die Gegend zu verlassen, und ich...

Ach was! Die Römer machen mir keine Angst mit ihrem Zaubertrank. Ich bin bereit zu einem zweiten Gergovia!

Dann haben also wir den Zaubertrank?

Das wird sich zeigen!

Sagt, Kinder, da die Gallier jetzt weg sind, könnten wir da nicht 'runter von dem Baum?

Ja, nur wegen der Wespen!

Im Lager von Aquarium...

Wir haben den Zaubertrank! Wir haben den Zaubertrank!!!

???

PLING!



Was ist hier los, beim Jupiter?

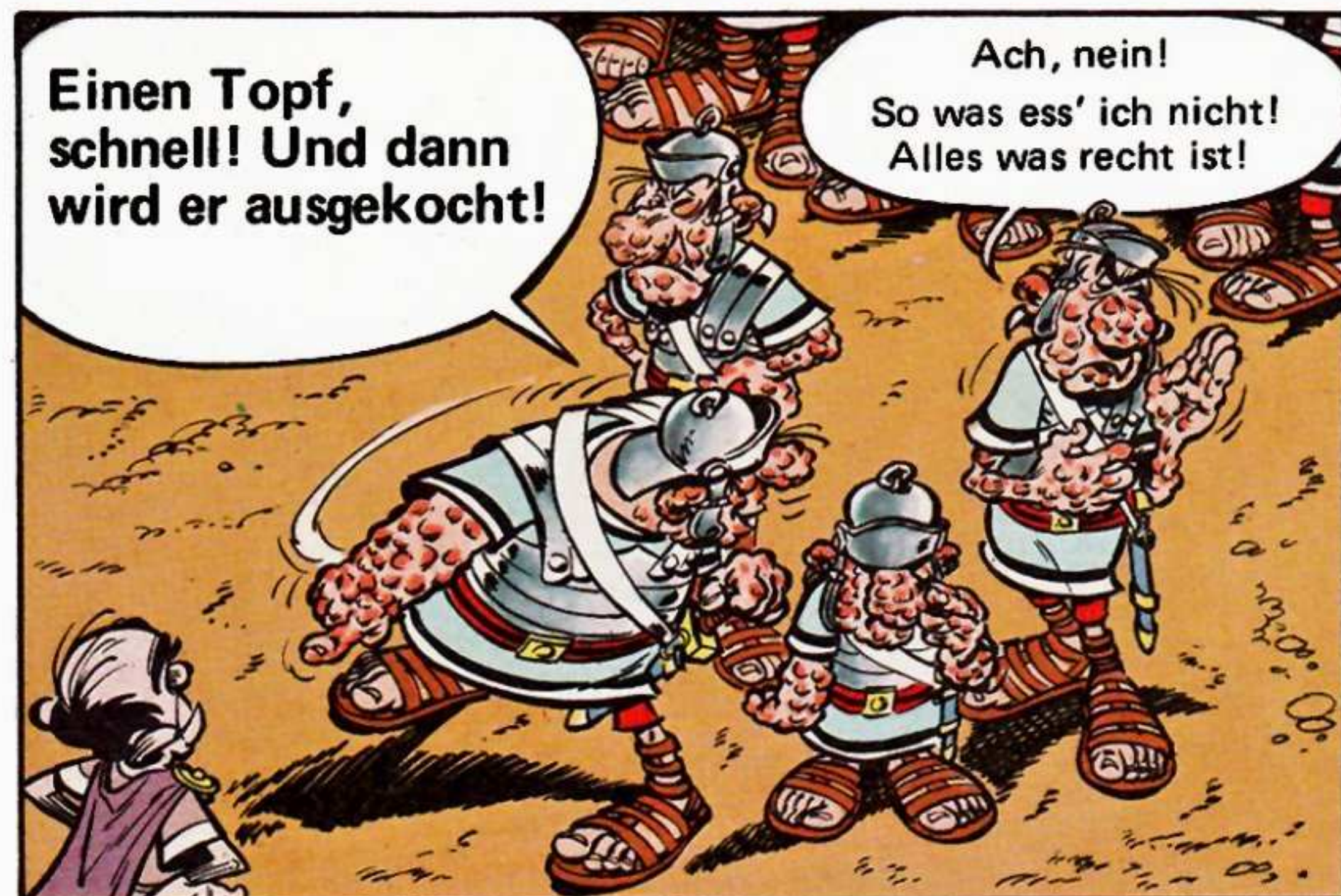
Wir haben erfahren, daß wir das Geheimnis des Zaubertranks besitzen...

Und die Kameraden fragen sich, warum man uns davon nichts gibt und uns stattdessen von diesen halbspinnenden Galliern verprügeln läßt!



Hehehe!

Ich bin euer Zaubertrank!



Einen Topf, schnell! Und dann wird er ausgekocht!

Ach, nein!
So was ess' ich nicht!
Alles was recht ist!



Immer mit der Ruhe!
Es läuft alles wie vorgesehen!



Die Gallier sollen glauben, daß wir diesen Zaubertrank besitzen, und ich verspreche euch, daß sie sich bald in alle Winde zerstreuen werden und verschwinden!

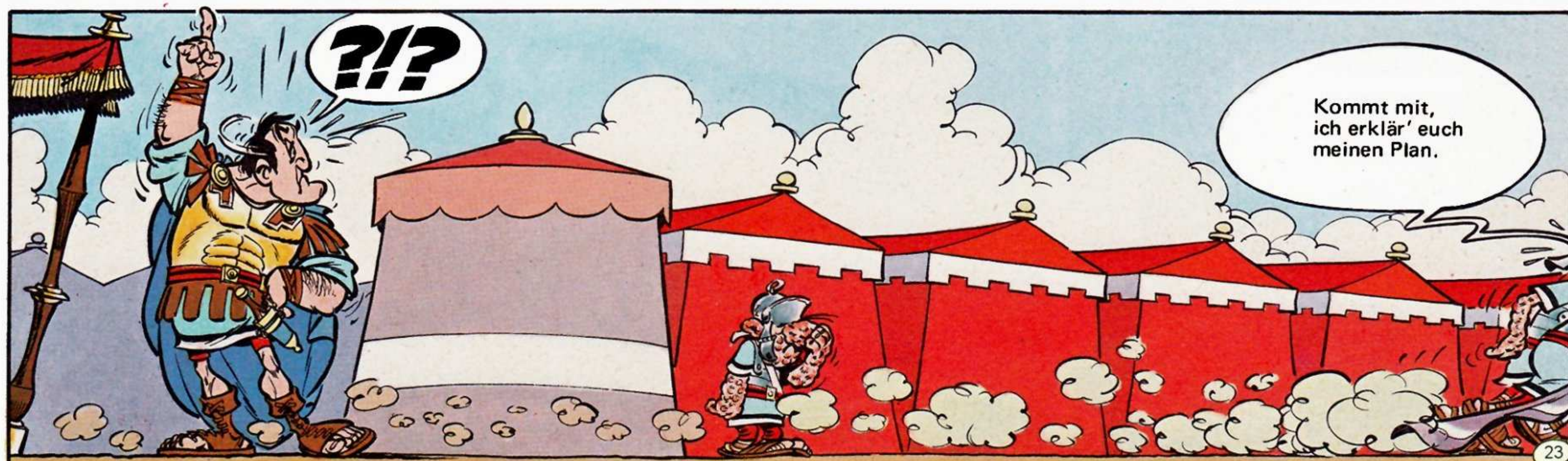


Wir Legionäre mögen die Art und Weise nicht, mit der Zivilisten vorgehen, Destructivus! Wir ziehen den ehrlichen Kampf vor, den Klang von Waffen und Hörnern...



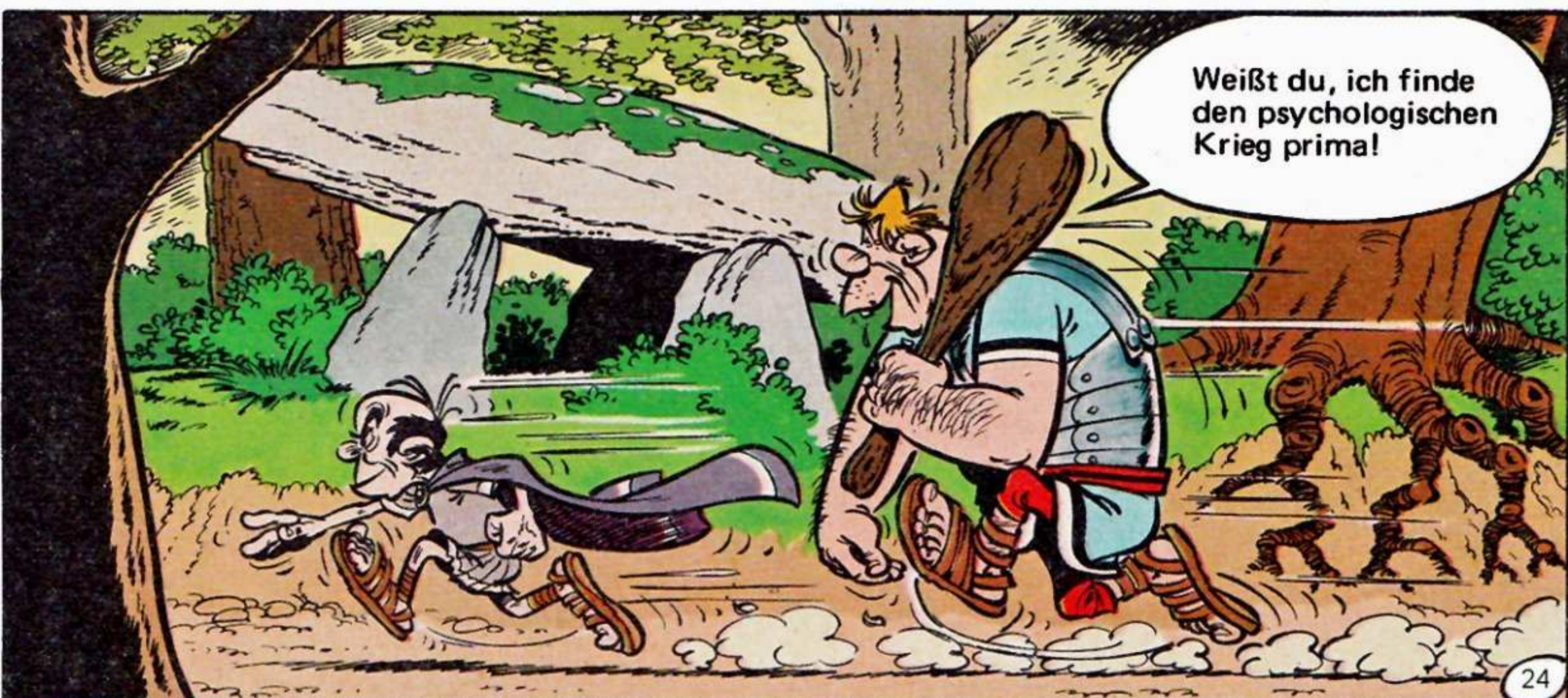
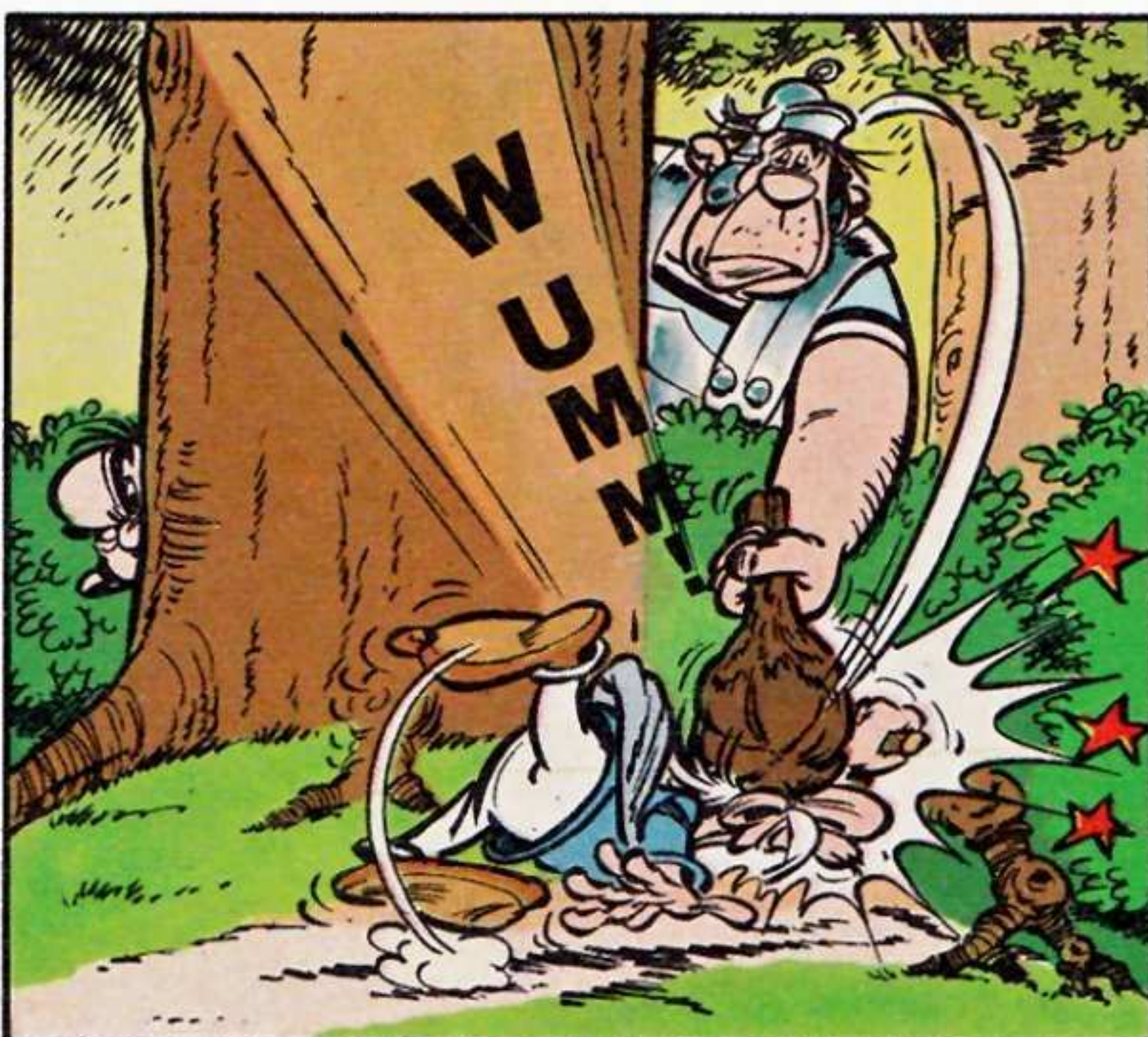
... helles Blut auf heißem Sand! Den...

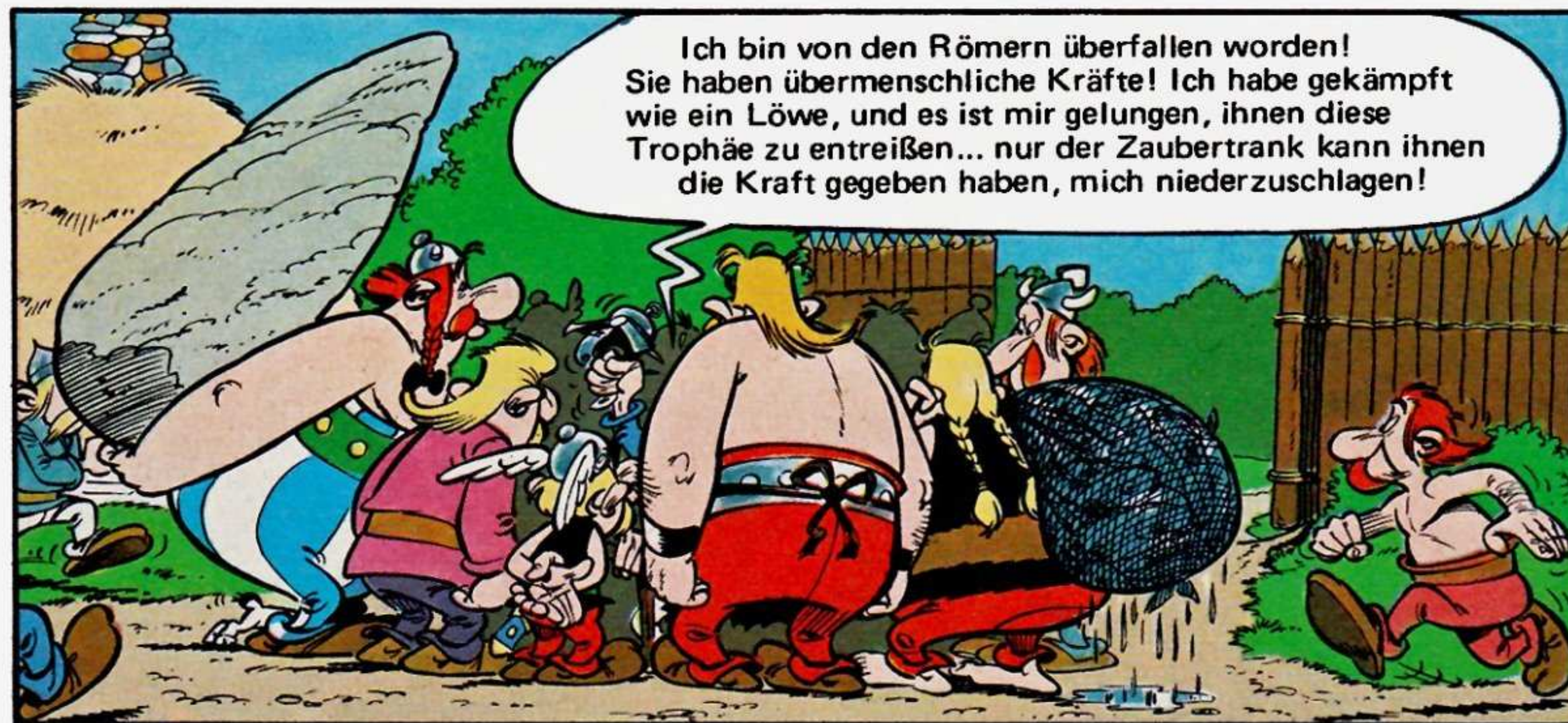
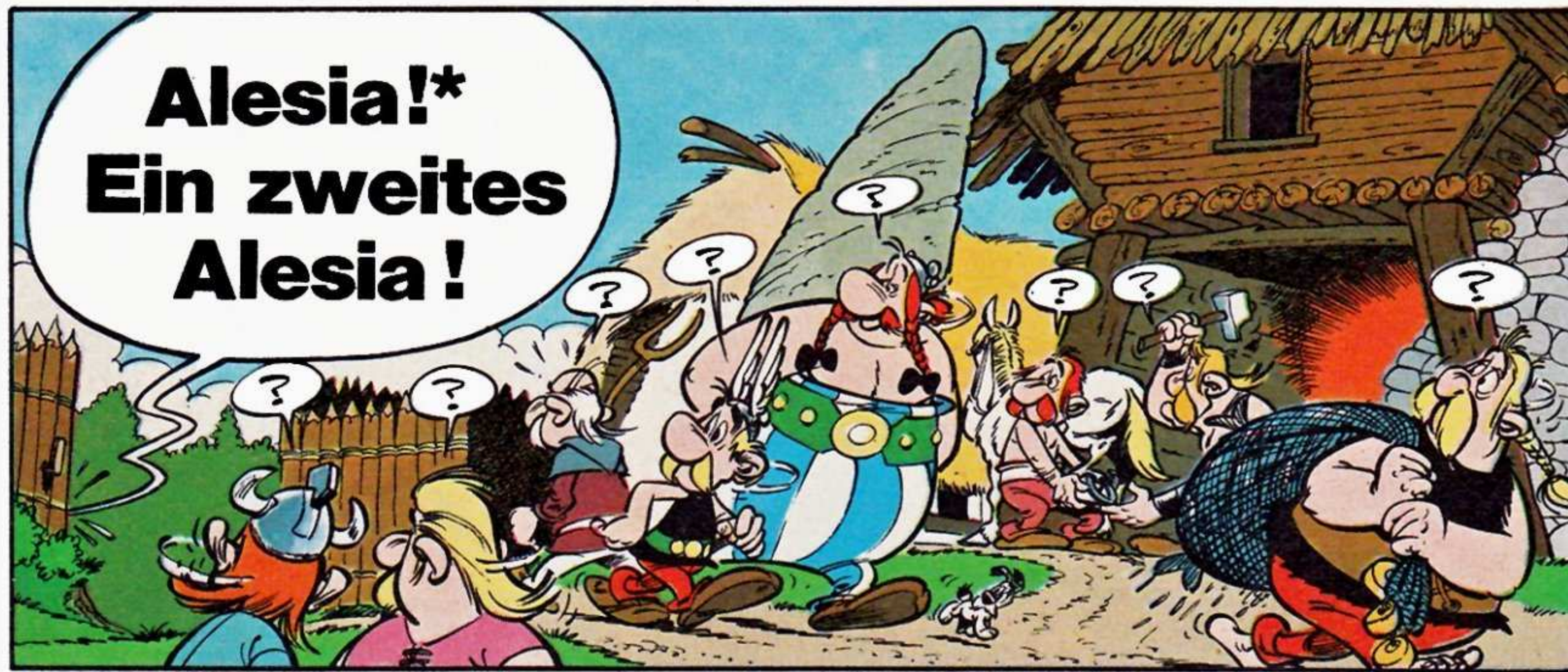
Also, was sollen wir tun, Destructivus?

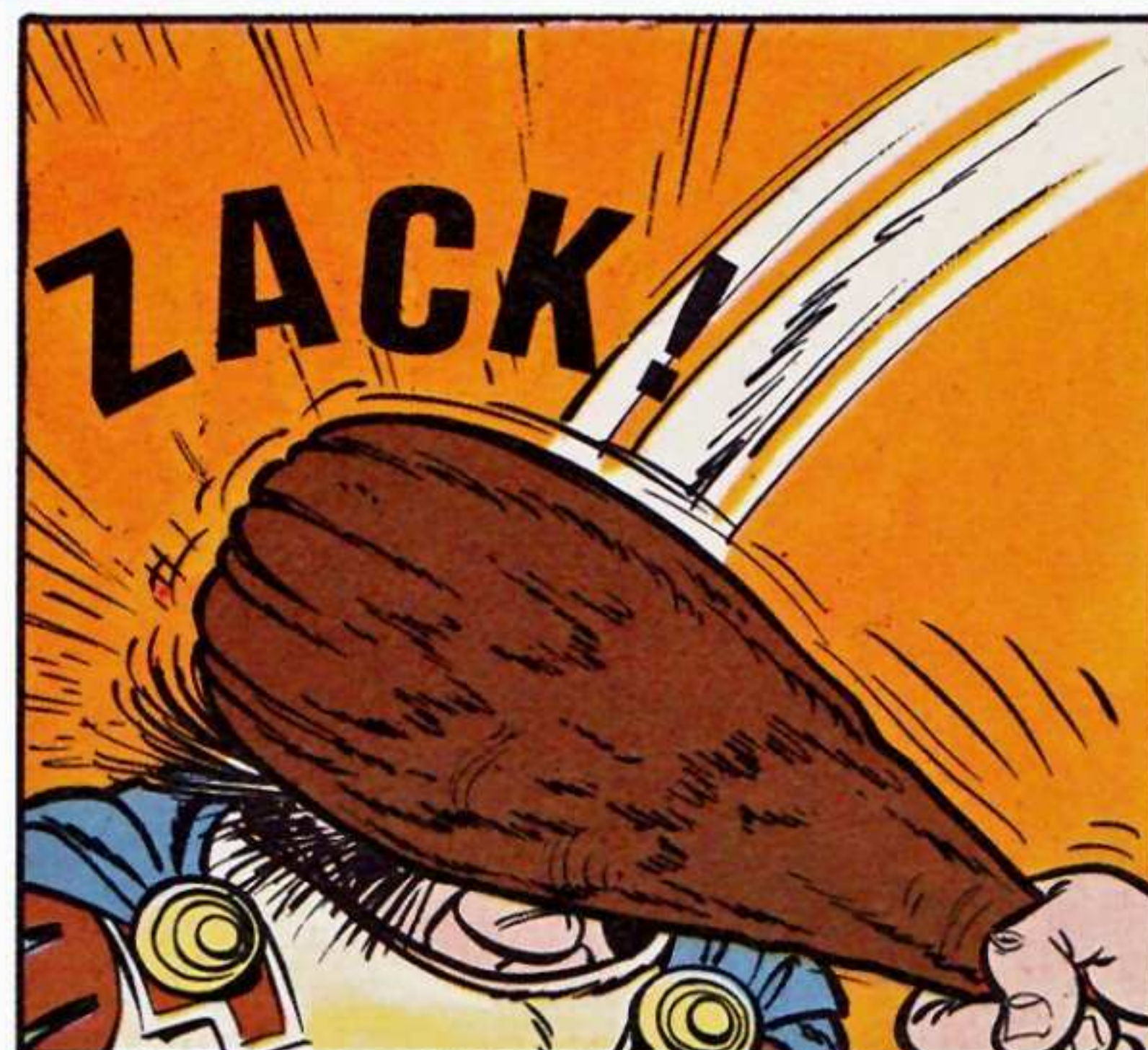
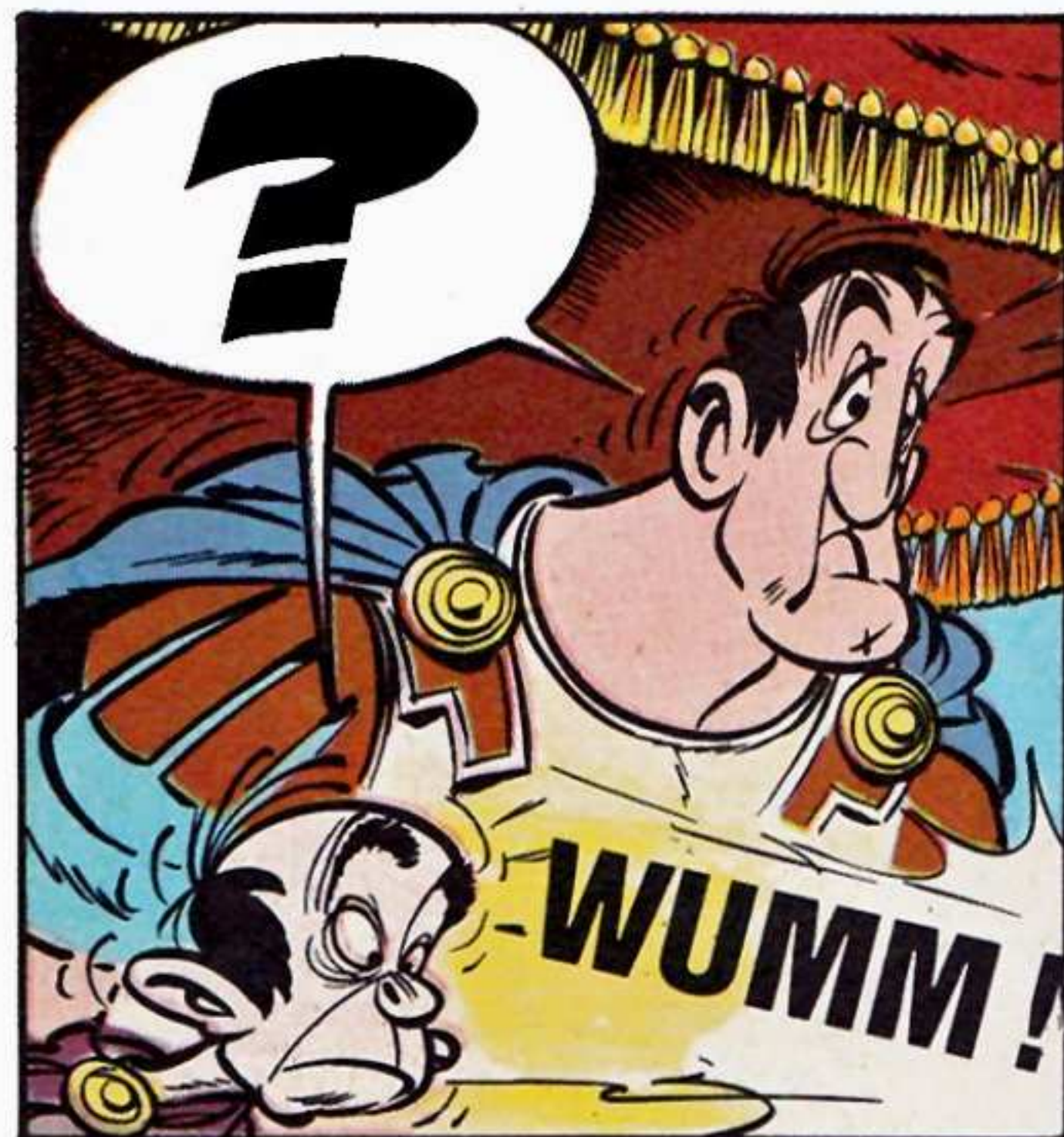


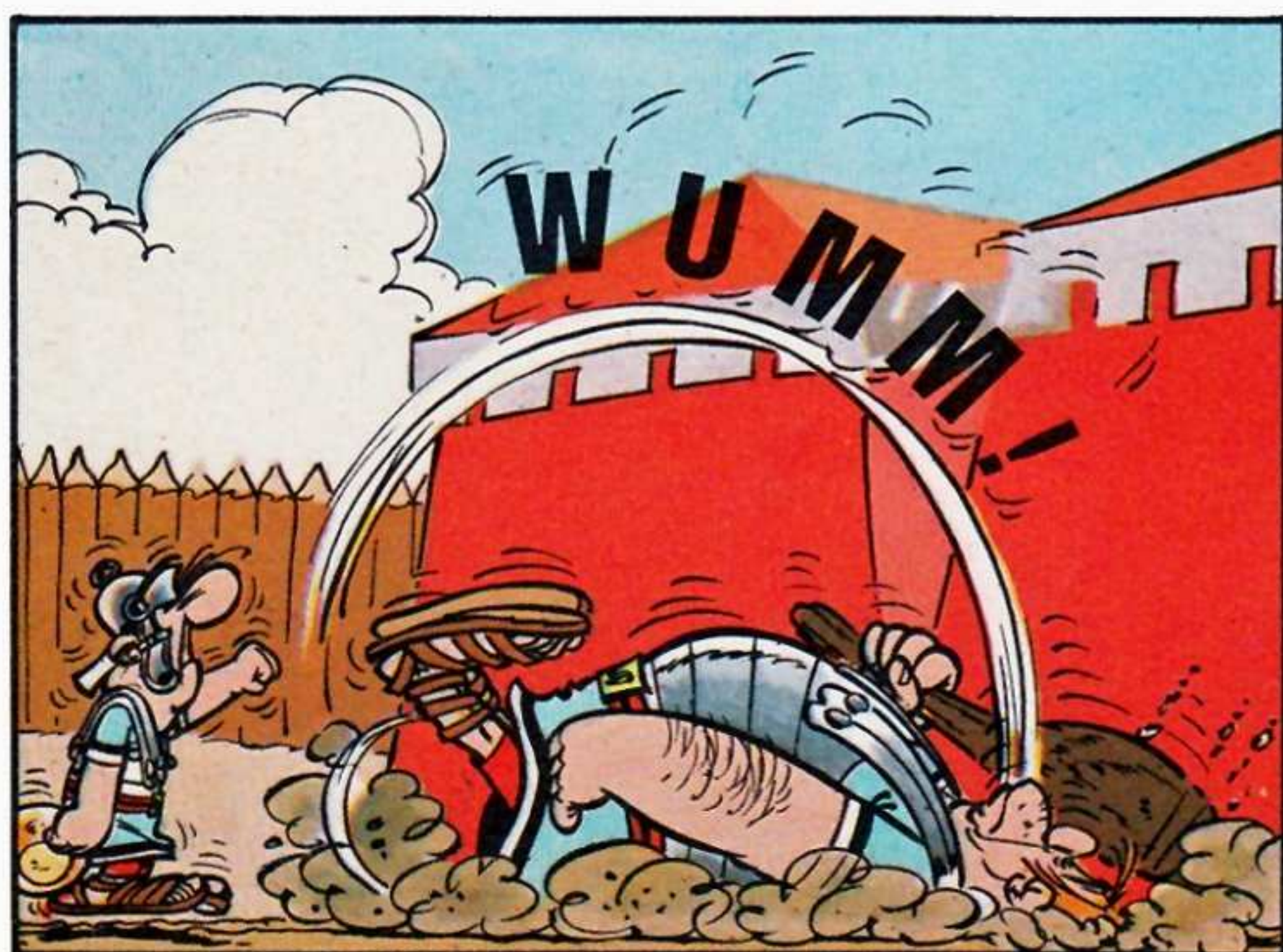
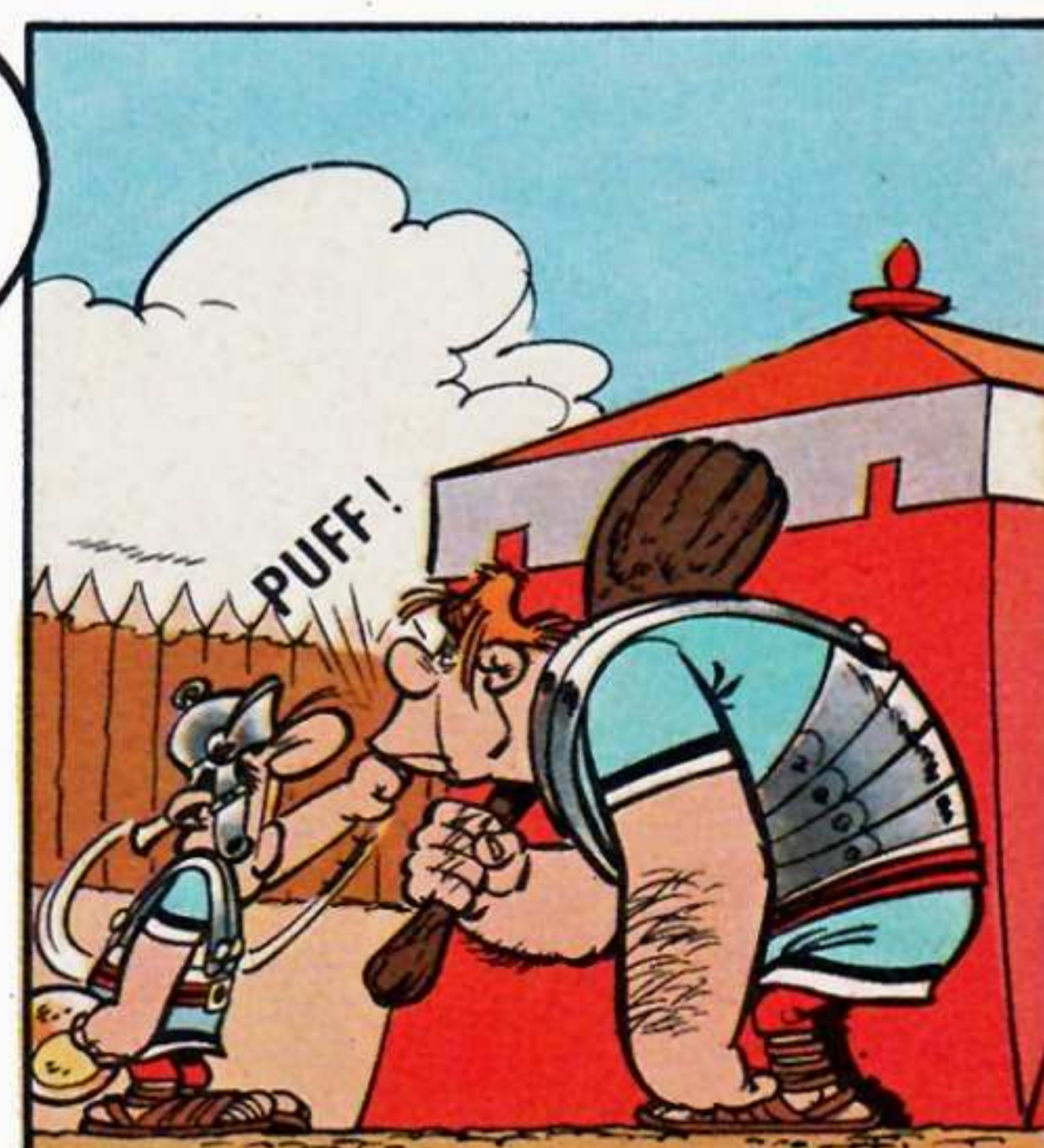
?!?

Kommt mit, ich erklär' euch meinen Plan.













Sie haben ihn!

Die Römer haben den Zaubertrank! Wir haben es gesehen!



Das ist lächerlich! Woher sollten sie das Geheimnis haben?



In letzter Zeit hat man viele Römer im Dorf gesehen.

Willst du damit behaupten, ich hätte das Geheimnis des Zaubertranks an die Römer verkauft?



Und du, Majestix, du behauptest, ich hätte das Geheimnis an Asterix verraten, obwohl es nur von Druidenmund zu Druidenohr gehen darf.

Nun... Ääh...



Na gut. Ich hab' verstanden. Ich verlasse das Dorf.

Ich auch.

Ich auch.

KLÄFF!



Aber Druide... wenn du weggehst, haben wir doch keinen Zaubertrank mehr...



Ihr hättet halt 'reinfallen müssen, als ihr klein wart!

Und damit basta!



Ich frage mich, ob wir nicht eine Dummheit gemacht haben, Kinder...

Ihr hättet sie zurückhalten sollen, Senator.

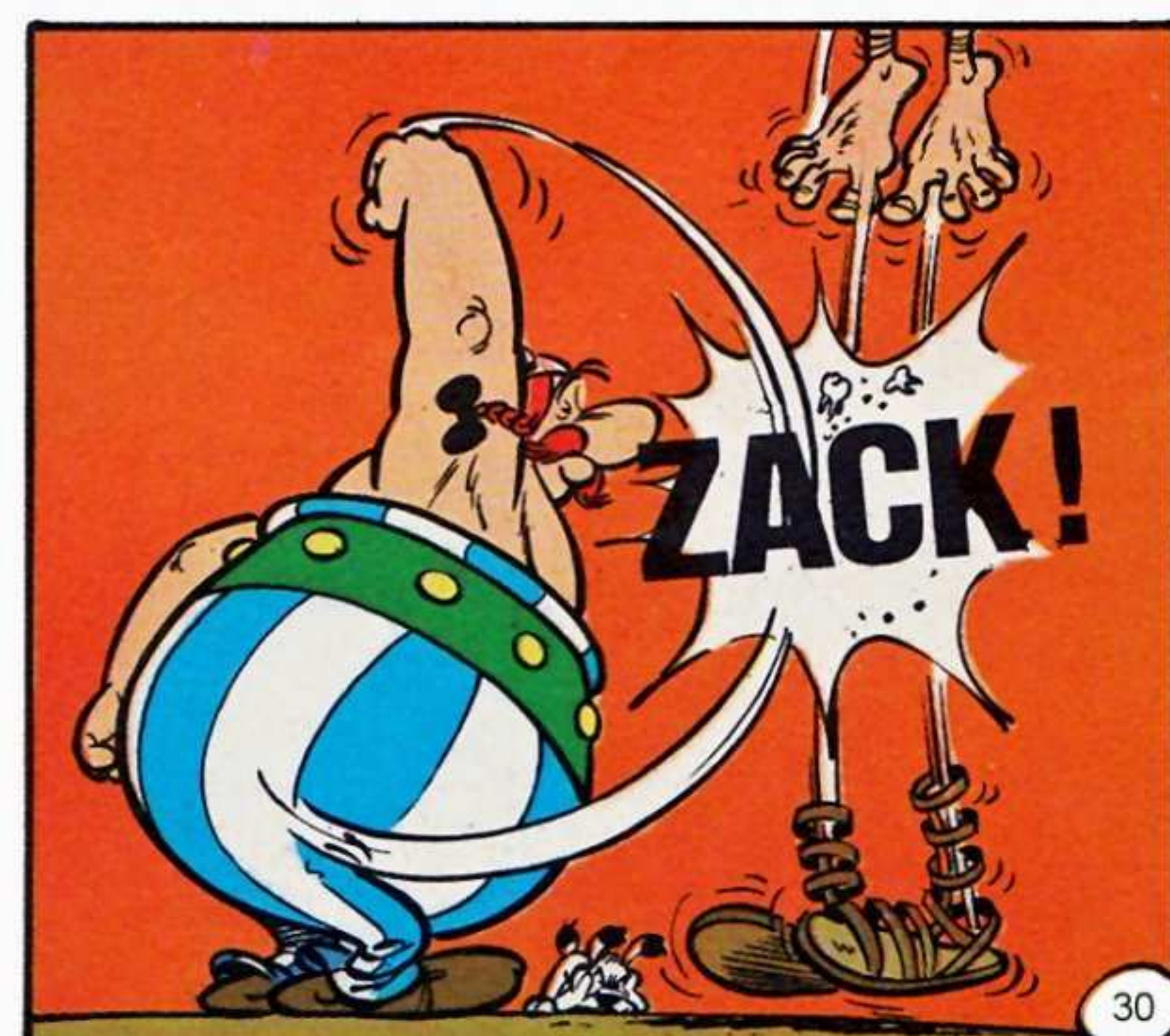


Nenn mich nicht Senator, du Dummkopf! Geh mir aus den Augen!



Ich fühl' mich so müde... nur noch müde...

TATAM!
TATAM!





**Da! Es hat geklappt! Der
Druide, der Zwerg und das
Monstrum haben das Dorf
verlassen!**

Erklär dich näher,
Destructivus! Du
redest immer
konfuser.

Ohne diese drei Gallier sind die anderen
harmlos! Wenn der Druide weg ist, haben
sie keinen Zaubertrank mehr!

**Ich hab'
verstanden!**

**Blast die Hörner und Fan-
faren! Mit Waffen an-
treten! Die Kräftigeren
sollen die Niederge-
schlagenen wieder-
beleben!**

**TRARIIIIII
TRARAAAA!**

?!?

Was stellt denn
dieses dar, wenn
ich fragen darf?

Na ja, da einige
behaupten, daß wir keinen
Zaubertrank haben,
dachten wir uns, daß die
psychologische Kriegfüh...

**Schluß jetzt! Wir sind
hier in der römischen
Legion!!!**

**Hier herrscht Disziplin
und Ordnung! Hier wird
nach Vorschrift massa-
kriert! Von der weichen
Welle will ich nichts
wissen! Holt eure
Waffen!!!**

Kurz darauf...

Also, Legionäre! Wir werden jetzt das gallische Dorf angreifen und es aus der römischen Welt schaffen! Die Gallier haben keinen Zaubersrank mehr und...



Aber... äh... haben wir ihn denn, den Zaubersrank?

Na klar!

Eben nicht!

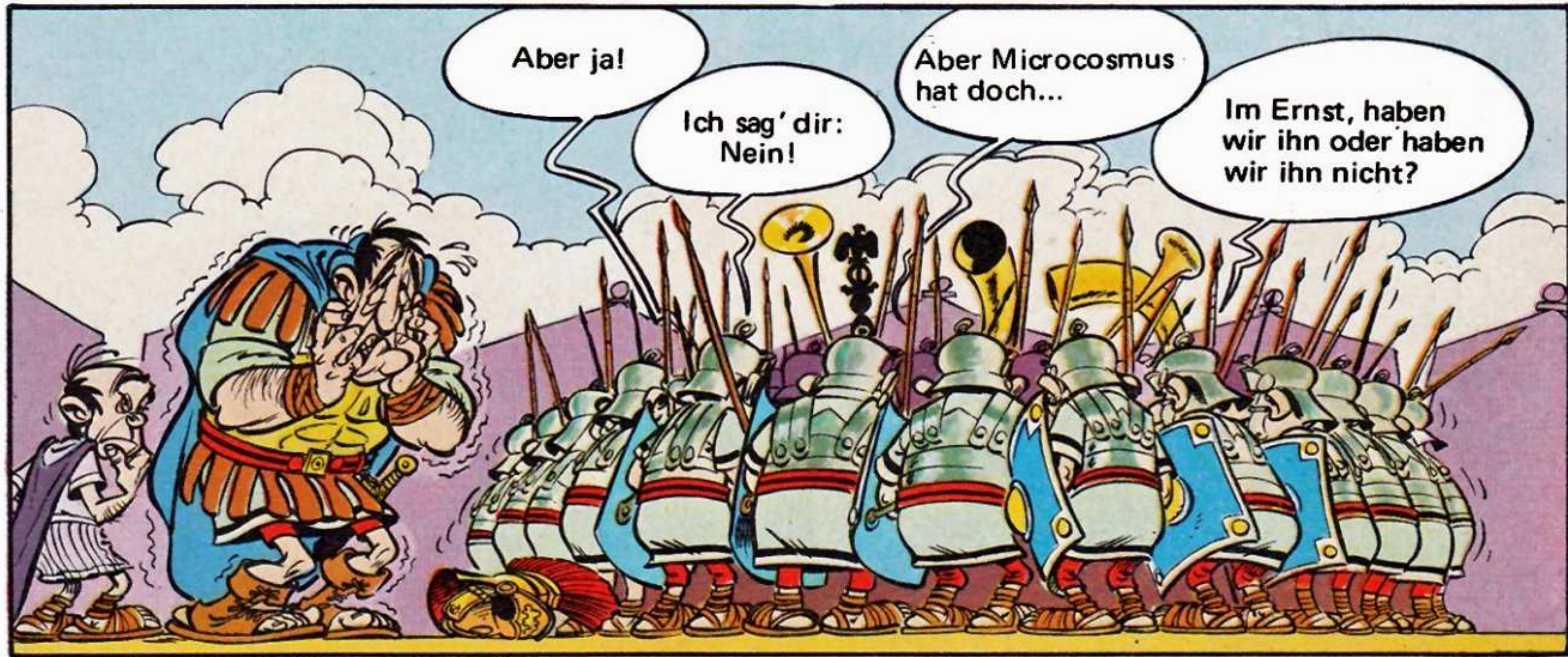


Aber ja!

Ich sag' dir: Nein!

Aber Microcosmus hat doch...

Im Ernst, haben wir ihn oder haben wir ihn nicht?



Hört her! Niemand hat den Zaubersrank, aber wir sind zwanzig zu eins! Cäsar wird uns belohnen für diesen leichten Sieg!



Nun denn...

Zum Angriff, mutige Krieger!!

Ave Cäsar!



Nun, wie ich sehe, bist du durch unsere Zusammenarbeit ein geschickter Strategie geworden!



Da! Sie haben das Lager verlassen! Auf geht's!





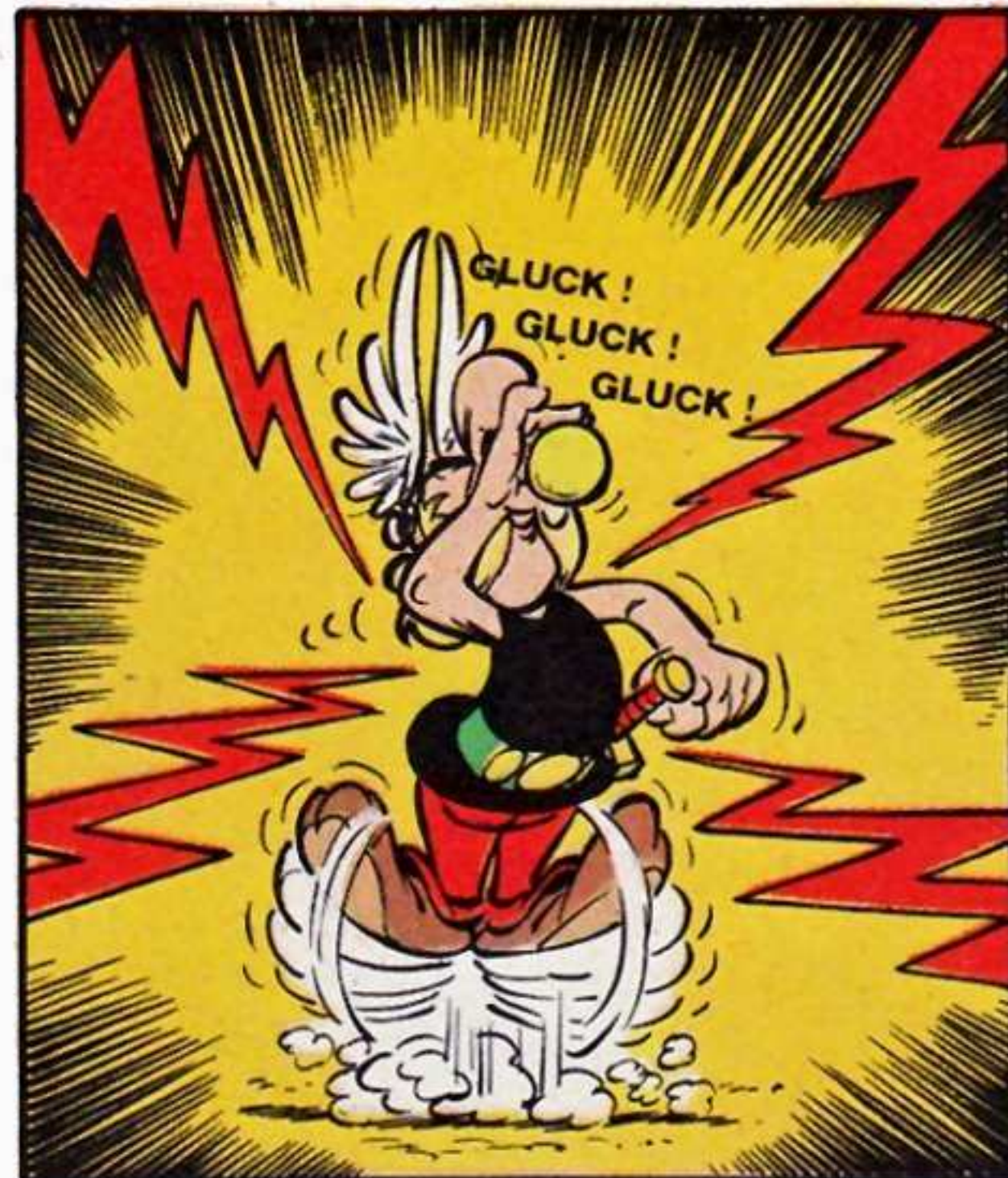


Da sind sie!

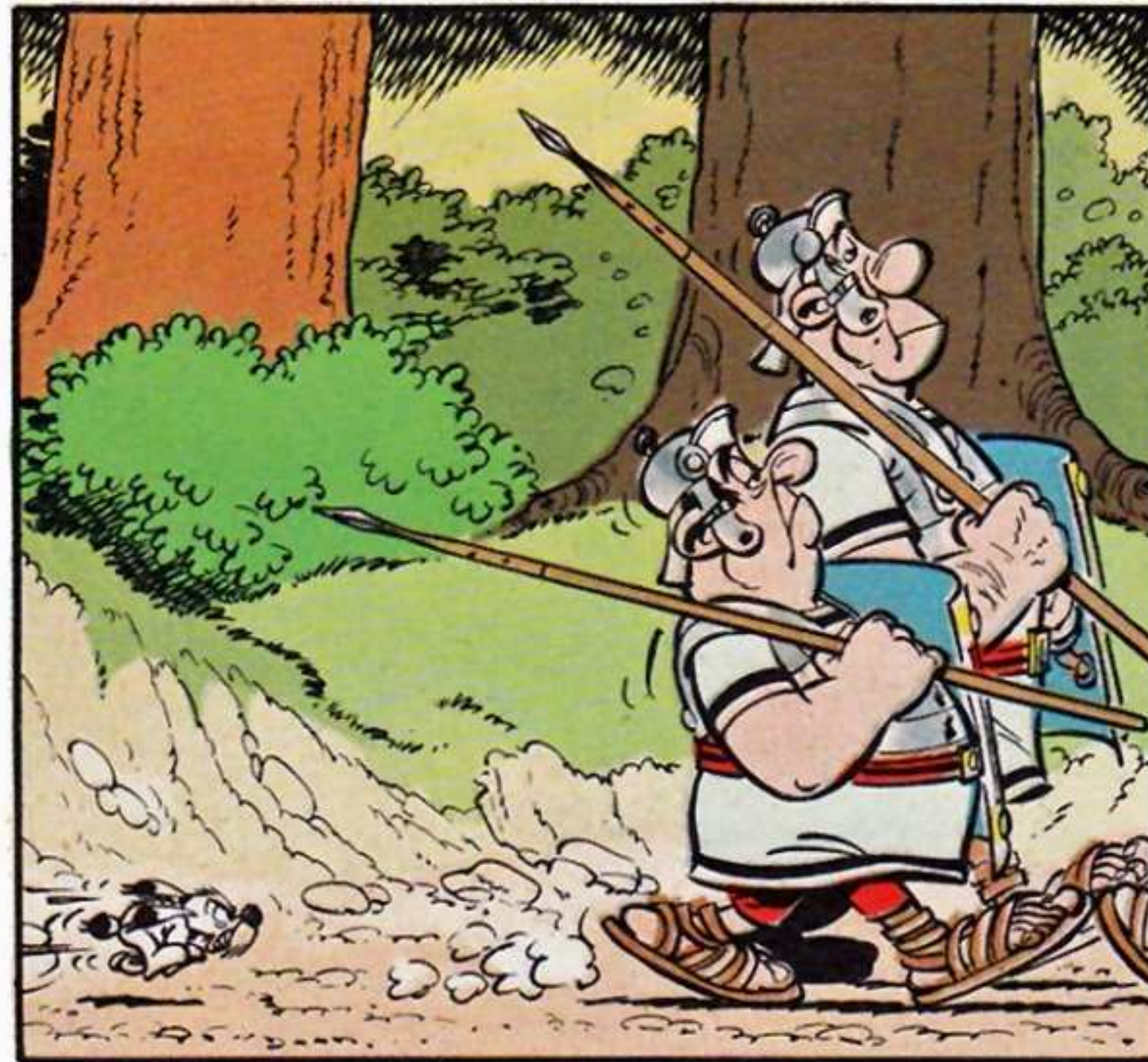
Wir müssen unbedingt vor ihnen
im Dorf sein! Nimm einen
tüchtigen Schluck Zaubertrank,
Asterix!



Aber nein, doch
nicht den, Obelix!



GLUCK!
GLUCK!
GLUCK!



**Auaaa!
Die Nachhut
wird ange-
griffen!!**

Aber... die Nachhut
sind doch wir!?



**RUM
DIWUMM**

**Die Nachhut wird
angegriffen!!!**

**Durchsagen: Die Nachhut
wird angegriffen!!!**

**Jetzt müssten
wir einen Oli-
fant * haben!**

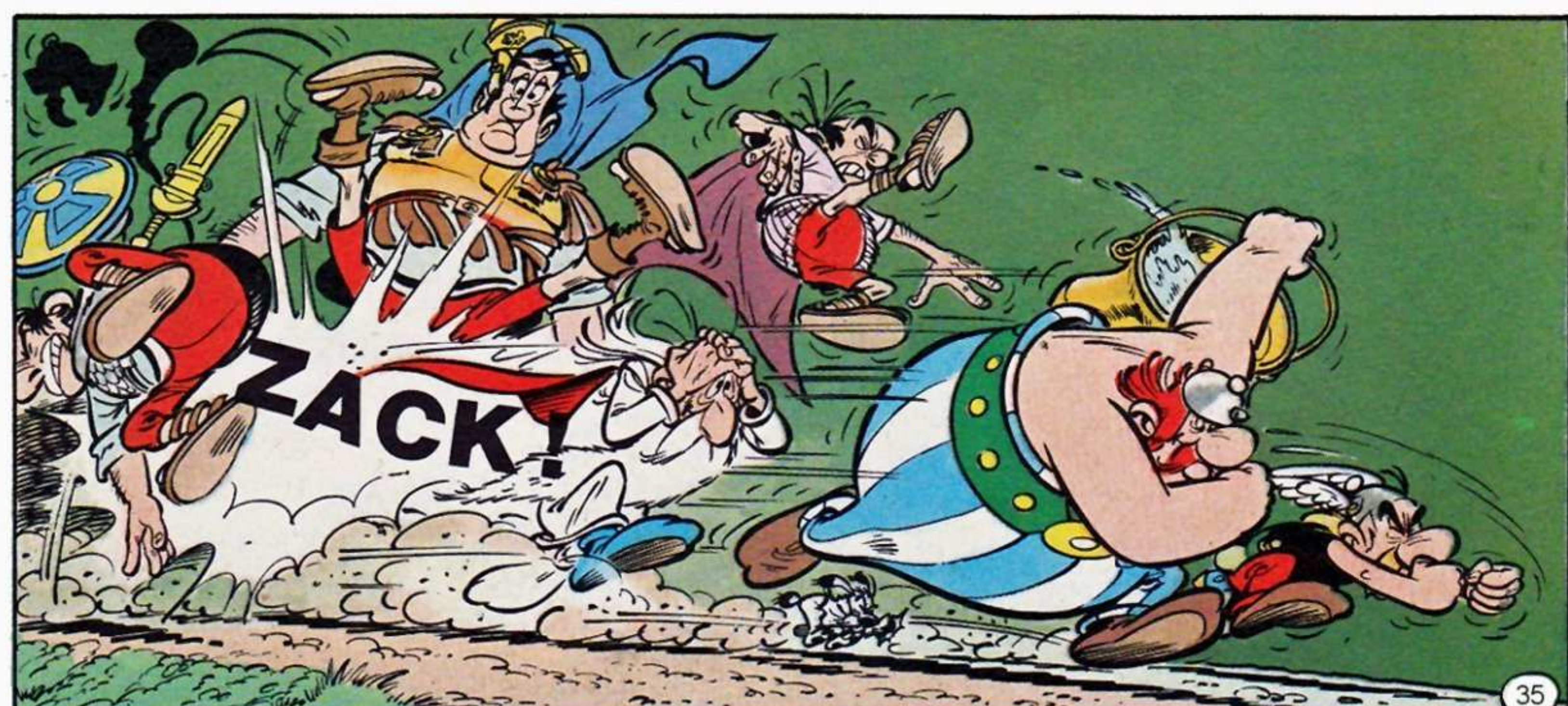
**Einen
was?**



**Die Nachhut
wird ange-
griffen!**

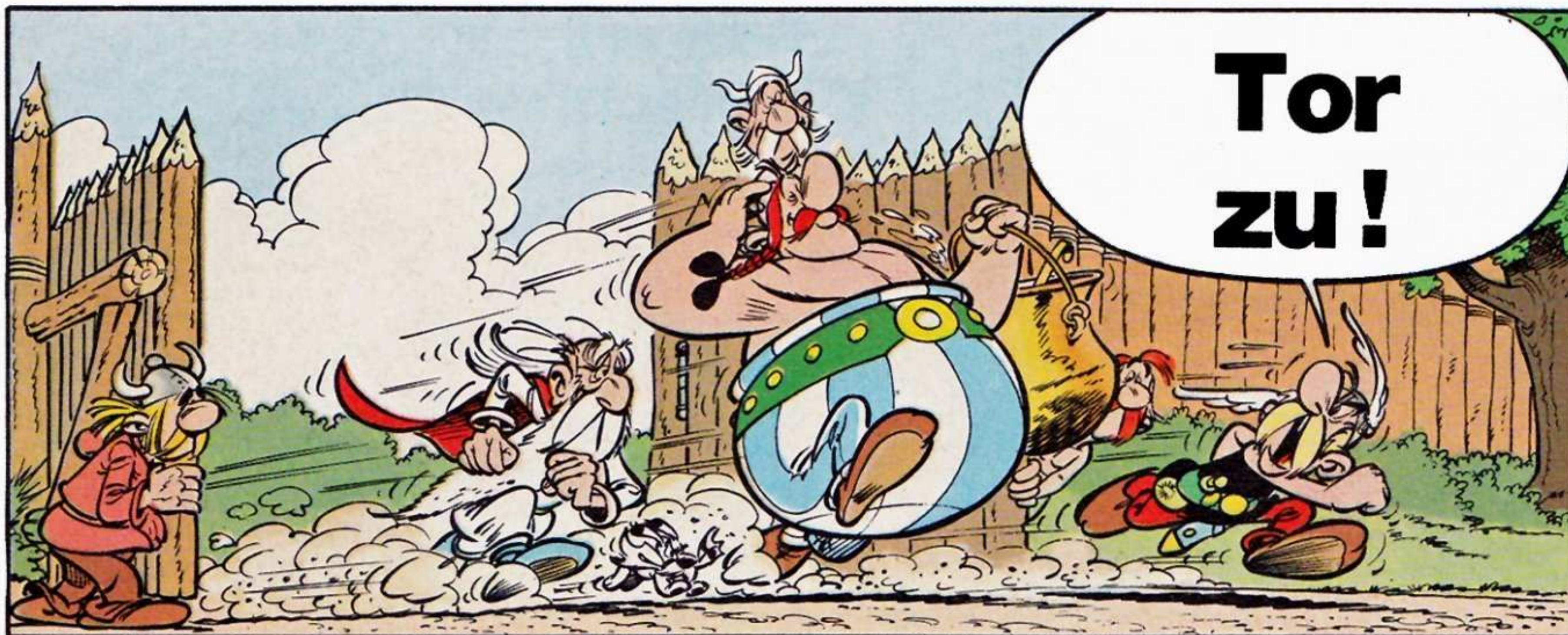
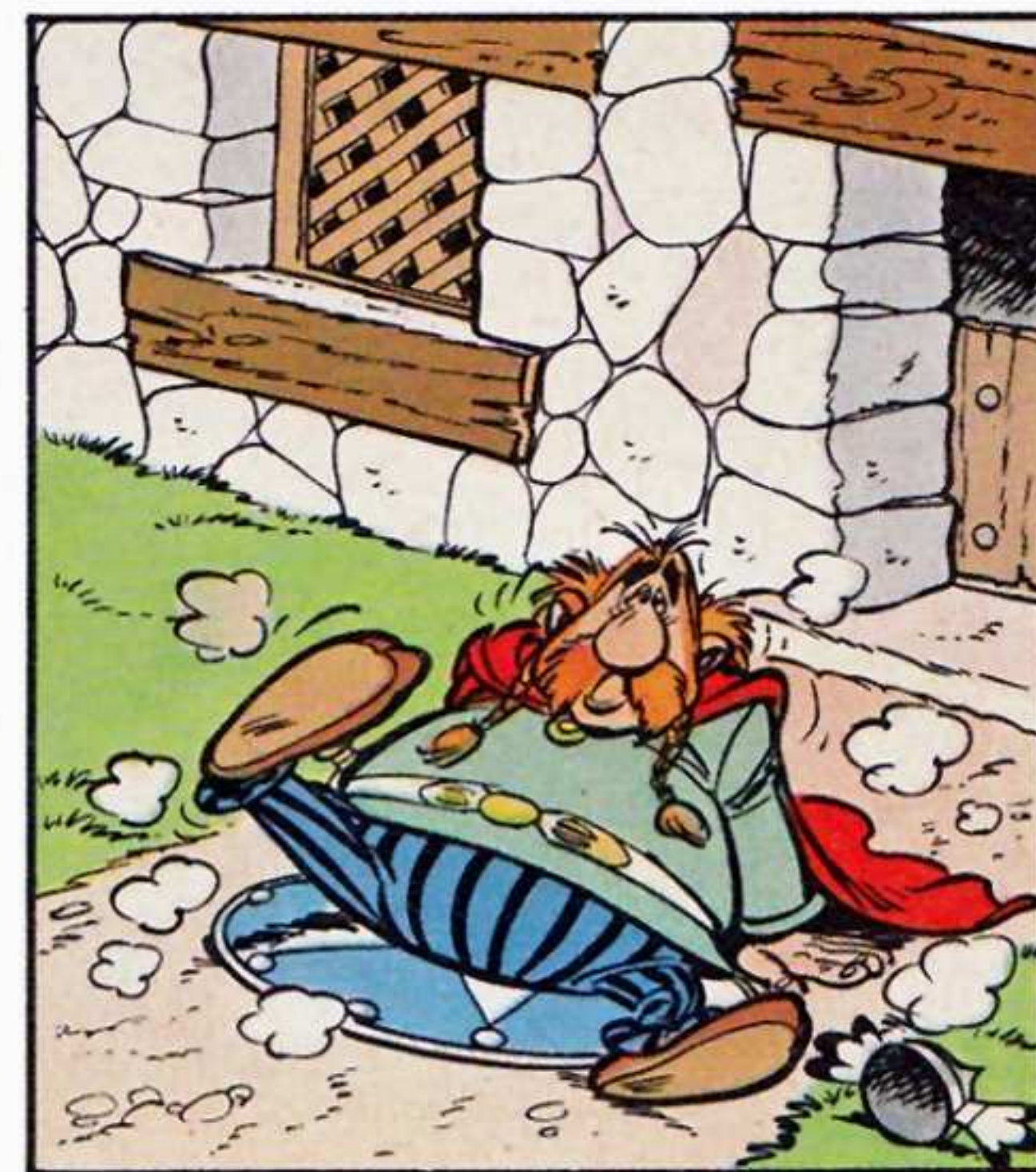
Was?

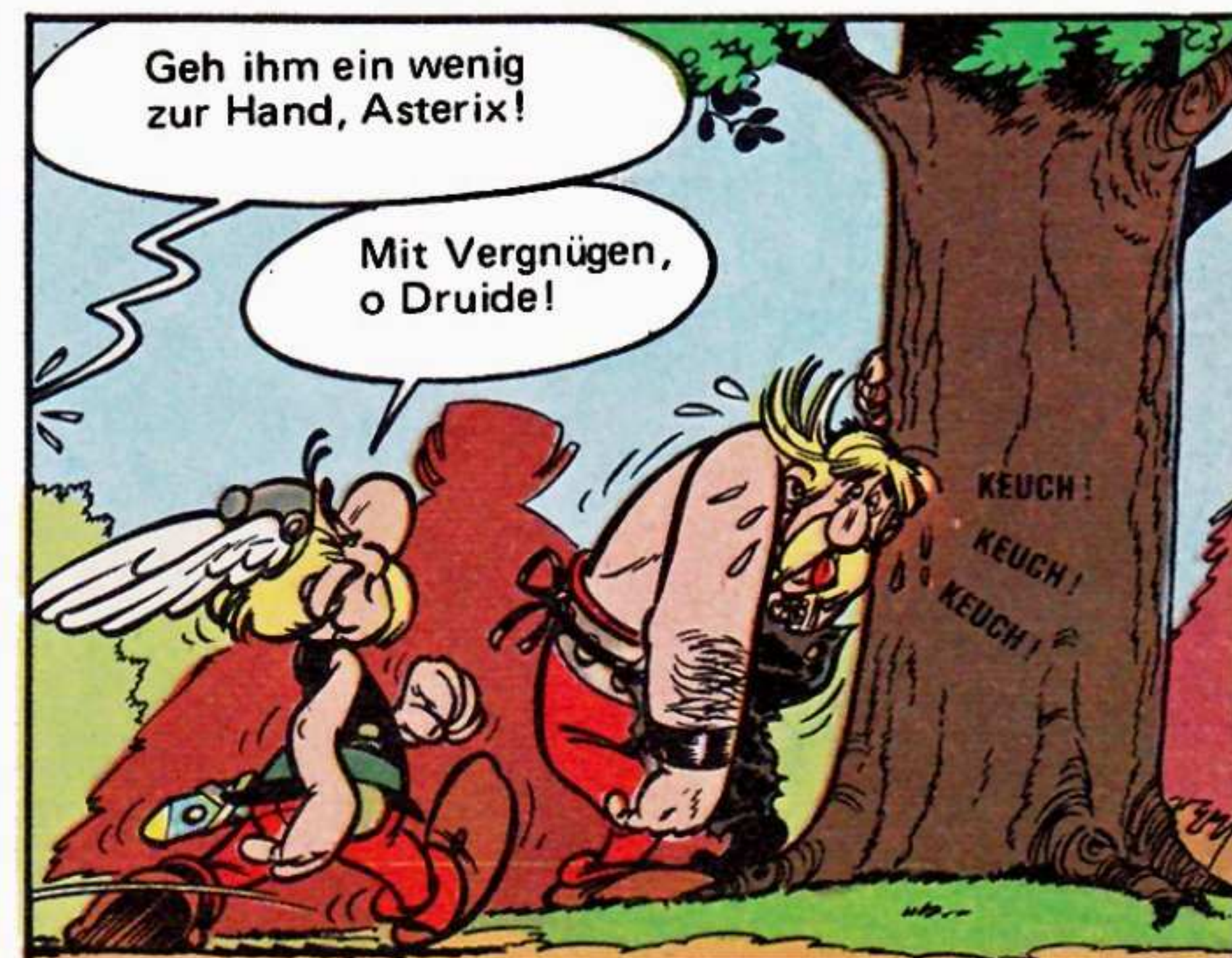
?!



ZACK!

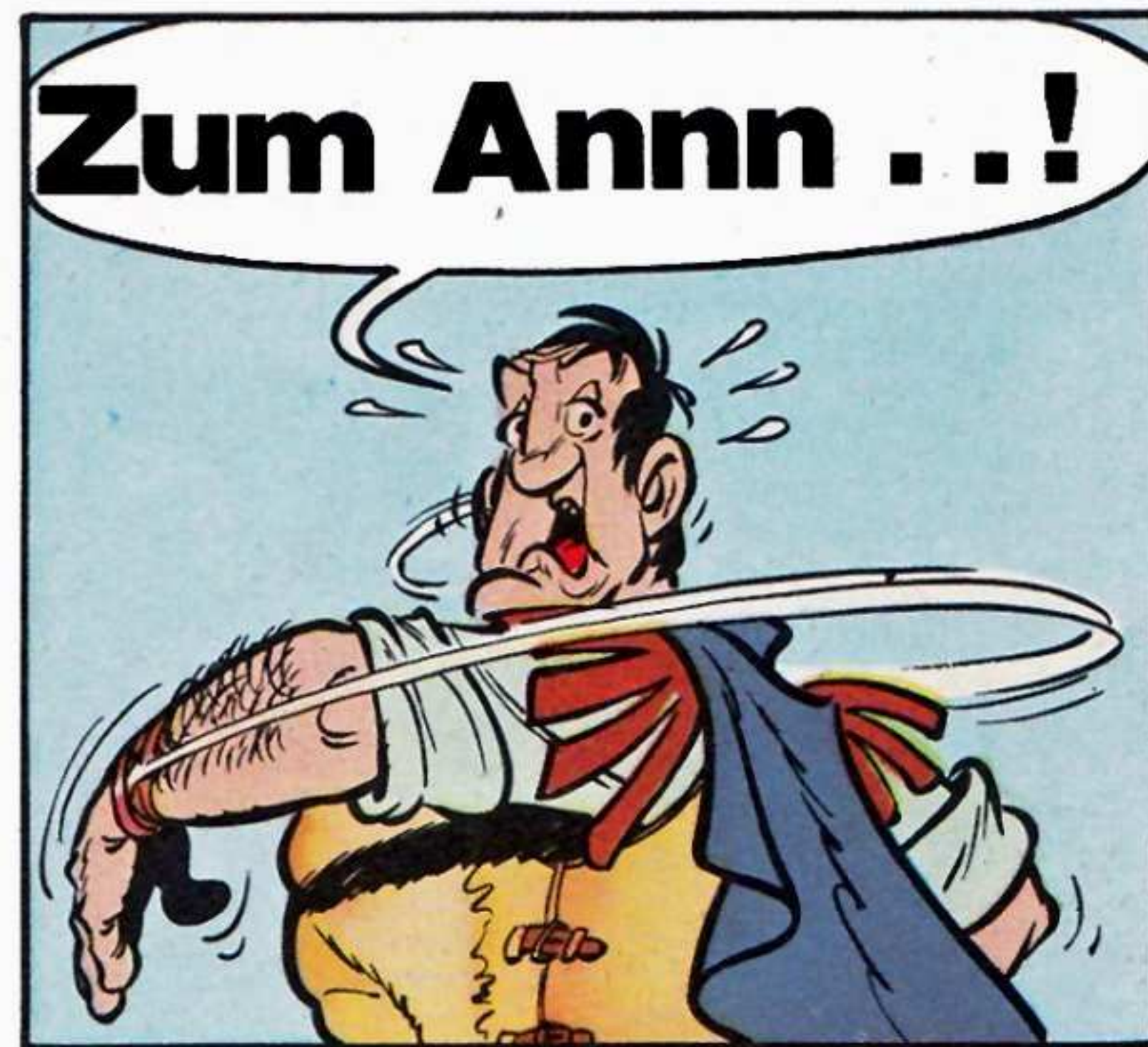
Asterix, Obelix und Miraculix kommen zurück!!!







Wir dürfen keine Sekunde verlieren! Die Gallier wissen, daß unser Trank Schwindel ist! Ihr Druide braut ihnen jetzt den richtigen! Wir müssen sofort angreifen. Das ist unsere letzte Chance!



Zum Annnn...!



Ja, wo sind sie denn?



Die Vorhut ist zur Verstärkung der Nachhut nach hinten gegangen. Ich bin zurückgeblieben... hier vorn, weil doch schließlich die psychologische Kriegsführung...



Bring mir sofort diese Blödmänner her, Blödmann!!



Inzwischen...

Na schön, wir haben uns schlecht benommen. Wir haben den Verleumdungen dieses Römers geglaubt, und wir haben Unrecht gehabt... Kannst du uns noch mal verzeihen?



Sei's drum! Wie in Gergovia! Wir brauchen keinen Zaubertrank! Vorwärts!



Er hat recht! Gehn wir!

Ich geh' auch mit!



Ich weiß zwar nicht, wohin es geht, aber ich geh' auch mit!

Wir gehen alle zusammen!

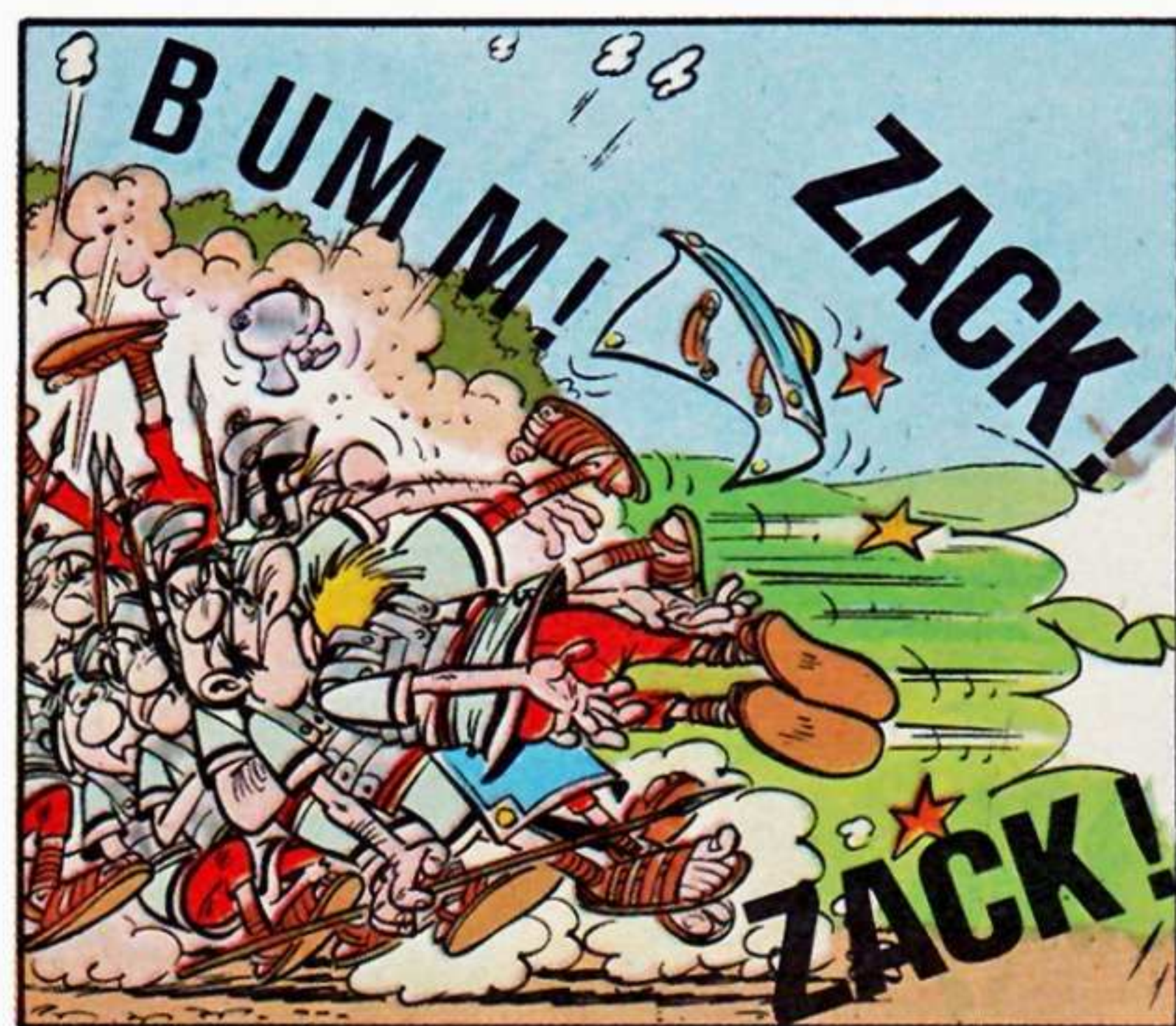
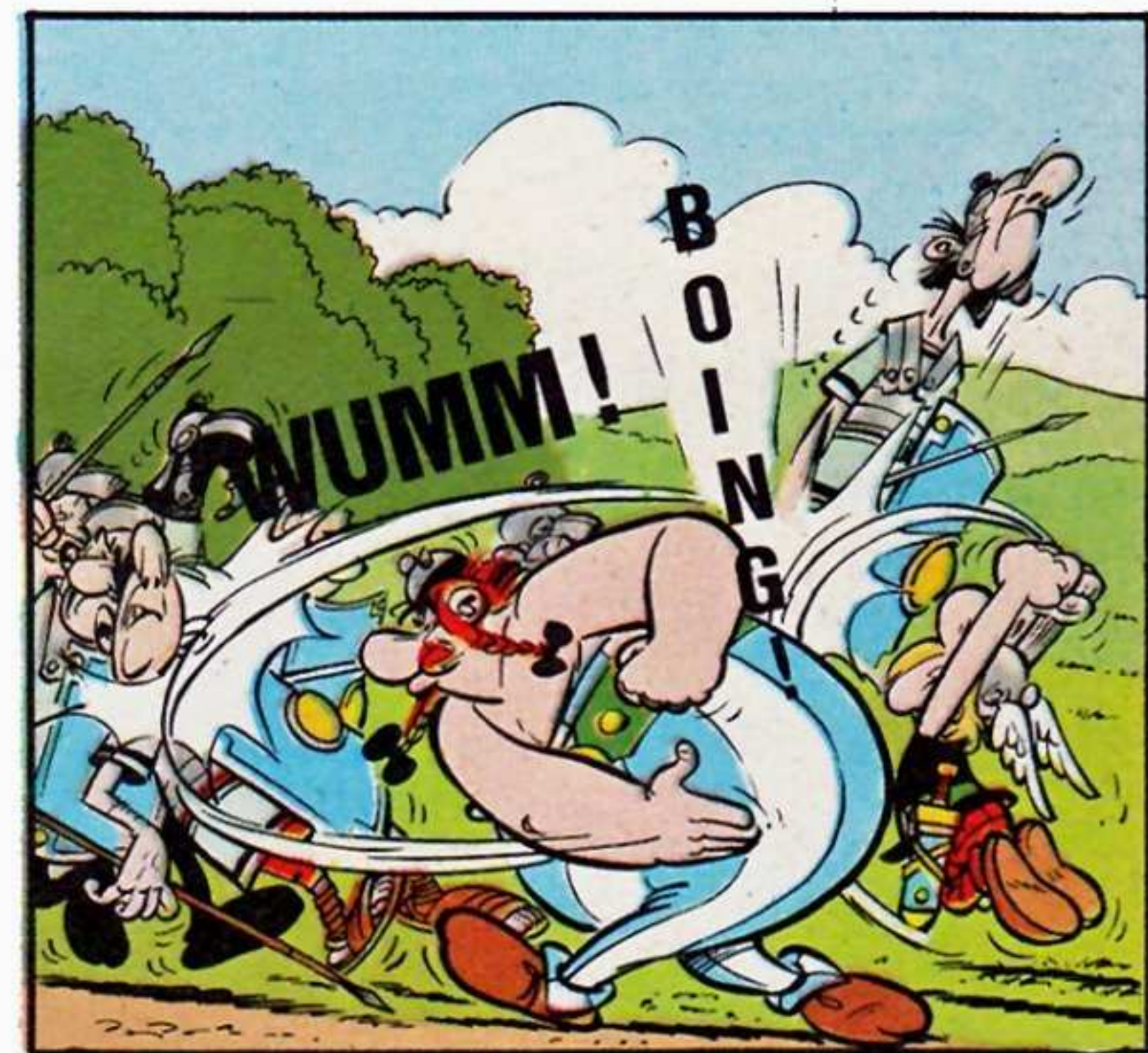


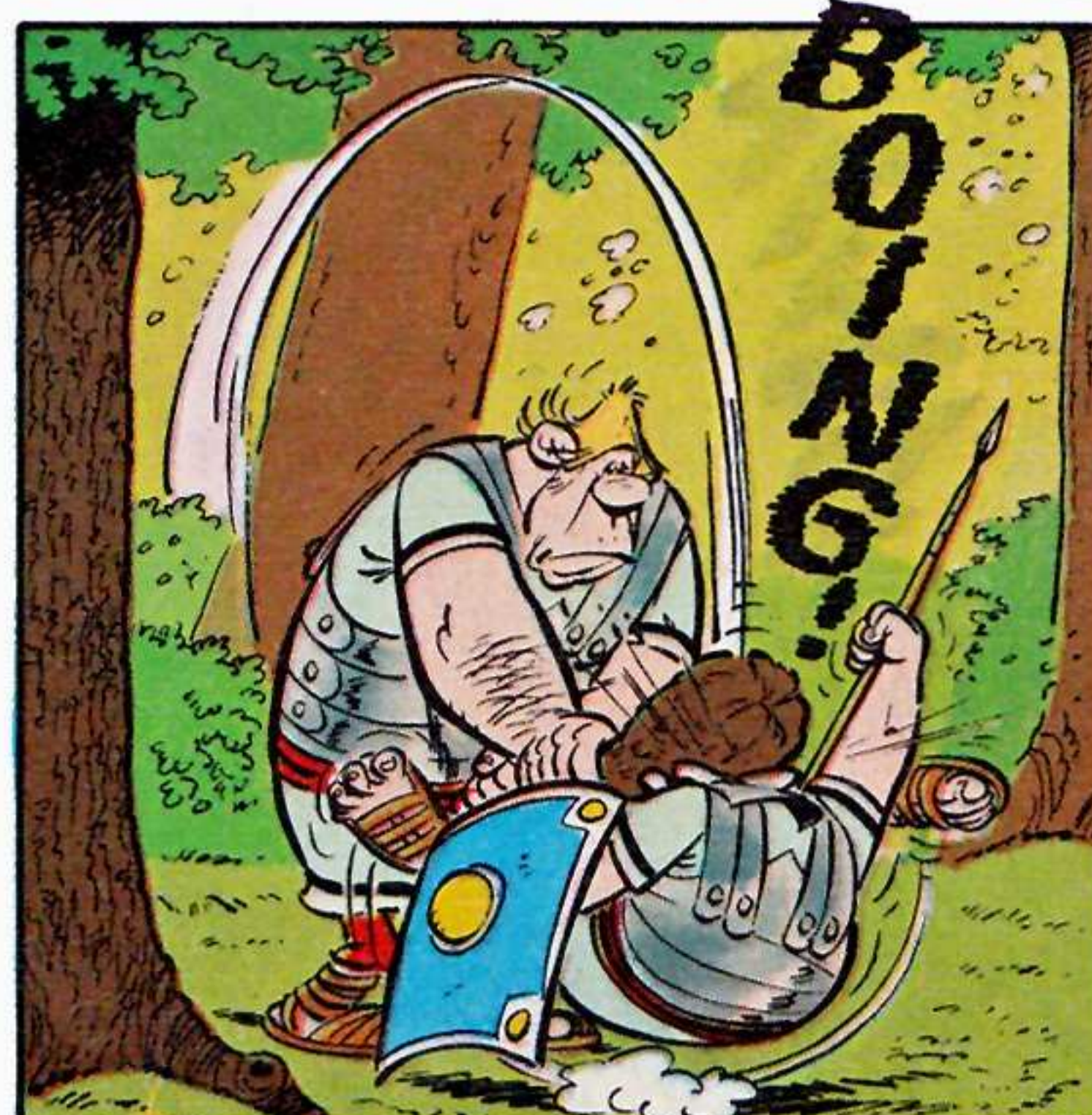
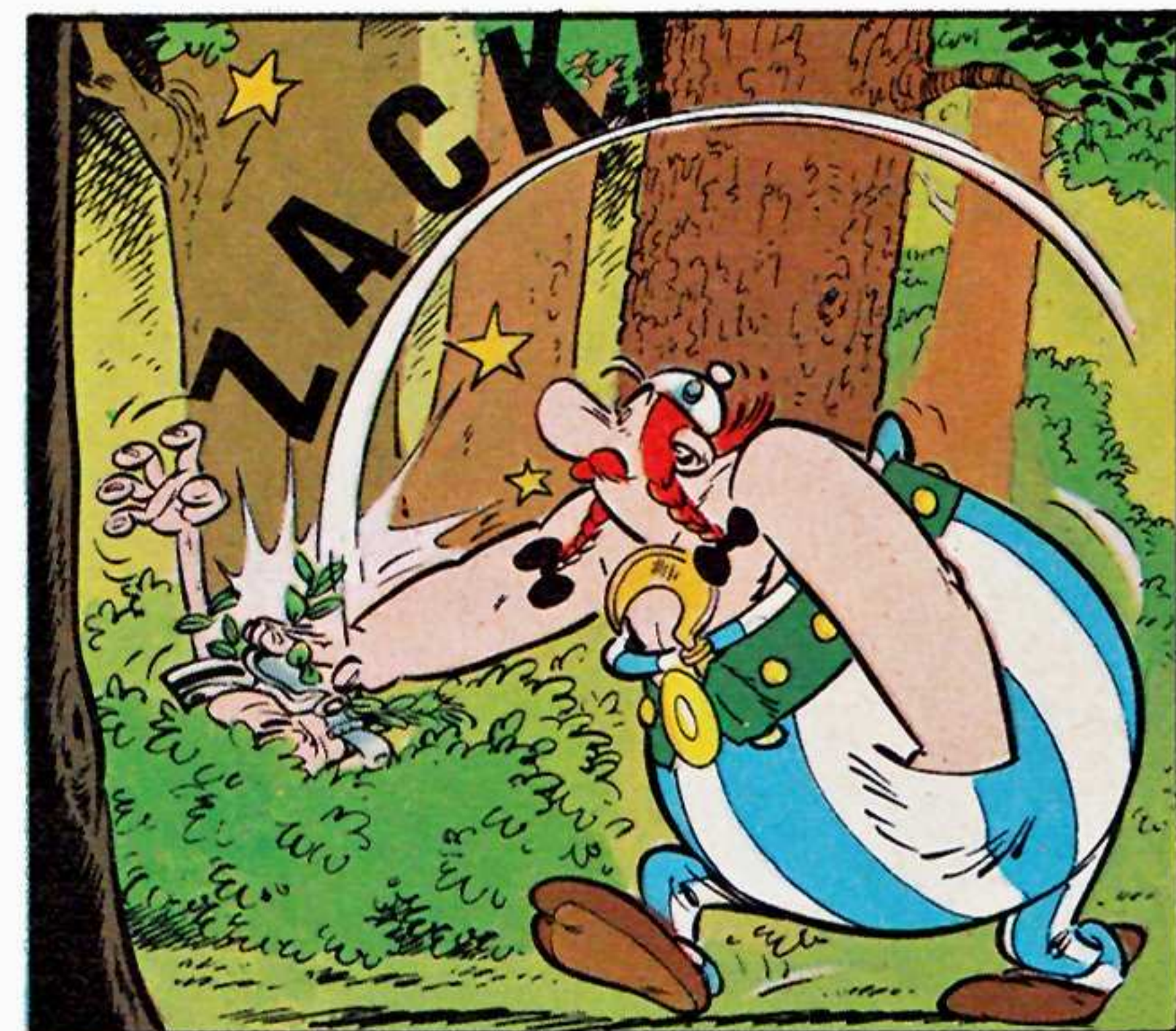
Endlich erkenn' ich euch wieder! Total verrückt, aber wieder vereint. Jetzt brau' ich euch den Zaubertrank, und zwar den richtigen!

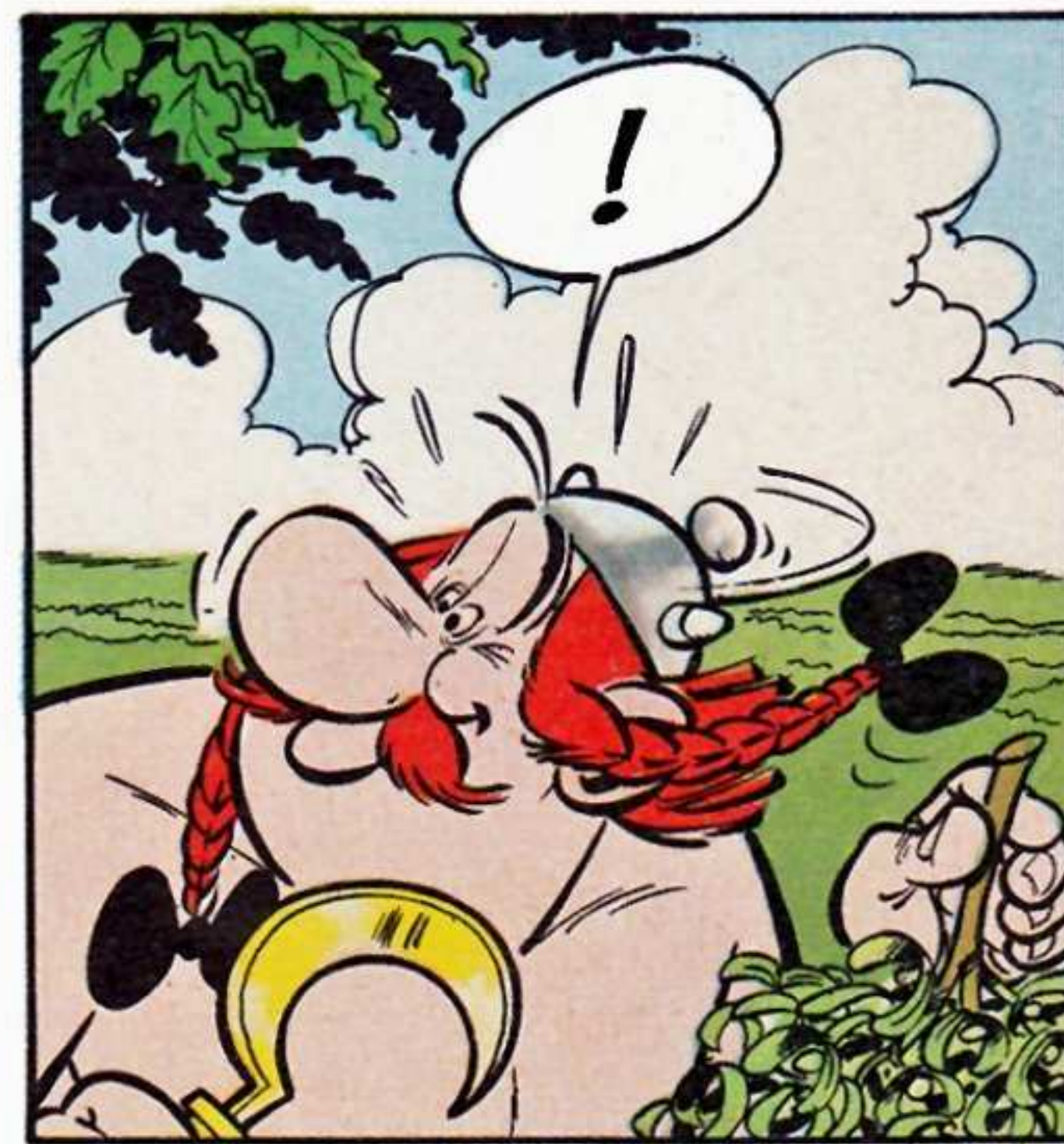
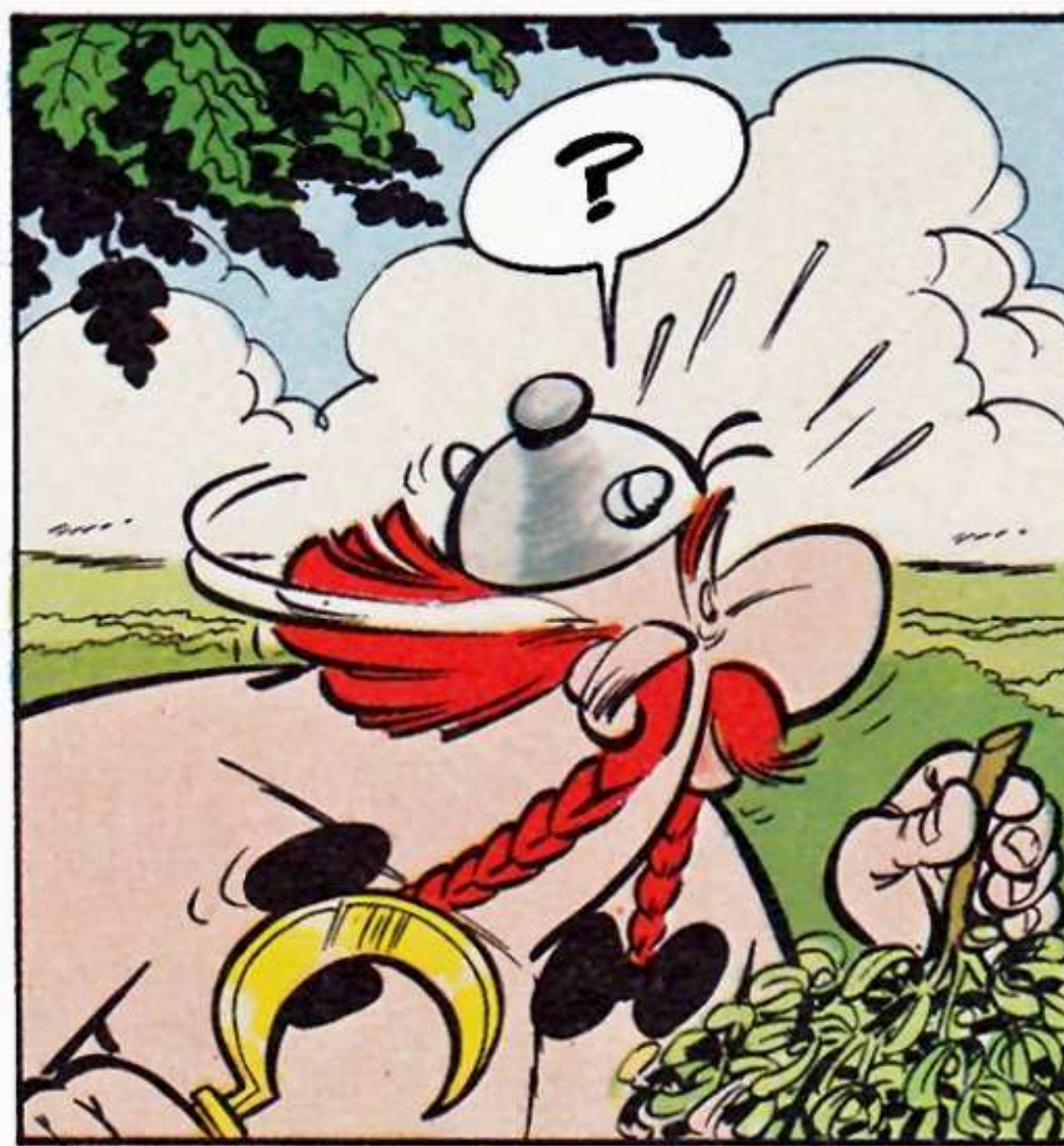


Aber das dauert seine Zeit, und die Römer...

Na schön, dann haltet sie auf, Obelix und du!...



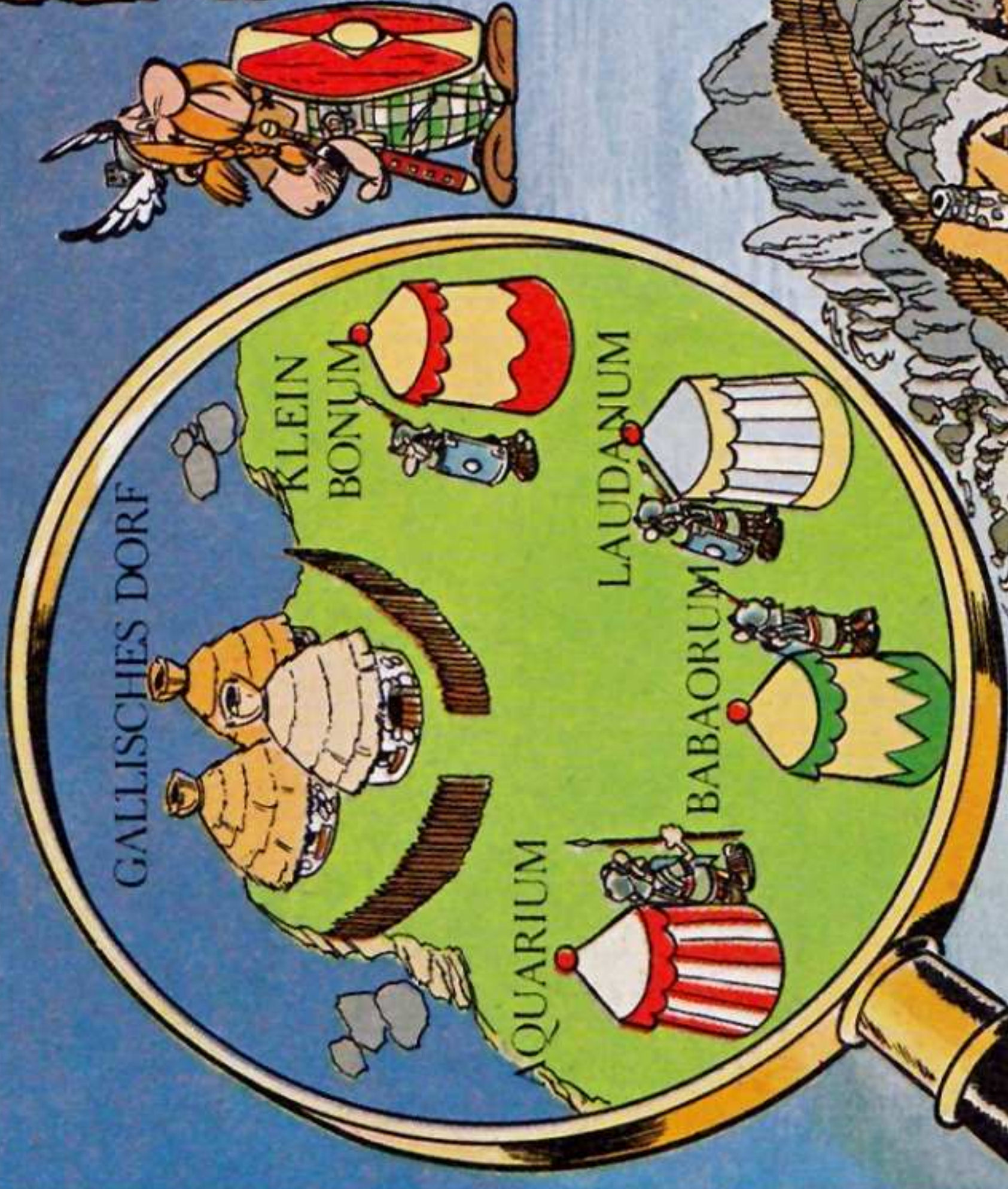




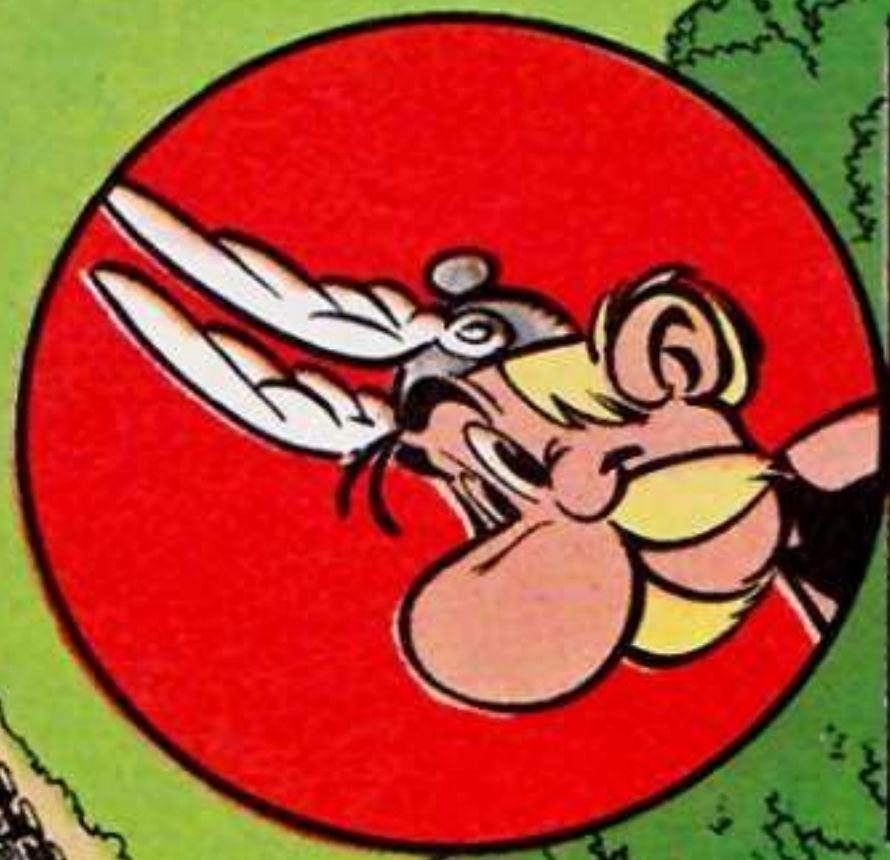
DIE SCHLACHT UM DAS DORF

Nur eine Gesamtansicht kann diese wütende Schlacht veranschaulichen, bei der ein kleines, von unbeugsamen Galliern bevölkertes Dorf gegen die Garnisonen der befestigten römischen Lager von Aquarium, Babaorum, Laudanum und Kleinbonum kämpft.

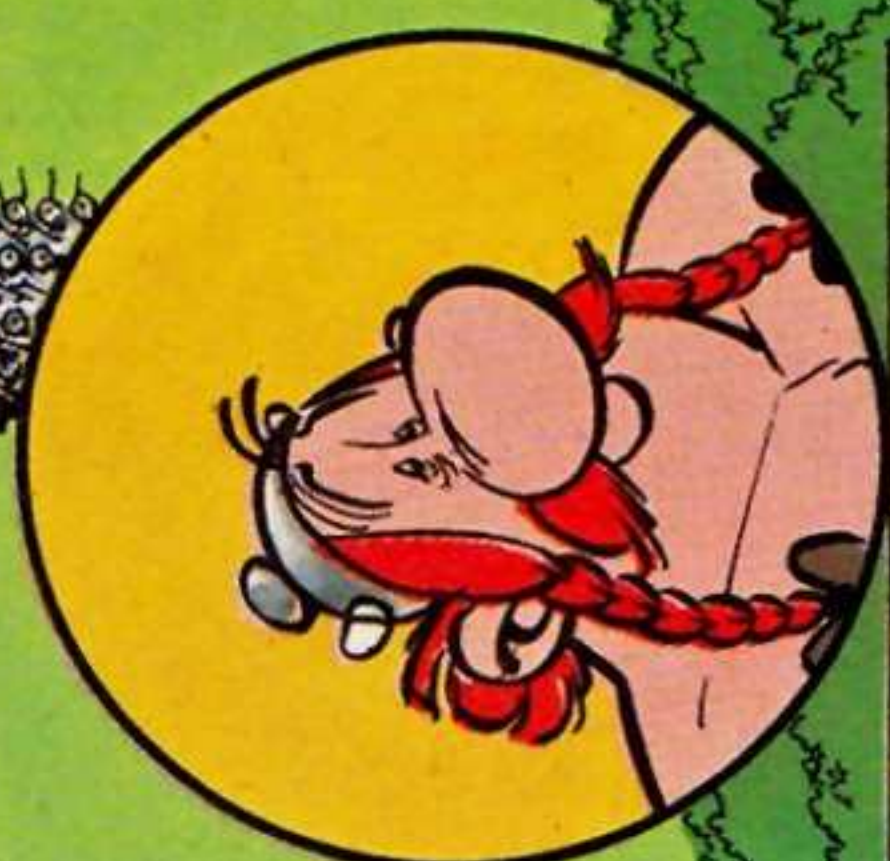
- (1) Das kleine, unbeugsame gallische Dorf.
- (2) Garnison von Aquarium (römisches Lager).
- (3) Garnison des römischen Lagers Babaorum.
- (4) Garnison des römischen Lagers Laudanum.
- (5) Garnison des römischen Lagers Kleinbonum.
- (6,7,8,9) Gallier, die irgendwie und ohne Strategie aus dem Dorf herausstürzen.
- (10) Drude Miraculix, der bei seinem letzten leergetrunkenen Kessel mit Zaubertank auf den Ausgang der Schlacht wartet.
- (11) Barde Troubadix, der den Druiden fragt, warum es geht und was denn eigentlich los sei.
- (12) Piratenschiff, das von den Galliern versenkt wurde, die bei (8) hervorstürzten; von Begeisterung getrieben kamen sie an den Strand, stellten fest, daß hier keine Römer waren und beschlossen, ihre Zeit trotzdem nicht zu vergeuden, ohne Scherz, beim Teutates!
- (13) Hinkelsteinlieferant Obelix, der versucht, die Gallier zurückzudrängen und ihnen erklärt, daß er vor allen anderen da war, daß er niemand gerufen hat und daß man ihn gefälligst in Ruhe lassen soll mit seinen Römern, die es nicht lieben, durcheinandergebracht zu werden.
- (14) Dorfschmied Automatrix, der einen Freund erblickt.
- (15) Verfehltnix, Fischhändler im Dorf, Freund des vorhergehenden.
- (16) Treffpunkt der beiden Freunde.
- (17) Methusalix, der Älteste des Dorfes, im Zweikampf mit dem römischen Legionär Taubenus.
- (18) Majestix, Chef des gallischen Dorfes. Seine Träger haben die Palisade übersprungen, ohne sich um sein Gleichgewicht zu kümmern, und er ist vom Schild gefallen. Für kurze Zeit läßt er seine tiefe innere Müdigkeit erkennen, was man gut verstehen kann.



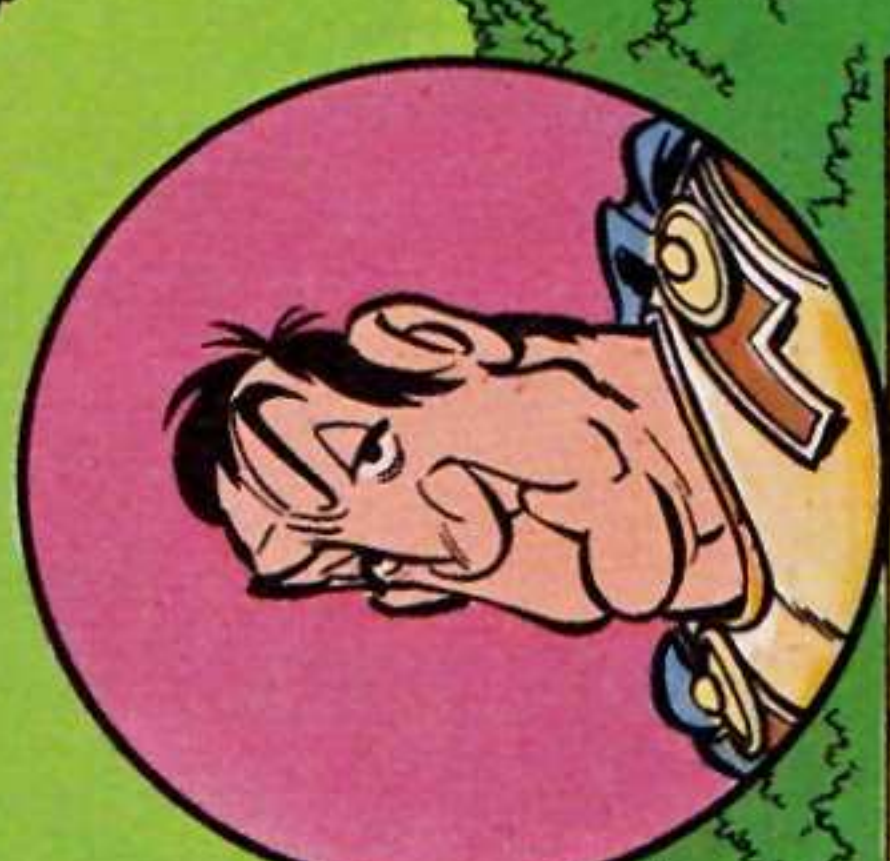
MAJESTIX
gallischer Häuptling



ASTERIX
gallischer Krieger



OBELIX
Hinkelsteinlieferant



AEROBUS
römischer Zenturio

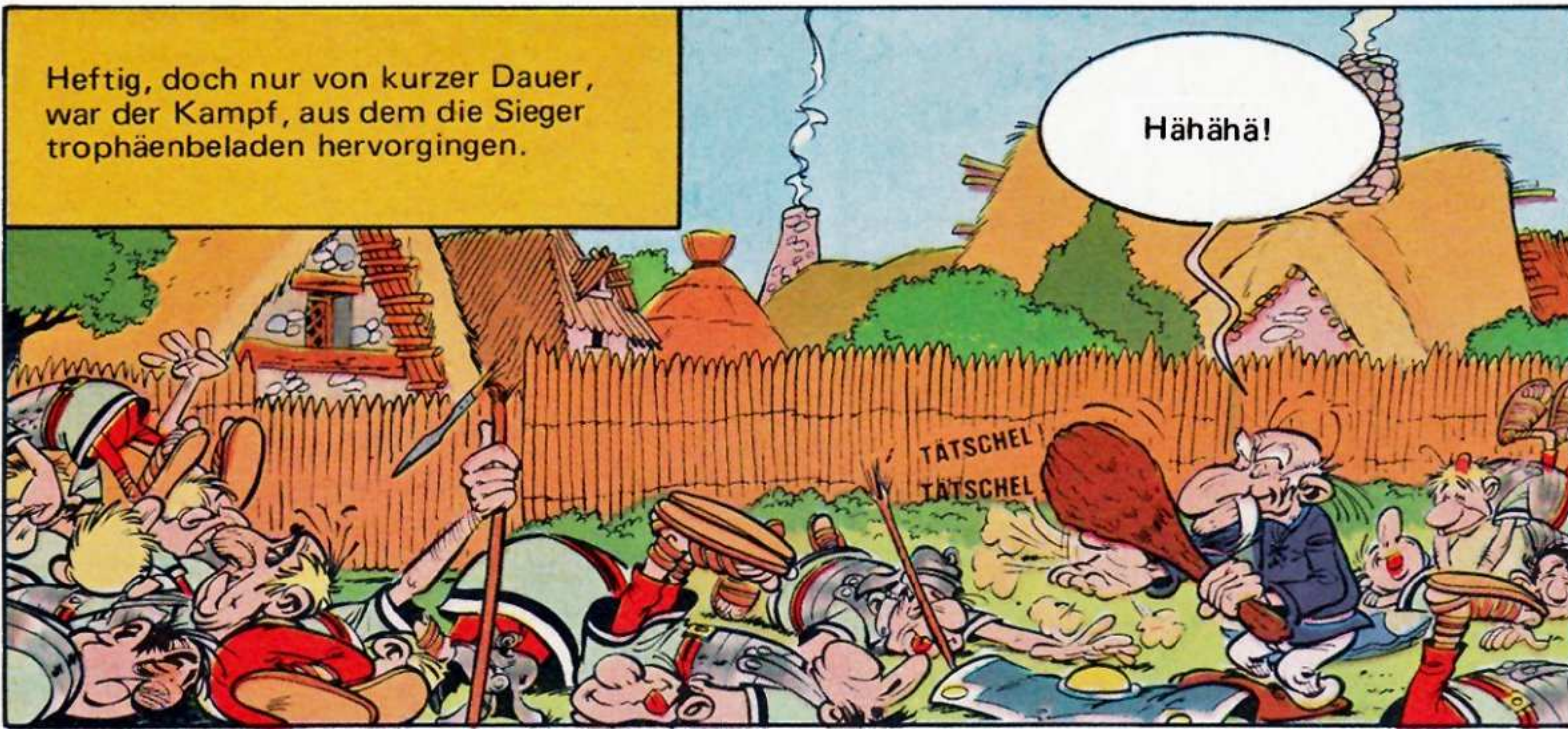


DESTRUCTIVUS
römischer Strategie



TAUBENUS
Legionär

Heftig, doch nur von kurzer Dauer, war der Kampf, aus dem die Sieger trophäenbeladen hervorgingen.



Hähähä!

Das war ein Kampf!!!
So ein Haufen Spinner!

Ja, aber wir müssen
noch etwas erledigen.
Ruf die anderen!



Nicht weit
entfernt...



Ah, da bist du ja, du Zwietrachtsäer!
Bravo! Gute Arbeit!

Wir verhielten uns ruhig, die Gallier
kümmerten sich um ihre Angelegenheiten,
und deinetwegen haben wir gerade
eine Niederlage erlitten!

Ich hab' nur getan, was ich sollte...
Ihr seid es, die...



He!



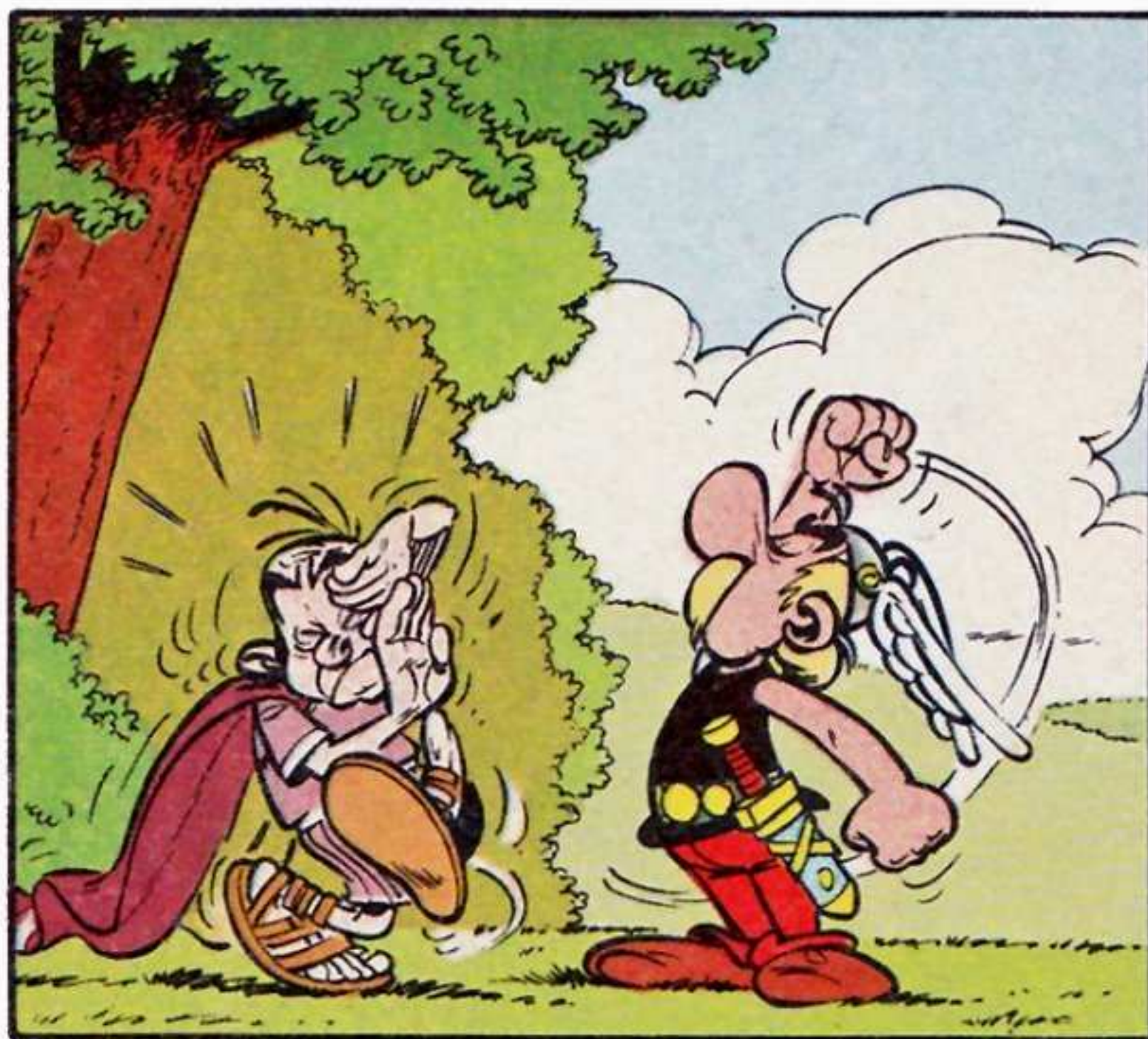
!!!

Also... ich geh'
jetzt... Man braucht
mich hier ja nicht
mehr...



Legionäre!
Verhaftet diese
Person!





Aber um den Meister im Zwietrachtsäen braucht man sich keine Sorgen zu machen. Destructivus ist nicht kleinzukriegen, und schon auf der Galeere, die ihn nach Rom bringt, ist er nicht mehr allein... mit ihm fahren Lüge, Neid und Verleumdung!





Wir haben uns dir gegenüber schlecht benommen, Asterix. Unsere Freundschaft hätte allen Verleumdungen widerstehen müssen. Zusammen mit Miraculix und Obelix hast du uns eine tüchtige Lehre erteilt. Du hast uns den Streit ausgetrieben und unser Dorf gerettet.



Asterix, wir verbeugen uns vor dir!



Ich verbeuge mich! Nicht ihr!!!



Man könnte manchmal meinen, er habe sein Gleichgewicht verloren.

Wenn das anhält, wird man ihn am Ende noch fallen lassen!

Verzeih uns, Asterix!



Vergessen wir's! Wir sollten lieber ein Geburtstagsessen für unseren Chef vorbereiten! Ein richtiges, nicht so ein mißglücktes wie das letzte Mal!



Bravo, beim Teutates!

Ich schenk' ihm noch einen Hinkelstein!

Von mir bekommt er ein Schwert!

Ich hab' letzte Woche einen Fisch gefangen, der ihm gefallen wird!

Das wird eine schöne Überraschung für unseren Chef!



Währenddessen...

Mir fehlen die Worte, meine lieben Freunde, zu dieser wundervollen Überraschung...



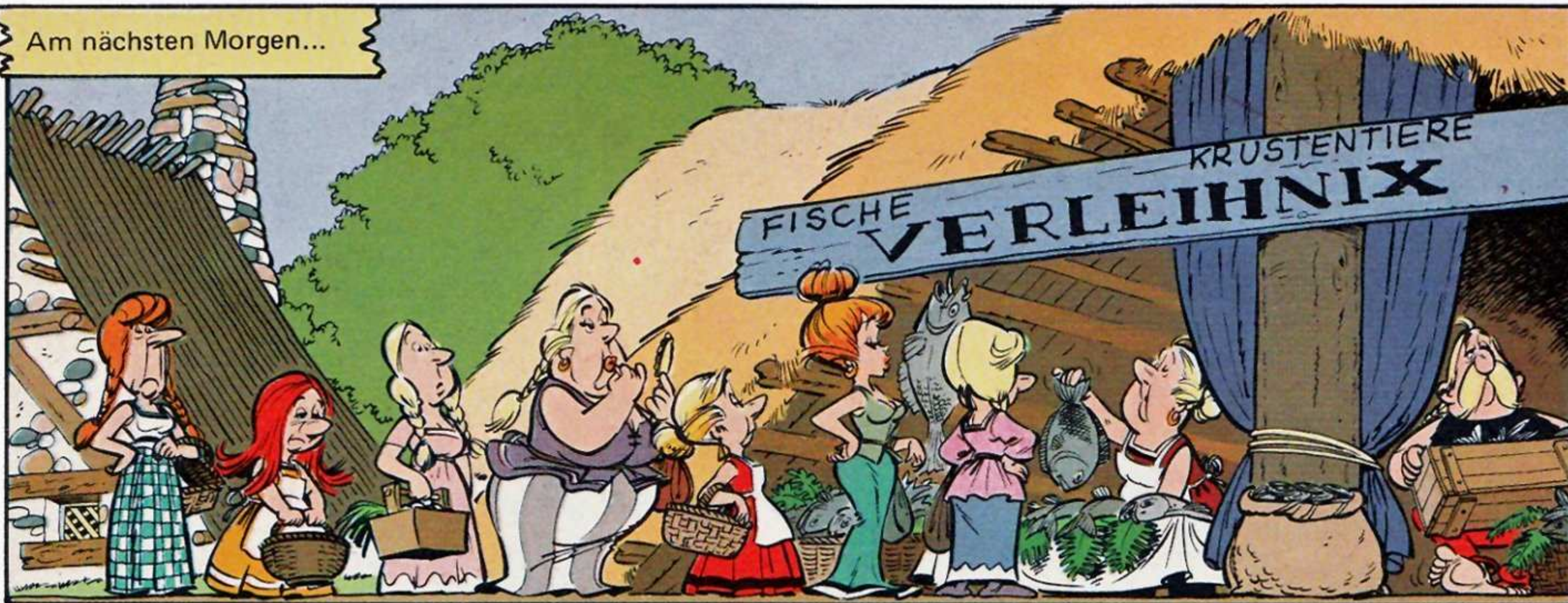
Das ist schön, daß wir alle wieder Freunde sind!

Ich würde trotzdem gern wissen, ob sie wirklich geheilt sind.



In der Tat... das wäre interessant... außerdem sind sie dir noch eine kleine Revanche schuldig.

Am nächsten Morgen...



Oh! Seht mal!



So was!

Diese gehobene Stellung ist doch für den Chef reserviert.

Vielleicht hat er die Absicht, dessen Platz einzunehmen?

Majestix hat ihn nach der Schlacht wahrscheinlich als Nachfolger bestimmt.

Wenn es einen Nachfolger geben soll, dann ist es Methusalix, mein Mann. Er hat schließlich die größte Erfahrung!



Methusalix? Das ist keine Erfahrung mehr, das ist Altersschwäche! Automatix, ja, der ist jung, der ist stark, der ist...

Jellosubmarine! Räum den Fisch weg, schnell!



Automatix? Ein grober Klotz, ja! Mein Mann dagegen hat Geschäftssinn, er...



Guten Tag!



He! Hinten anstellen, wie alle!

Aber ich bin die Frau vom Chef!

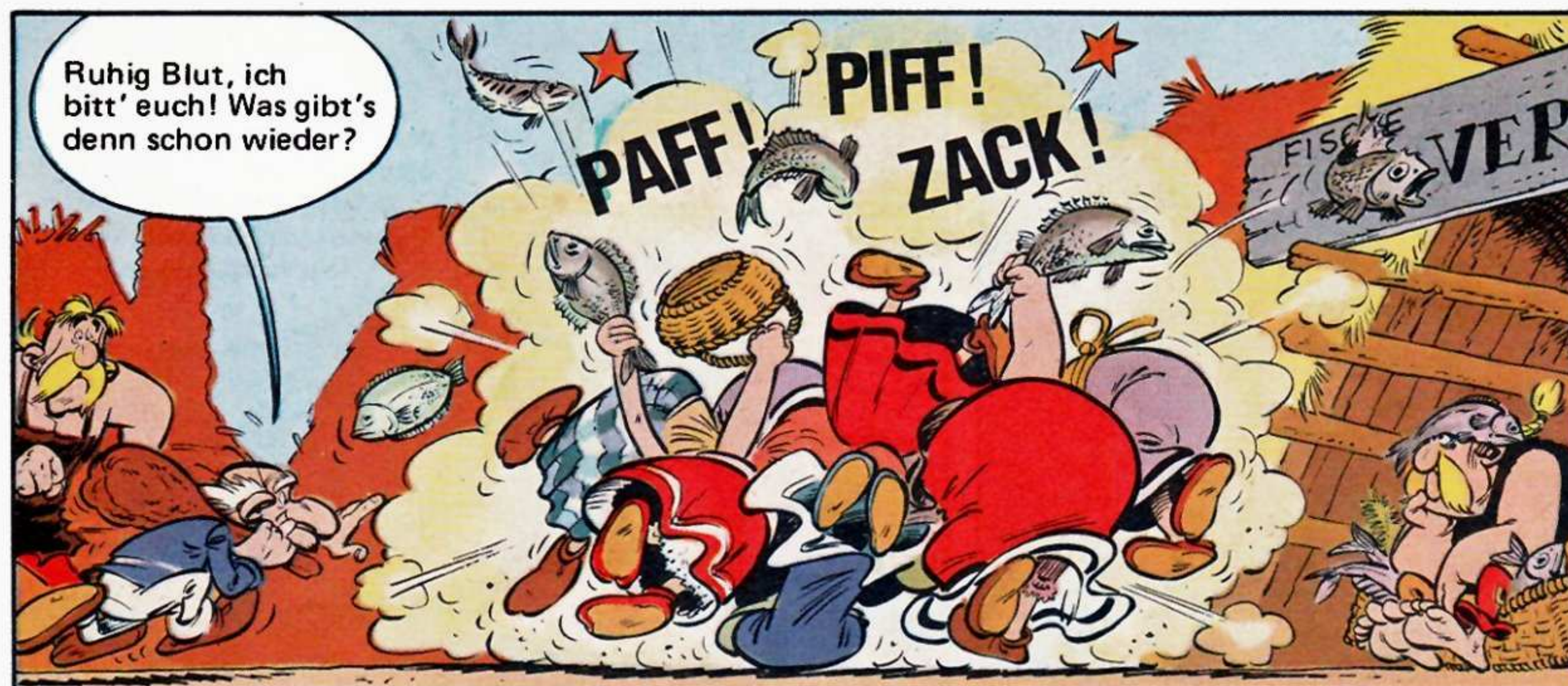


Die Frau vom Chef bin ich! Bedien mich, Jellosubmarine!



KLATSCH!





Ruhig Blut, ich bitt' euch! Was gibt's denn schon wieder?

PAFF! PIFF! ZACK!

FISCHE VER



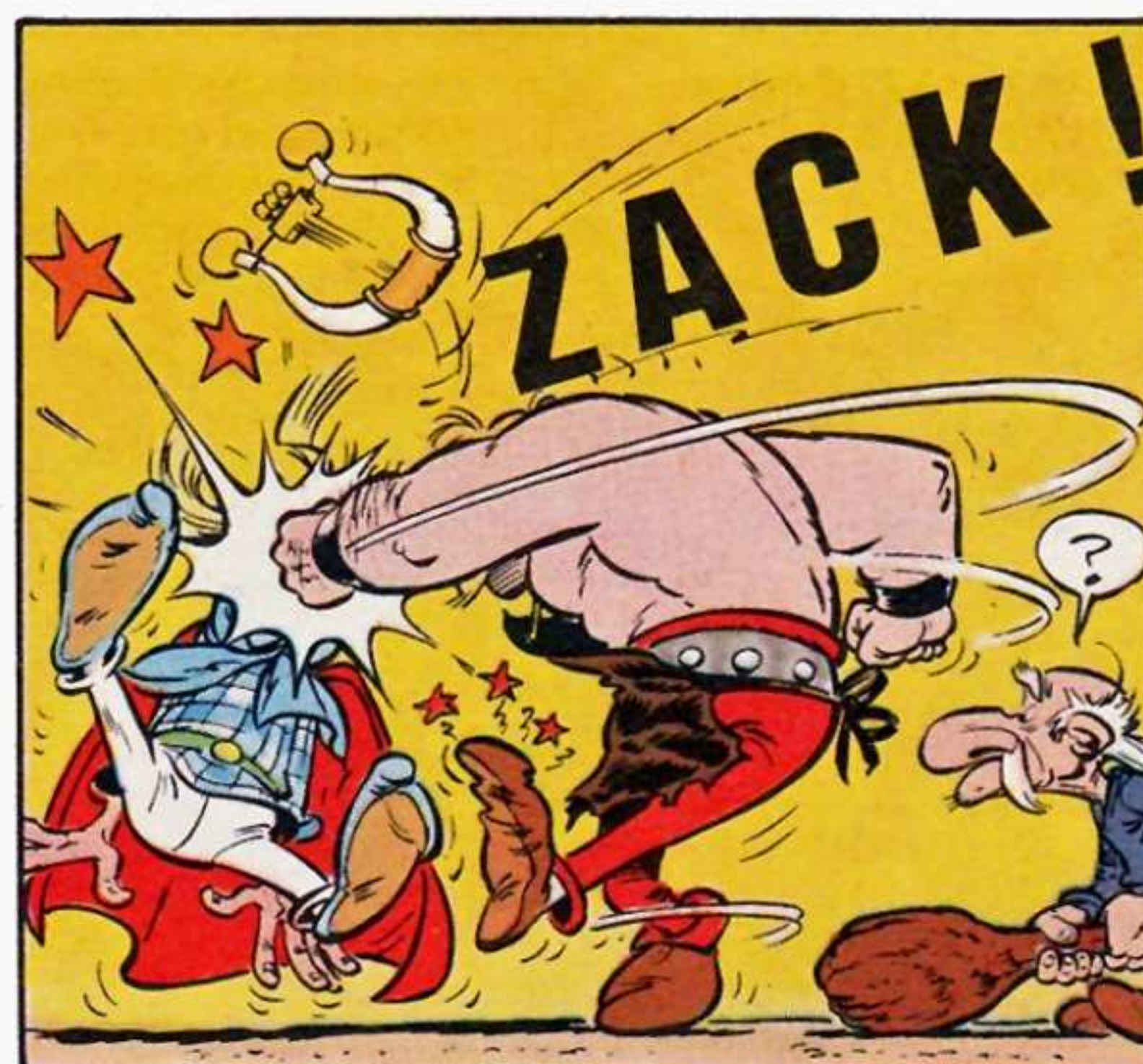
Diese Weiber behaupten, du seist total altersschwach!...

Hihihi!



AUUAAH!

WUMM!



ZACK!



Aber ich hab' doch gar nichts gesagt!

Weiß ich, aber ich kann doch dieses alte Wrack nicht schlagen!

Altes Wrack? Ich?!



Ich hab' das Recht, daß man mich schlägt! Ich will, daß man mich schlägt!

Ich schlag' gleich alle hier, wenn man meine Fische nicht in Ruhe läßt!

Werden wir denn nie mehr Frieden haben? Aufhören! Euer Chef befiehlt es!



Welcher Chef?

Ja, der Chef ist jetzt Verleihnix!

Dieser Dummkopf?

Dieser Dummkopf wurde aber noch nie von Julius Cäsar zum römischen Senator ernannt, er nicht!



KRACKS!

ZACK!

BUMM!

PFFFT!
PFFFT!
PFFFT!

Nanu, nanu?
Was ist denn hier los!

